



# Klimamobilitätsplan | Ergebnisse der Bürger\*innenbefragung

Gemeindeverband Mittleres Schussental





1. Ziel, Überblick & Vorgehen
2. Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikationskanäle
3. Glossar zur Befragung
4. Angaben der Befragten
5. Themenblock: Mobilität
6. Themenblock: ÖPNV
7. Spezifische Fragen je Kommune
  - a. Ravensburg
  - b. Weingarten
  - c. Baienfurt
  - d. Baidt
  - e. Berg
8. B-Gemeinden im Vergleich



# 1. Ziel, Überblick & Vorgehen



Der Gemeindeverband Mittleres Schussental (GMS) ist eines von fünf Pilotprojekten in Baden-Württemberg, die einen Klimamobilitätsplan erstellen. Ziel ist es, konkrete Umsetzungsschritte zu erarbeiten, um den von Fahrzeugen verursachten CO<sub>2</sub>-Ausstoß im GMS bis 2030 um 40 Prozent zu senken (gegenüber 2010).

Welche Mobilitätsangebote angenommen und wann und wo sie gebraucht werden – das kann nicht ohne die aktive Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger in der Region herausgefunden werden. Deshalb war die Beteiligung von Beginn an ein zentrales Element des Projekts.

Durch die Online-Beteiligung konnten zentrale Elemente wie bspw. die Präferenz zur Taktverdichtung anstatt Expressbuslinien als auch die Anforderungen an Unternehmen und Institutionen im Bereich des Mobilitätsmanagements identifiziert und konkretisiert werden. Zudem gab es für die einzelnen Kommunen individuelle Fragestellungen.

Wir danken allen Teilnehmenden nochmals herzlich für ihr Mitwirken.



- Befragungszeitraum: 16. September bis 03. Oktober 2022
- Die Online-Befragung stand den Bürger\*innen in digitaler Form (als Link) zur Verfügung.
- Auf Anfrage wurde den Bürger\*innen ein analoger Fragebogen zur Verfügung gestellt.
- Insgesamt haben **2.060** Bürger\*innen den Online-Fragebogen vollständig ausgefüllt.
- Die hier vorgestellten Ergebnisse beziehen sich auf die quantitativen Fragen. Die Freitexte fließen gesondert in die fachliche Bearbeitung ein.
  
- Zum Auftakt der Online-Beteiligung fand eine Pop-Up Aktion am 16. und 17. September 2022 in allen fünf Gemeinden des Gemeindeverbands Mittleres Schussental statt. Hierbei wurden Passant\*innen auf die Online-Befragung aufmerksam gemacht, konnten anhand interaktiver Elemente erste Rückmeldungen geben und mit den Fachexpert\*innen des Projekts ins Gespräch kommen.

*Hinweis: Bei den in der Auswertung genannten B-Gemeinden handelt es sich um Baienfurt, Baidt und Berg.*



# Impressionen der Pop-Up Aktion





## 2. Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikationskanäle



- Die Online-Beteiligung wurde über diverse Kommunikationskanäle des Gemeindeverbands Mittleres Schussental und vor Ort in allen fünf Gemeinden ganzheitlich beworben:
  - Eckanzeige in der Schwäbischen Zeitung
  - Großflächenplakate
  - Hauswurfsendung an 55.000 Haushalte im GMS
  - Social Media Kanal (u.a. Instagram der Stadt Ravensburg)
  - Kommunikation über lokale Medien (Amtsblätter)
  - Aushänge an zentralen Orten in den Kommunen (Supermarkt, Schulen, etc.)
  - Gezielte Kommunikation an Akteursgruppen (Hochschule und Unternehmen)





### Klimamobilitätsplan Unser Ticket Richtung Zukunft

Die Gemeinden und Städte Baienfurt, Baidt, Berg, Ravensburg und Weingarten arbeiten als Gemeindeverband Mittleres Schussental (GMS) bei vielen Themen eng zusammen.

Auch bei der Mobilitätswende: Der GMS ist eine von fünf Modellkommunen in Baden-Württemberg, die einen Klimamobilitätsplan erstellen. Ziel ist es, konkrete Umsetzungsschritte zu erarbeiten, die den von Fahrzeugen verursachten CO<sub>2</sub>-Ausstoß im GMS bis 2030 um 40 Prozent senken (gegenüber 2010).

Der Klimamobilitätsplan ist die Fortführung unseres Verkehrsentwicklungsplans. Er erweitert die bisherigen Errungenschaften, vor allem um ein Konzept für den Öffentlichen Personennahverkehr, das wichtige Verbesserungen und neue Mobilitätslösungen auf den Weg bringt. Ebenso geht es im Klimamobilitätsplan darum, Verkehrsmodelle zu entwickeln und mit einem Beteiligungsprozess Lösungen zu finden, die nah an den Menschen aus unserem Gemeindeverband sind. 2023 wird entschieden, was genau realisiert werden wird.

### Verkehrswende-Ziele des Landes Baden-Württemberg



### Kommunale Mobilitätswende Veränderung bedeutet Chance

Einfach von A nach B kommen – auch ohne Auto: Mit der Mobilitätswende tragen wir zum Klimaschutz bei und können Veränderungen vornehmen, die sich viele wünschen. Die Umverteilung des öffentlichen Raums schafft neuen Platz für Lebens- und Aufenthaltsqualität. Mit dem Klimamobilitätsplan können unsere Kommunen besser vernetzt und Orte auf dem Land an den ÖPNV angebunden werden.

### Onlinebefragung & Bürgerbeteiligungsforum Ein Plan ist so gut, wie er angenommen wird

Welche Mobilitätsangebote die Bürgerinnen und Bürger beforworten und wo sie gebraucht werden – das finden wir nicht mit Kaffeegesatzlesen heraus, das geht nur durch aktive Mitwirkung. Bring auch Du Deine Wünsche und Sichtweisen ein! Gemeinsam mit Akteuren wie Wirtschaft, Institutionen und Initiativen aus dem GMS, die auch am Klimamobilitätsplan beteiligt werden, kannst Du unsere Zukunft mitgestalten.



### Klimamobilitätsplan Neue Wege. Ein Ziel.

An alle Haushalte



Gemeindeverband Mittleres Schussental · Marienplatz 26 · 88212 Ravensburg

Mach mit bei der Onlinebefragung!  
greencity-experience.com/469481

Abgeschlossen

Beteiligungszeitraum:  
16. September bis 3. Oktober

BAIENFURT · BAINDT · BERG · RAVENSBURG · WEINGARTEN

Impressum: Gemeindeverband Mittleres Schussental (Körperschaft des öffentlichen Rechts) · Marienplatz 26 · 88212 Ravensburg.  
Grafik: Green City Experience GmbH, Bildnachweise: Adobe Stock, Druck: dieUmweltDrucker.de GmbH

### Onlinebefragung 16. September bis 3. Oktober Ich fahr' Zukunft. Du auch?

Für immer mehr Bürgerinnen und Bürger ist es schon Gewohnheit, längere Strecken mit dem Rad, Pedelec, Bus oder Bahn zurückzulegen. Und viele würden das Privatauto stehen lassen, sehen aber keine echte Alternative vor Ort.

Deshalb arbeiten wir, die fünf Kommunen des Gemeindeverbands Mittleres Schussental (GMS), mit dem Klimamobilitätsplan daran, für die Menschen in unserer Region lebensnahe und praktische Lösungen für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) auf den Weg zu bringen.

Mit dem Verkehrsentwicklungsplan (VEP) wollen wir den Radverkehr komfortabler, sicherer und schneller machen. Denn Pedelecs boomen und Städte weltweit machen vor, was für erstaunliche Möglichkeiten es gibt, wenn das Rad eine neue Infrastruktur und mehr Gleichstellung im Straßenraum bekommt.

Mehr Information auf unserer Website!  
[gmschussental.de/klimamobilitaetsplan/](https://gmschussental.de/klimamobilitaetsplan/)

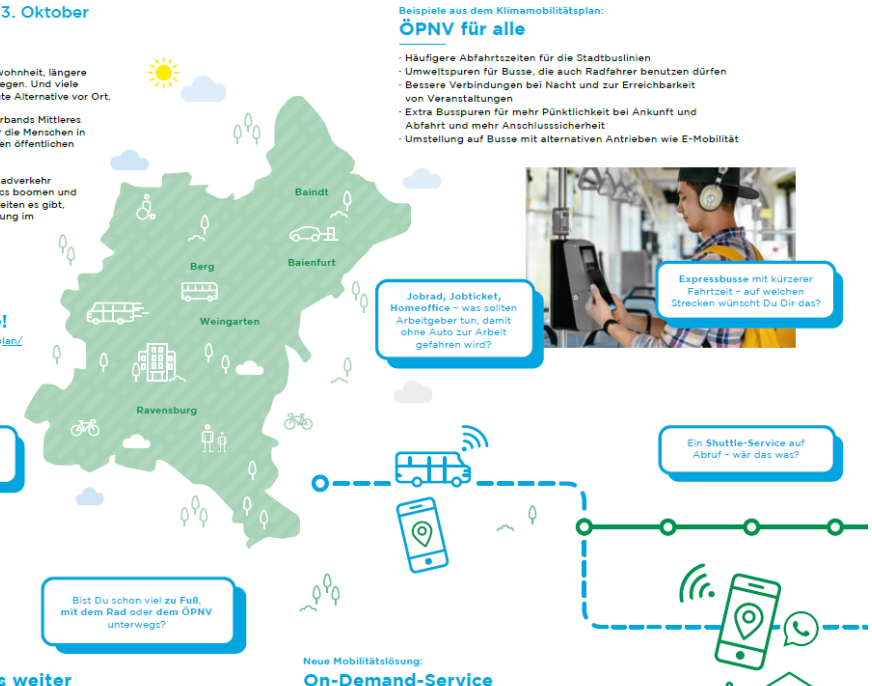


Fahrradverleihstationen:  
An welchen Orten fändest du noch weitere gut?

Bist Du schon viel zu Fuß,  
mit dem Rad oder dem ÖPNV unterwegs?

### Beispiele aus dem Verkehrsentwicklungsplan: Radfahren – das bringt uns weiter

- Schließen von Lücken im Radverkehrsnetz
- Mehr „Grüne Weiler“
- Schnellere und sicherere Verbindungen z.B. Radschnellweg
- Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur
- Mehr Fahrrad-Verleihstationen
- Mehr sichere Abstellanlagen
- Fahrrad-Schulwegpläne



### Beispiele aus dem Klimamobilitätsplan: ÖPNV für alle

- Häufigere Abfahrtszeiten für die Stadtbushlinien
- Umweltsparen für Busse, die auch Radfahrer benutzen dürfen
- Bessere Verbindungen bei Nacht und zur Erreichbarkeit von Veranstaltungen
- Extra Busspuren für mehr Pünktlichkeit bei Ankunft und Abfahrt und mehr Anschlussicherheit
- Umstellung auf Busse mit alternativen Antrieben wie E-Mobilität



### Neue Mobilitätslösung: On-Demand-Service

Der Klimamobilitätsplan beinhaltet die Einführung eines innovativen und flexiblen Angebots für unsere Region: On-Demand-Shuttles sind kleine Busse, die per App oder Telefon gebucht werden. Die Fahrgäste steigen bei „virtuellen Haltepunkten“ ein und aus: Das sind Orte, die zu Fuß gut vom Startpunkt erreichbar sind oder nah am Zielort liegen. Die Shuttles fahren auch die zentralen Bushaltestellen an. Kleinere Orte, Weiler und Gebiete ohne ausreichendes ÖPNV-Angebot würden damit besser angebunden.



Flyer – Hauswurfsendung: Online abzurufen

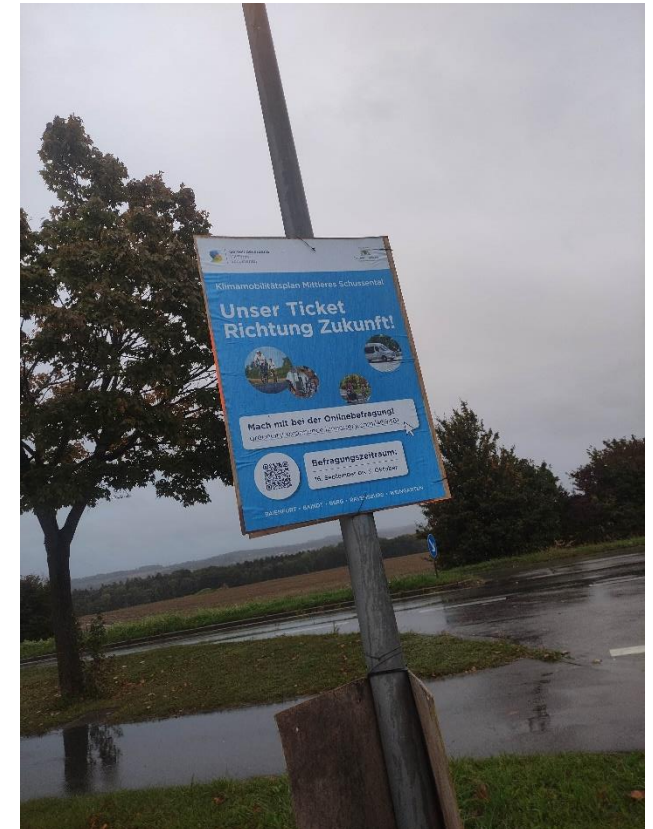




Eckanzeige



Großflächenplakate



Plakate





Give Away -  
Blumenmurmel



Beispielaushang in den Ortschaften



Beispiel: Social Media



# 3. Glossar zur Befragung



## Mobilitätsbudget

Ein Mobilitätsbudget ist ein Angebot für Mitarbeiter\*innen von Unternehmen. Anstatt eines Dienstautos bzw. als zusätzliche monetäre Leistung bekommt man monatlich ein Budget, welches flexibel für die individuelle Mobilität genutzt werden kann (Bus, Bahn, Fahrrad, Carsharing, Taxi, etc.).

## Bus-/Umweltspur

Eine Bus-/Umweltspur ist eine eigene Spur für Busse, damit sie möglichst störungsfrei und schnell vorankommen. Fahrradfahrer\*innen können diese ebenfalls nutzen.

## Bevorrechtigung für den Busverkehr an Ampeln

Busse melden sich bei ihrer Anfahrt auf eine Kreuzung an, sodass die grüne Ampelphase für den jeweiligen Bus anhält.

## Expressbuslinien

Expressbuslinien sind eine Ergänzung zu den bestehenden Linien, halten aber nur an ausgewählten Haltestellen, sodass kürzere Fahrtzeiten möglich sind.





## Regionalbuslinien

Zu den Regionalbuslinien zählen Buslinien mit der Kennzeichnung „R“ oder „S“ (z.B. S30), die Linie 700 sowie Linien mit vierstelligen Liniennummern. Sie verbinden Orte im Landkreis Ravensburg, die außerhalb des GMS-Gebiets liegen, mit Ravensburg und Weingarten.

## Zero-Emission-Zonen

Zero-Emission-Zonen sind Zonen, in die nur Fahrzeuge ohne Verbrennermotor einfahren dürfen, damit die Emissions- und die Lärmbelastung reduziert wird.

## On-Demand-Service

On-Demand-Shuttles sind kleine Busse, die per App oder Telefon gebucht werden. Die Fahrgäste steigen bei „virtuellen Haltepunkten“ ein und aus: Das sind Orte, die zu Fuß gut vom Startpunkt erreichbar sind bzw. nah am Zielort liegen. Die Shuttles fahren bei Bedarf auch die zentralen Bushaltestellen an. Kleinere Orte, Weiler und Gebiete ohne ausreichendes ÖPNV-Angebot würden damit besser angebunden. Dieses Angebot könnte Stadtbuslinien ersetzen, die heute zu den Nebenzeiten (spätabends oder frühmorgens) nur wenig genutzt werden.



# 4. Angaben der Befragten

# Legende zur Bürger\*innen Befragung



Fragennummer



Anzahl der Befragten



Anzahl derer, die die Frage beantwortet haben



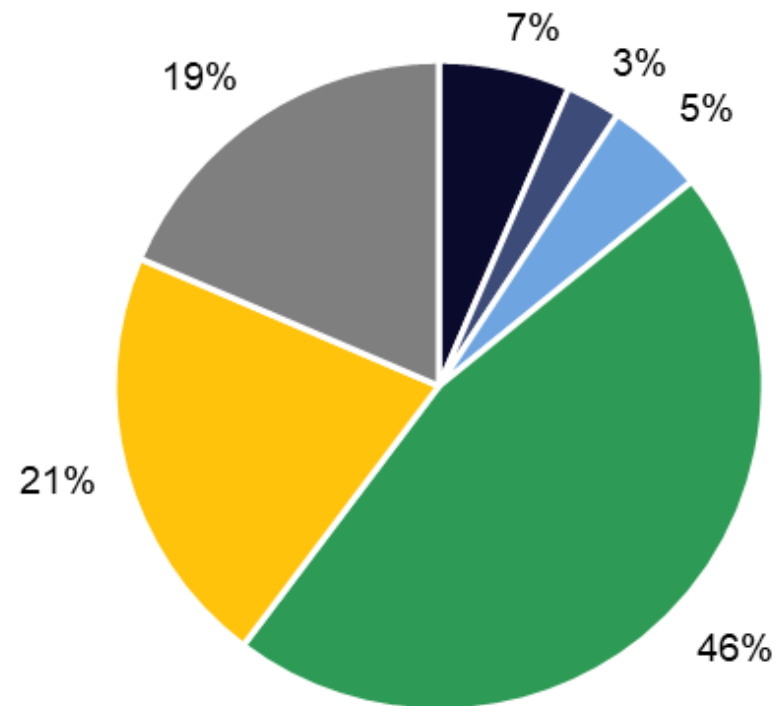
Anzahl derer, die die Frage nicht beantwortet haben



Mehrfachnennung möglich



P1 Wohnorte

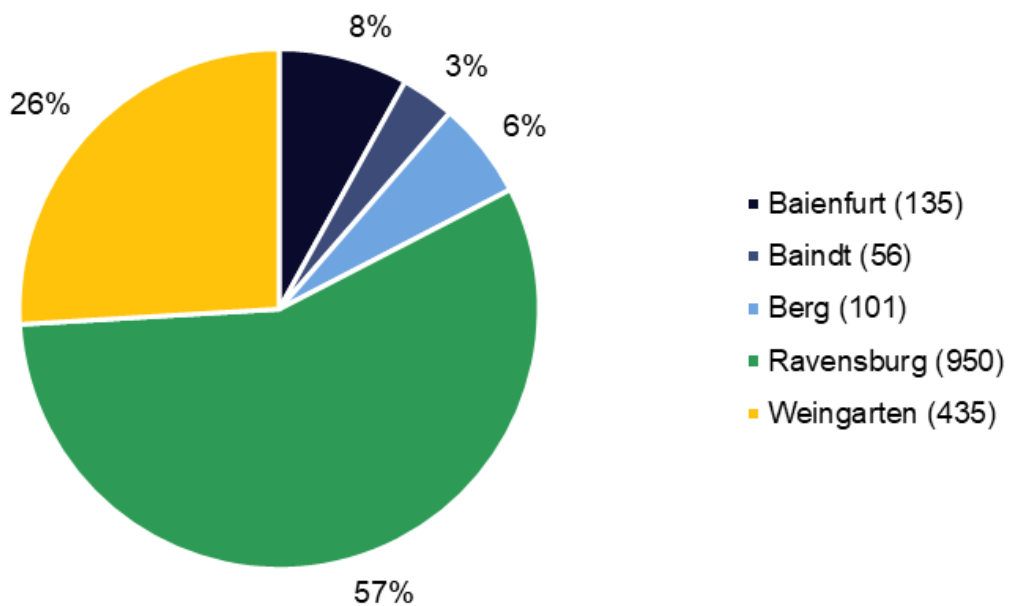


- Baienfurt (135)
- Baindt (56)
- Berg (101)
- Ravensburg (950)
- Weingarten (435)
- Andere Wohnorte (383)

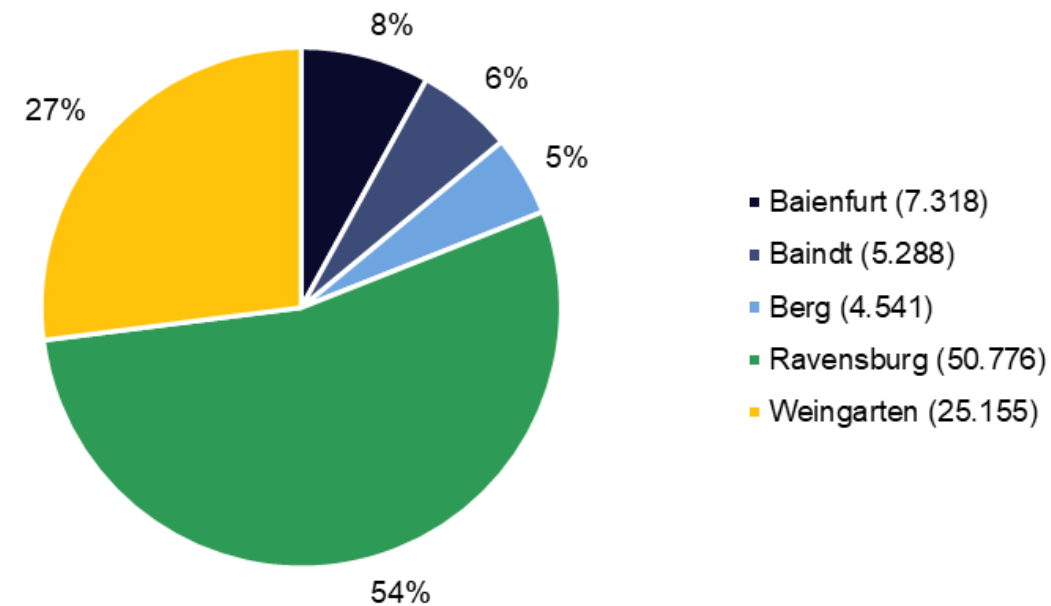
# Wohnorte der Befragten & Einwohner\*innen – GMS gesamt



P1 Wohnorte (ohne "Andere Wohnorte")



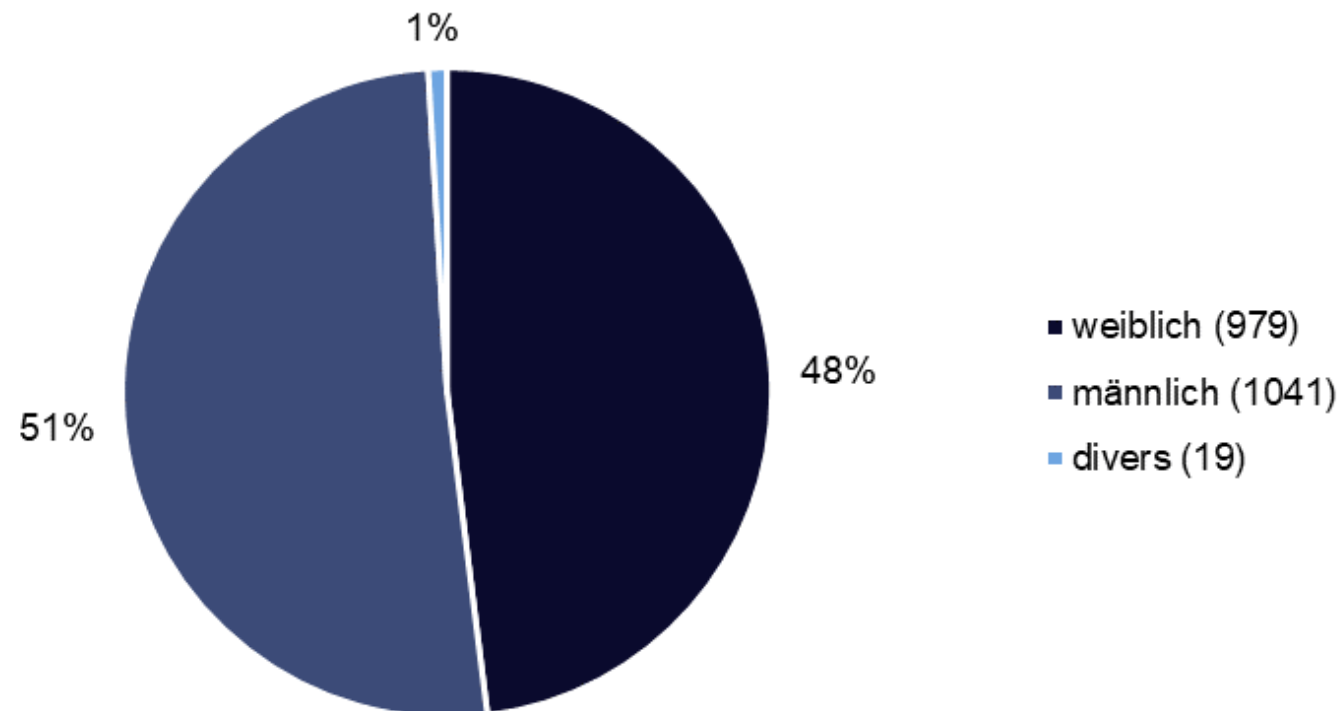
Einwohner\*innen GMS (93.078)





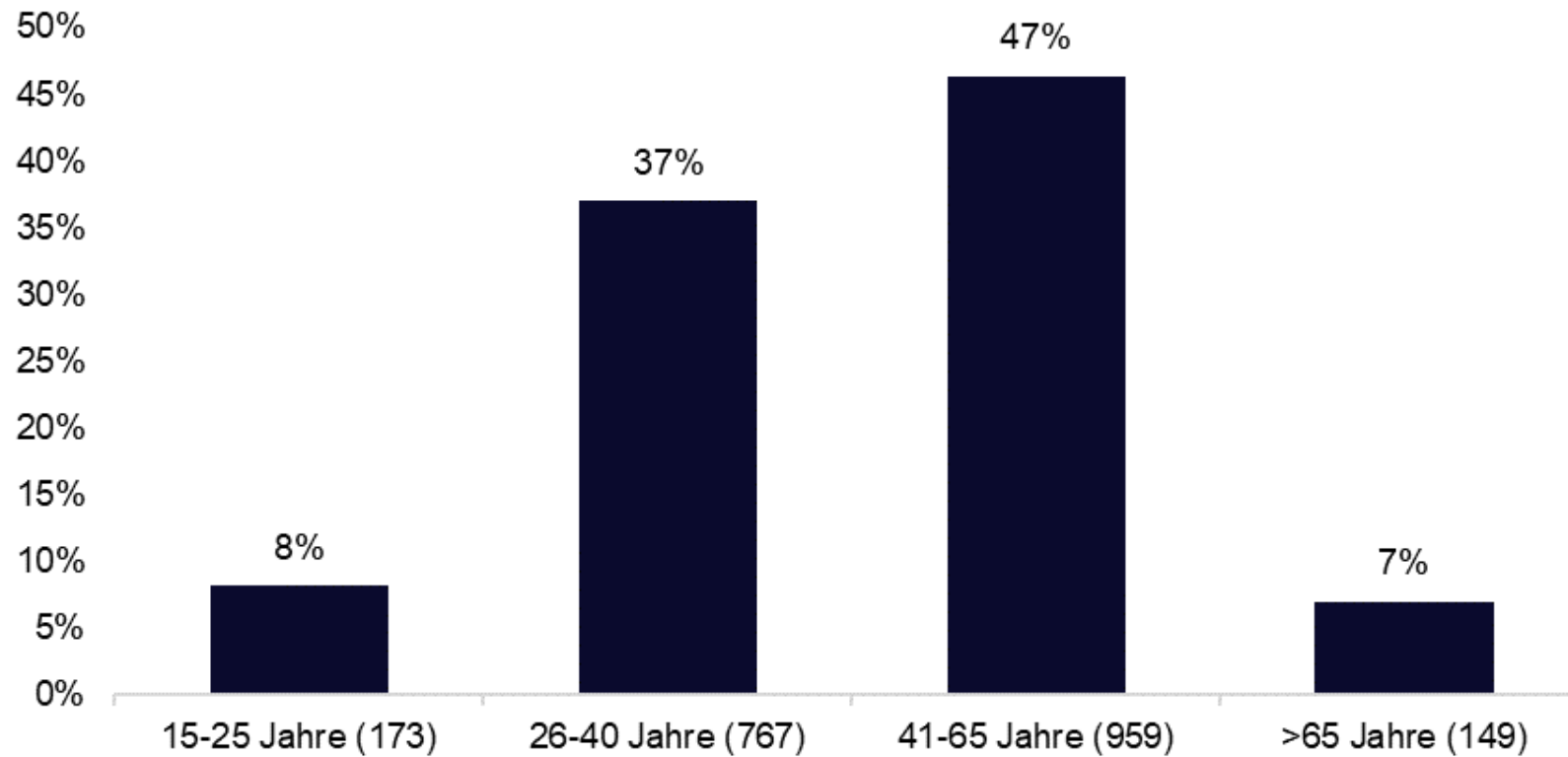


P2 Geschlecht





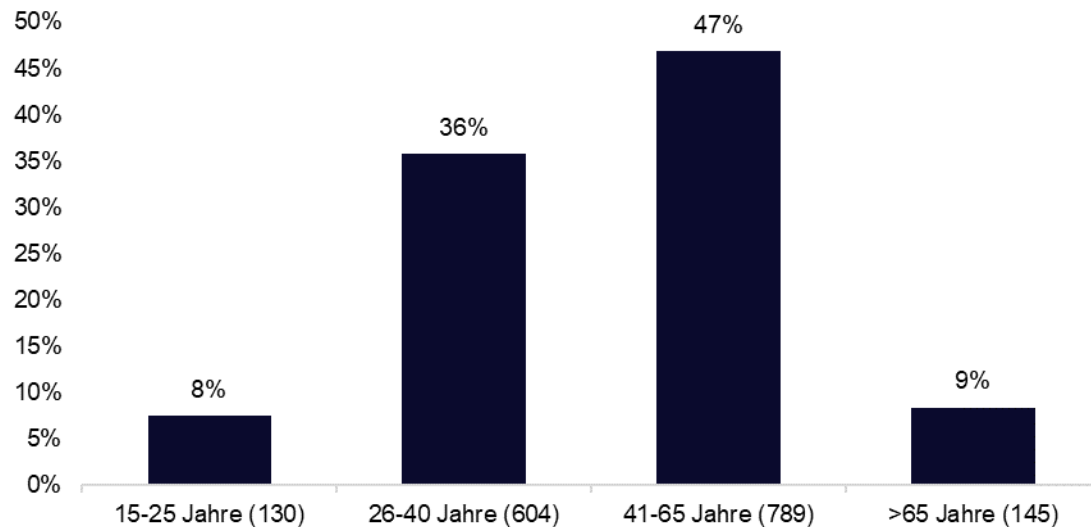
P3 Altersgruppen



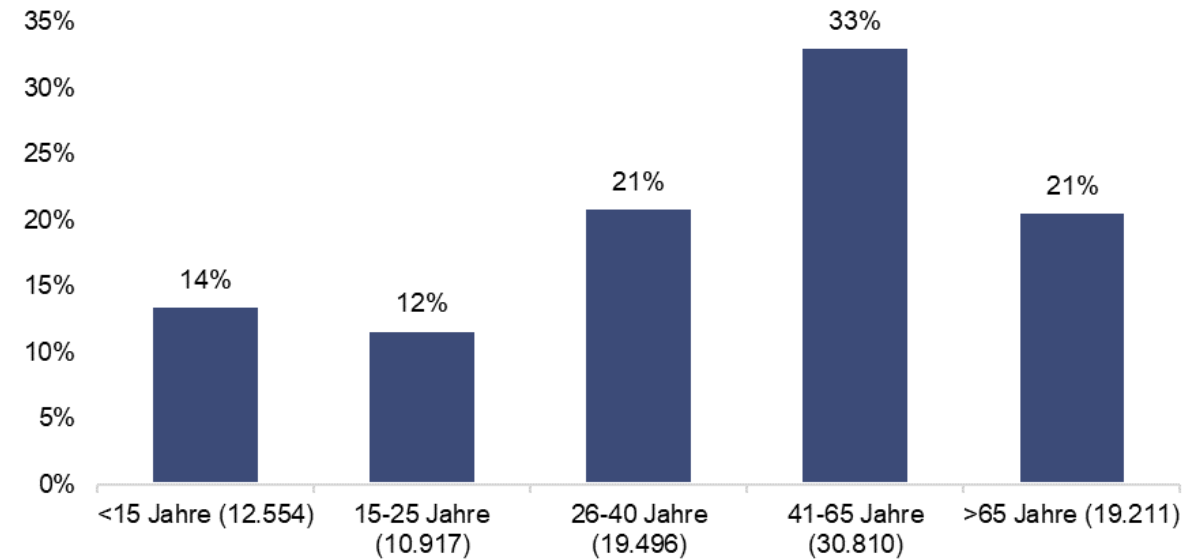
# Altersgruppen der Befragten & Altersgruppen GMS gesamt



P3 Altersgruppen (ohne "Andere Wohnorte")



Altersgruppen GMS



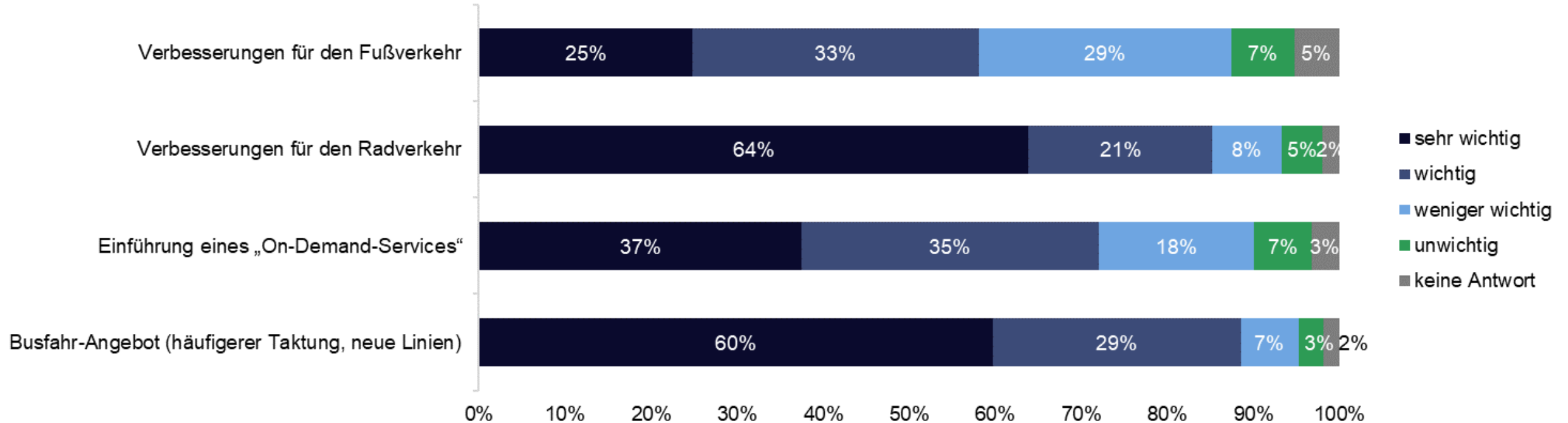


# 5. Themenblock: Mobilität

# Neue Angebote und Anreize im GMS sollen Alternativen zum Privatauto attraktiver machen. Welche erachten Sie als besonders wichtig?



F1 Wichtigkeit von neuen Angeboten und Anreizen im GMS

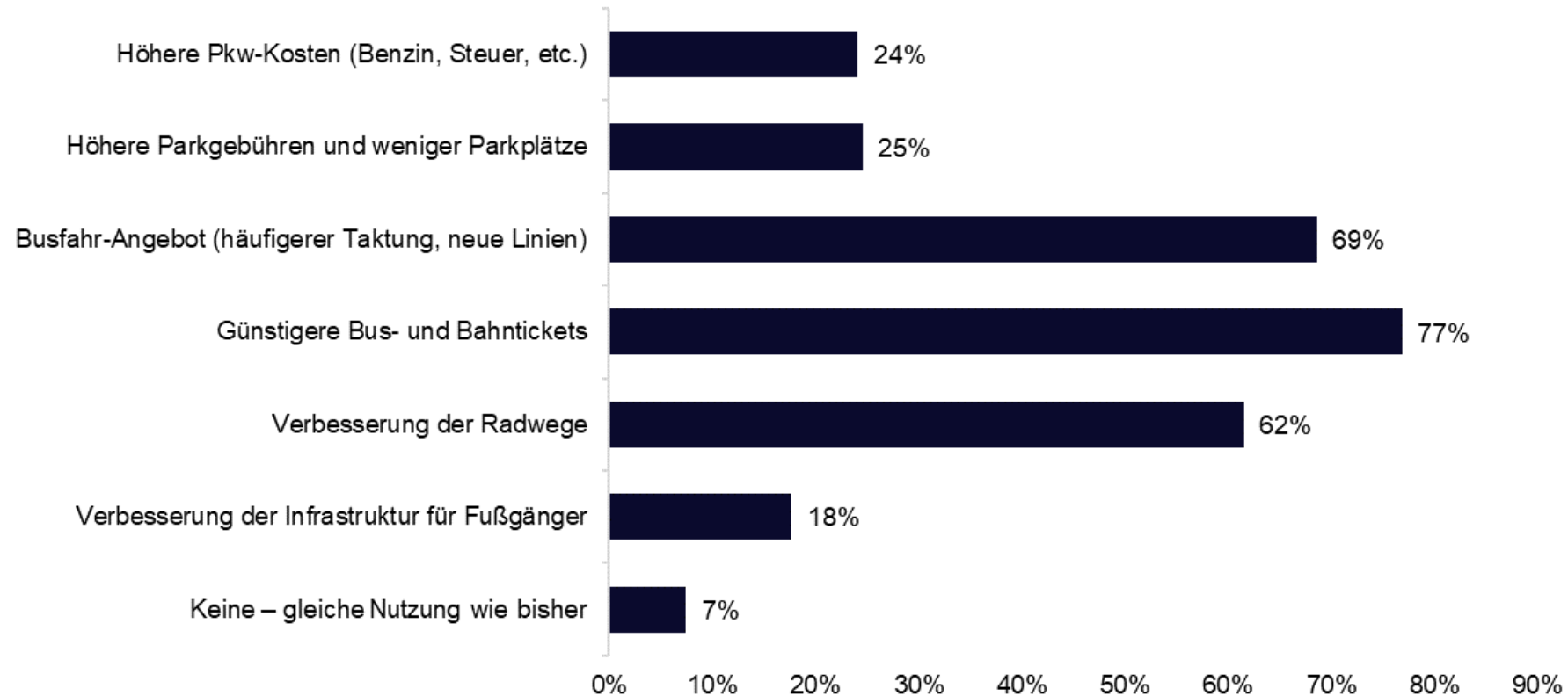




# Durch welche Veränderungen würden Sie, falls Sie ein Auto besitzen, deutlich weniger mit dem Auto fahren?



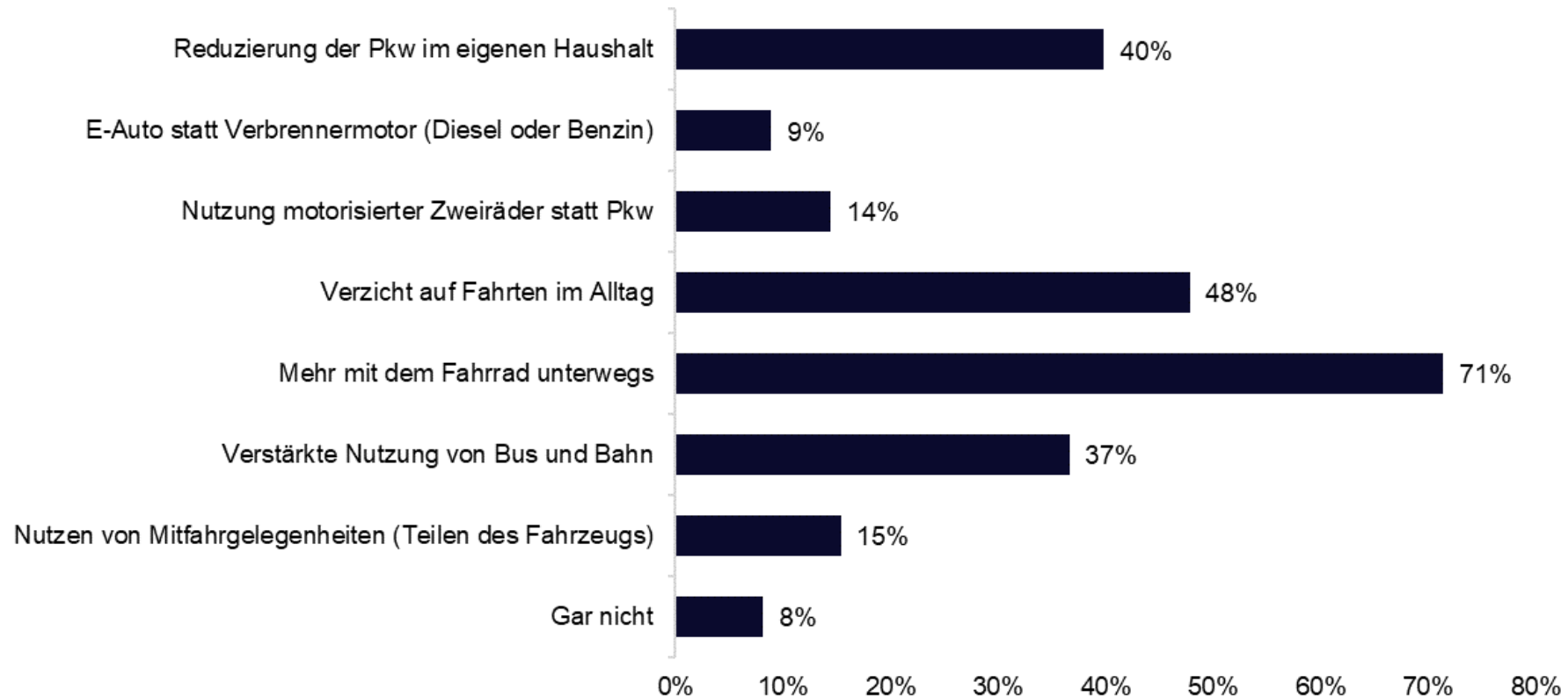
F2 Durch welche Veränderung würde deutlich weniger mit dem Auto gefahren werden?



# Wie sind Sie bereits heute klimafreundlich mobil?



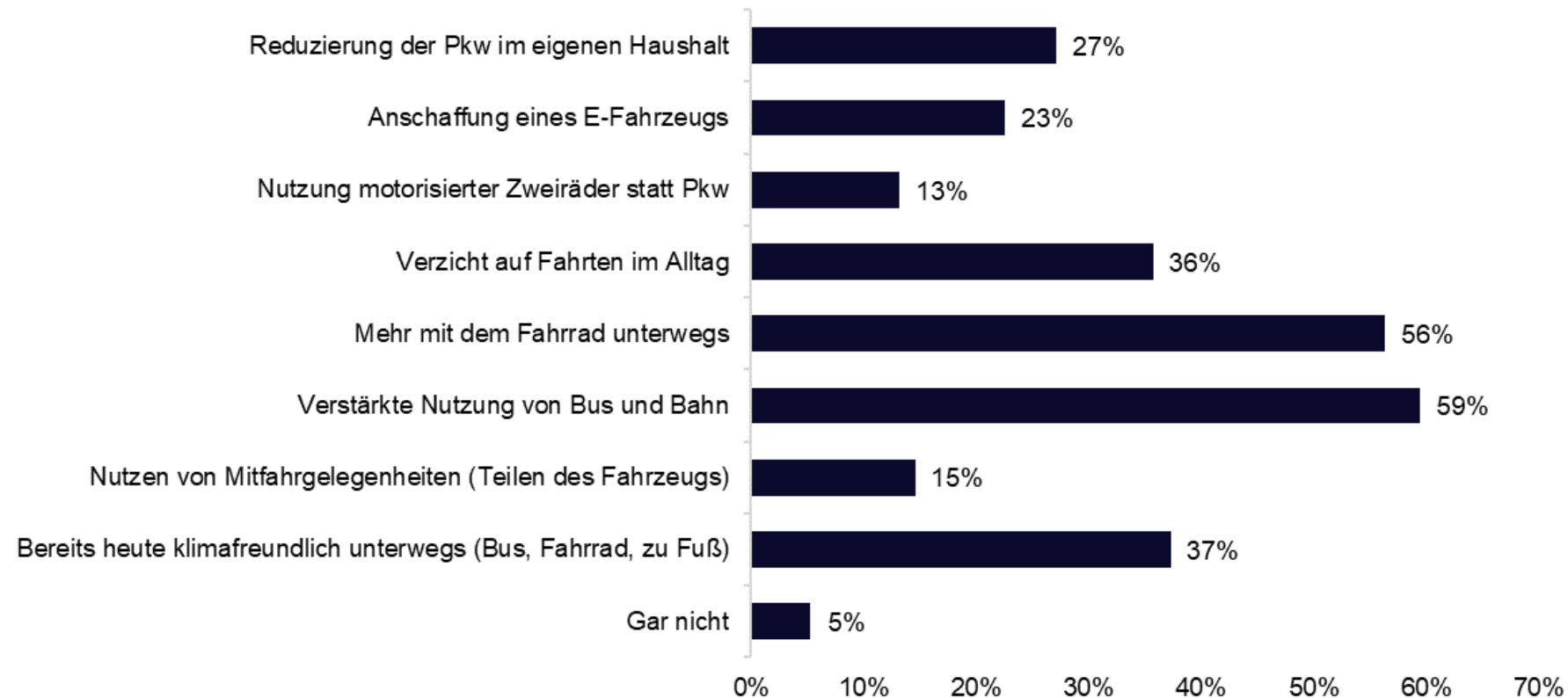
F3 Klimafreundlich mobil - heute



# Wie möchten Sie in Zukunft klimafreundlich mobil sein?



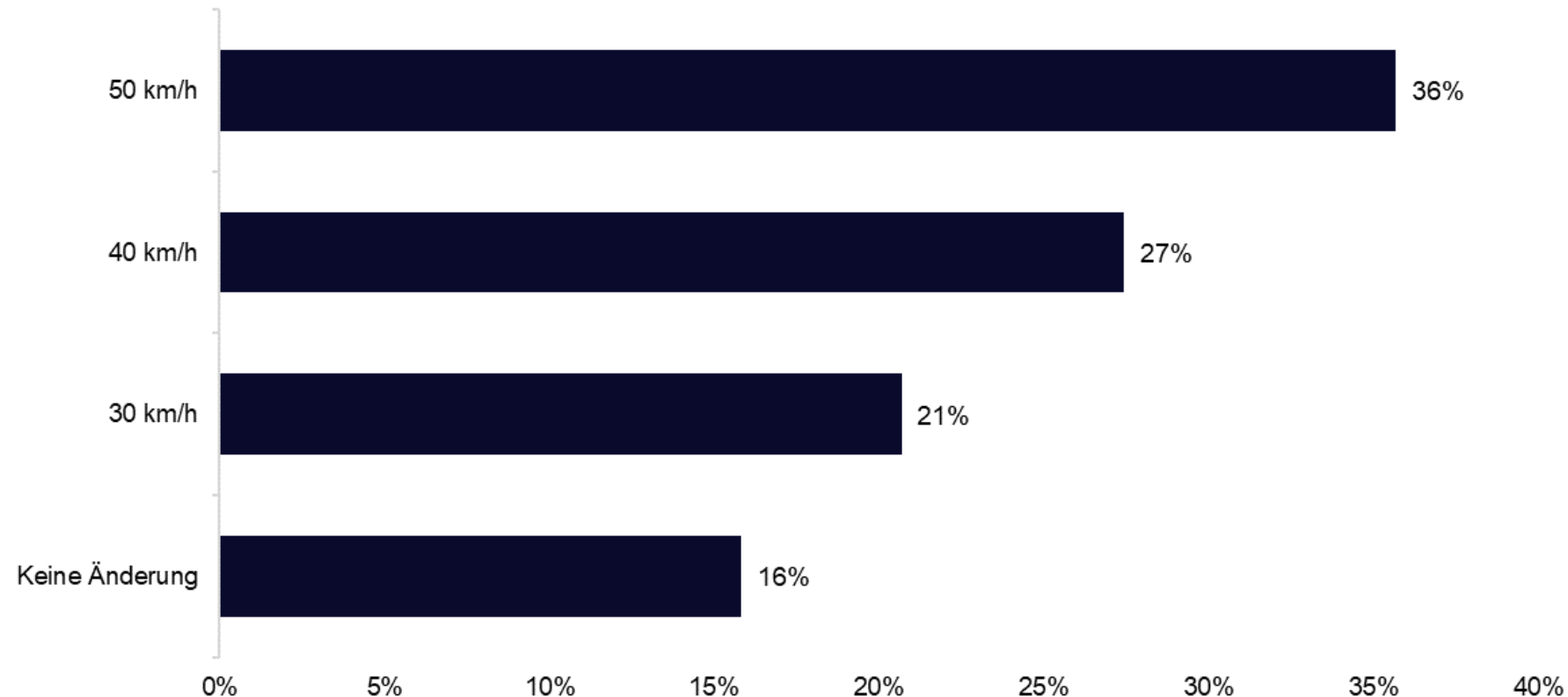
F4 Klimafreundlich mobil - in der Zukunft



# Die Höchstgeschwindigkeiten für Hauptstraßen in Städten werden in ganz Europa zur Reduktion der Lärm- und Feinstaubbelastung und aus Klimaschutz-Gründen herabgesetzt. Welche Höchstgeschwindigkeit für Hauptstraßen im GMS ist aus Ihrer Sicht akzeptabel?



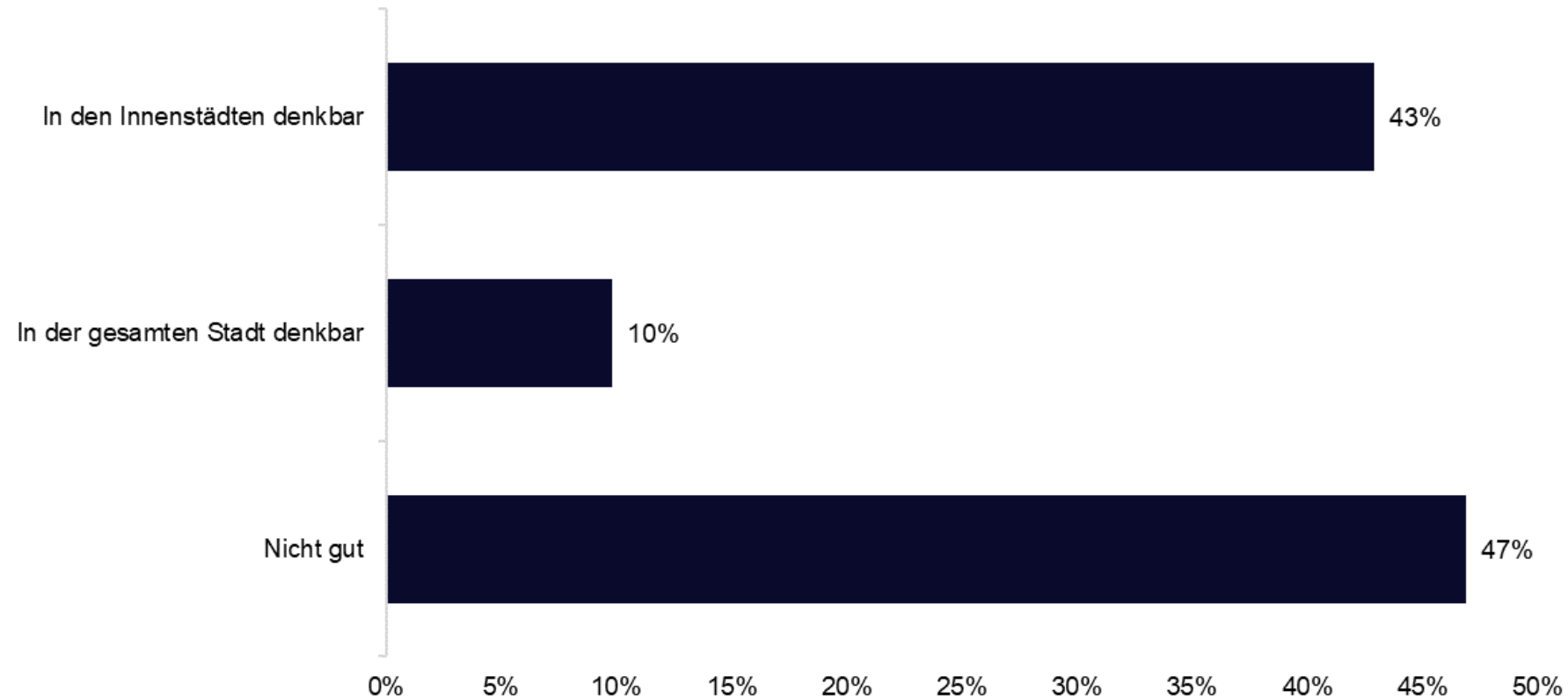
F5 Welche Höchstgeschwindigkeit für Hauptstraßen im GMS ist akzeptabel?



# In zahlreichen Städten wird darüber nachgedacht, Zero-Emission-Zonen einzurichten: Zonen, in die nur Fahrzeuge ohne Verbrennermotor einfahren dürfen, damit die Emissions- und die Lärmbelastung sinkt. Was halten Sie davon?



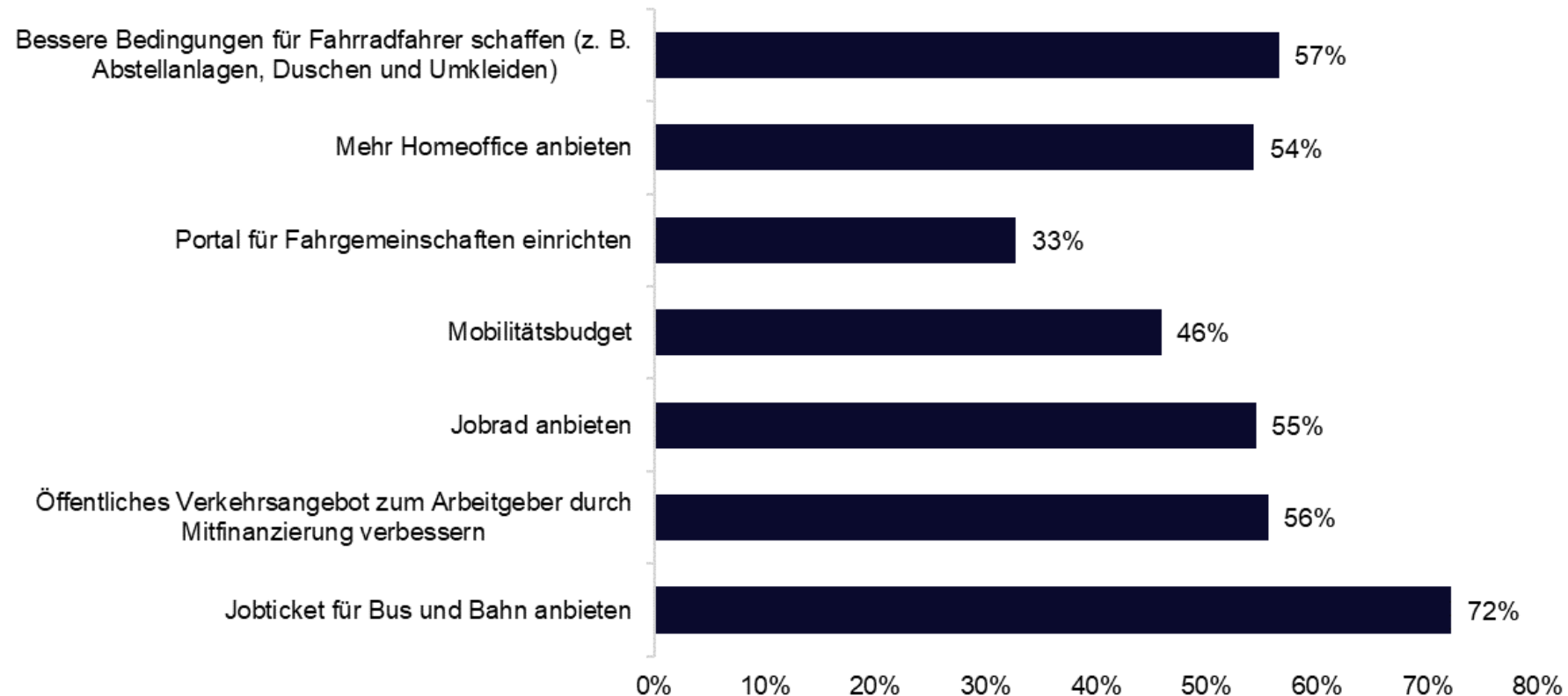
F6 Meinung zu Zero-Emission-Zonen



# Was können Arbeitgeber im Gemeindeverband tun, damit Sie oder Andere (Familienmitglieder, Freunde, Bekannte) weniger mit dem Auto zur Arbeit fahren?



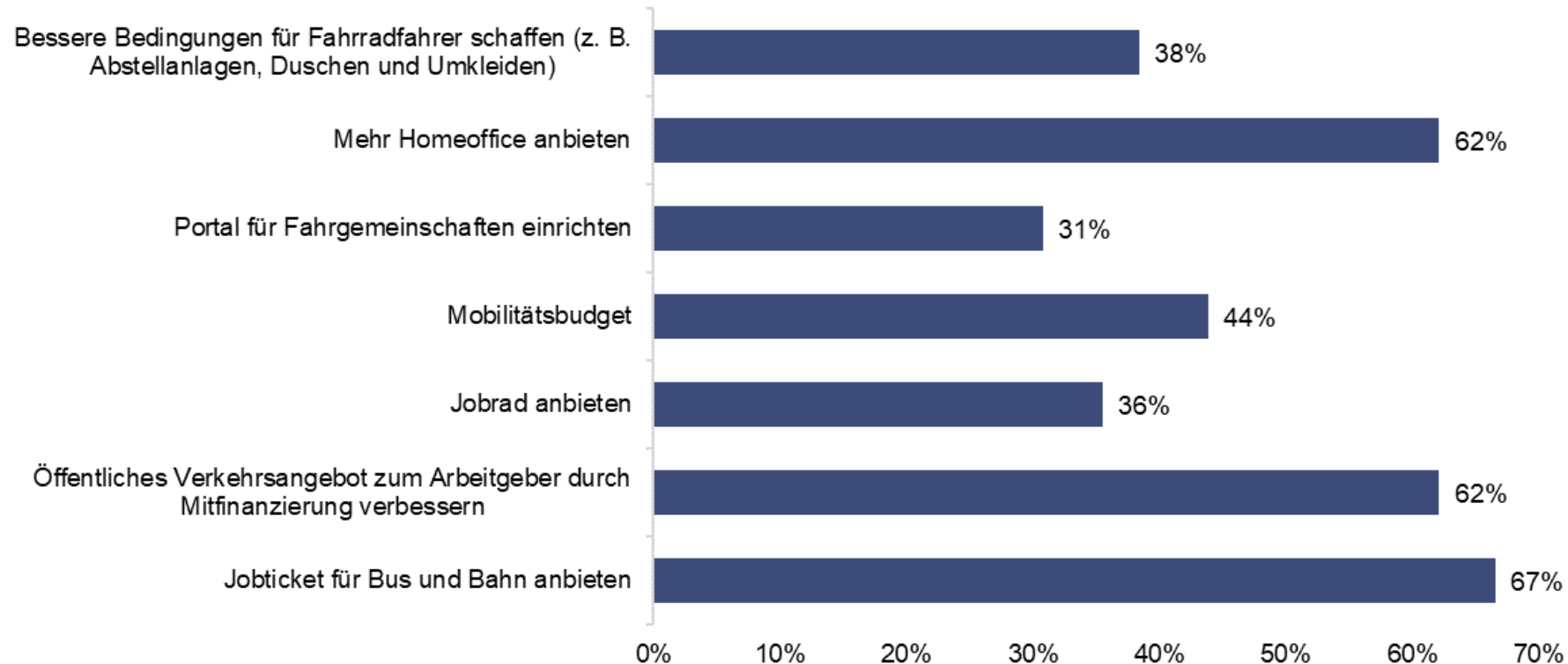
F7 Was können Arbeitgeber tun, damit weniger mit dem Auto zur Arbeit gefahren wird?



# Was können Arbeitgeber im Gemeindeverband tun, damit Sie oder Andere (Familienmitglieder, Freunde, Bekannte) weniger mit dem Auto zur Arbeit fahren? (nur „Andere Wohnorte“)



F7 Was können Arbeitgeber tun, damit weniger mit dem Auto zur Arbeit gefahren wird?  
(nur "Andere Wohnorte")

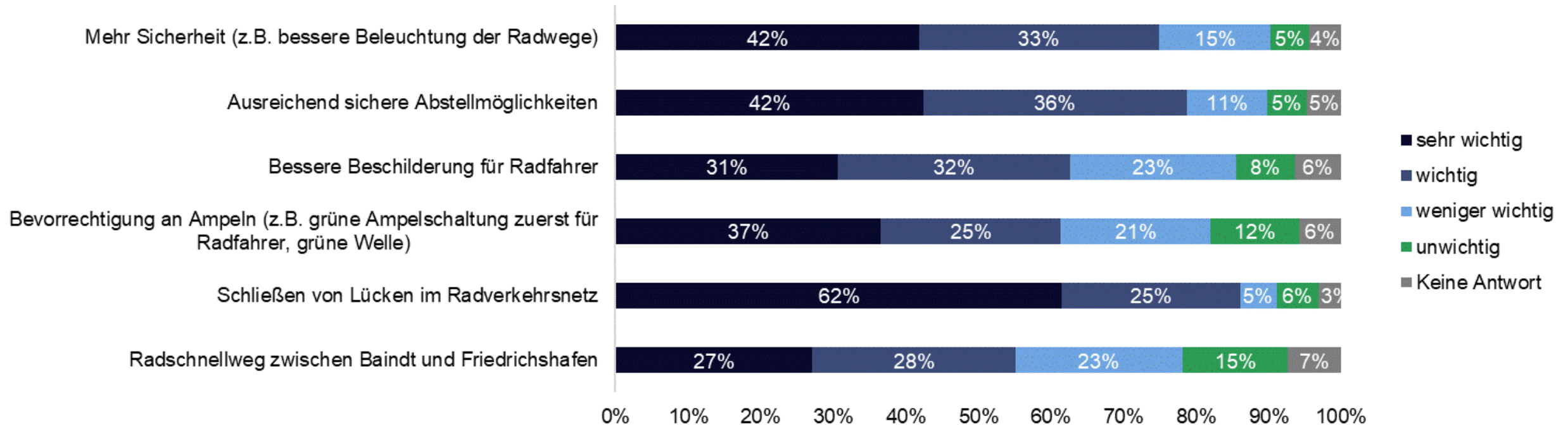




# Wie wichtig sind die folgenden Verbesserungen dafür, dass Sie das Fahrrad im Alltag noch stärker nutzen?



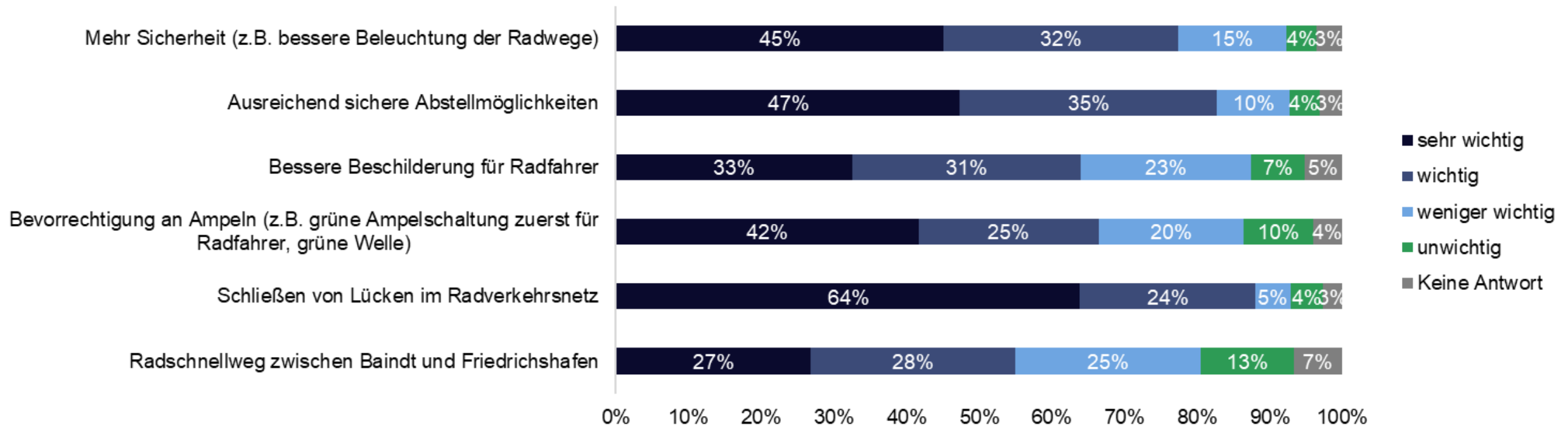
F8 Wie wichtig sind die folgenden Verbesserungen, damit das Fahrrad im Alltag noch stärker genutzt wird?



# Wie wichtig sind die folgenden Verbesserungen dafür, dass Sie das Fahrrad im Alltag noch stärker nutzen? (Ravensburg)



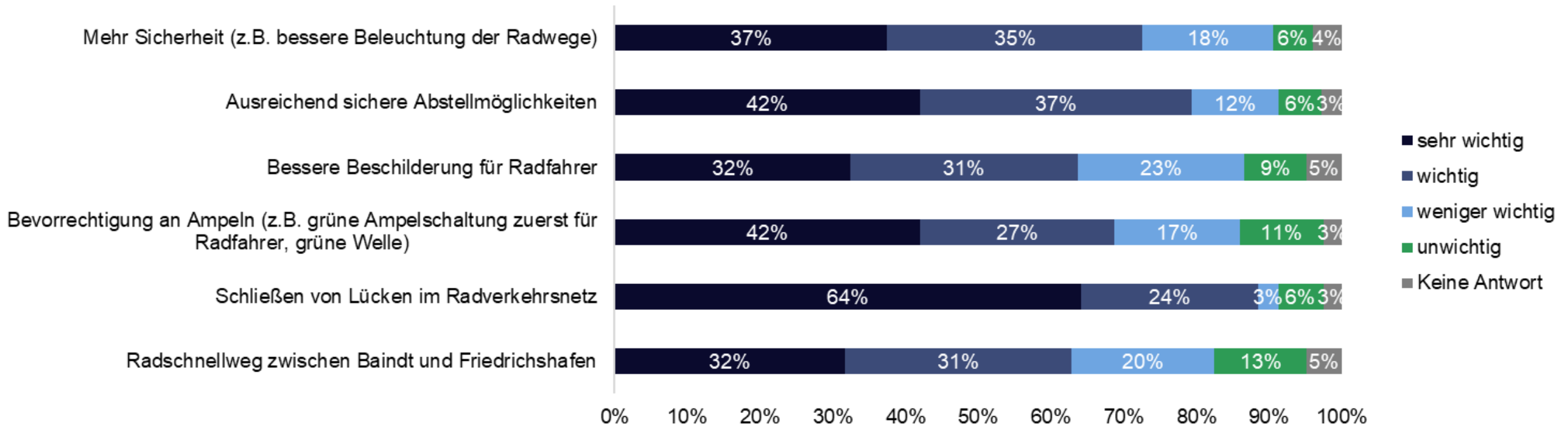
F8 Ravensburg: Wie wichtig sind die folgenden Verbesserungen, damit das Fahrrad im Alltag noch stärker genutzt wird?



# Wie wichtig sind die folgenden Verbesserungen dafür, dass Sie das Fahrrad im Alltag noch stärker nutzen? (Weingarten)



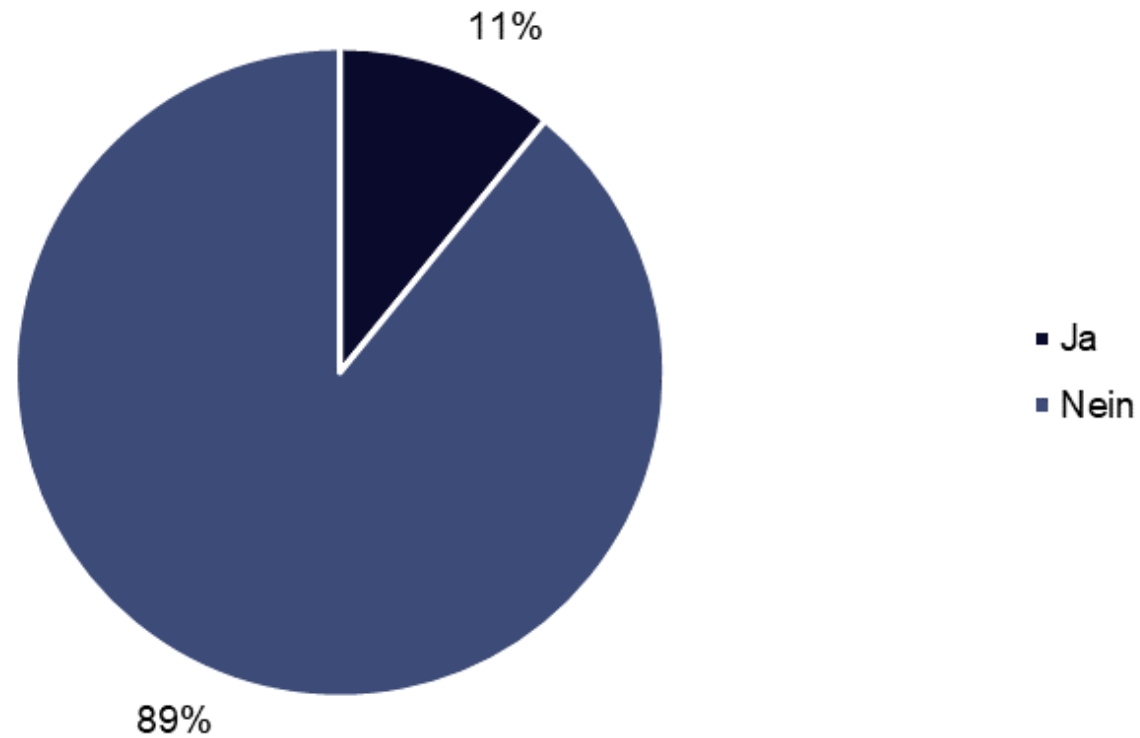
F8 Weingarten: Wie wichtig sind die folgenden Verbesserungen, damit das Fahrrad im Alltag noch stärker genutzt wird?



# Nutzen Sie bereits heute den Fahrradverleih der TWS (Technischen Werke Schussental)?



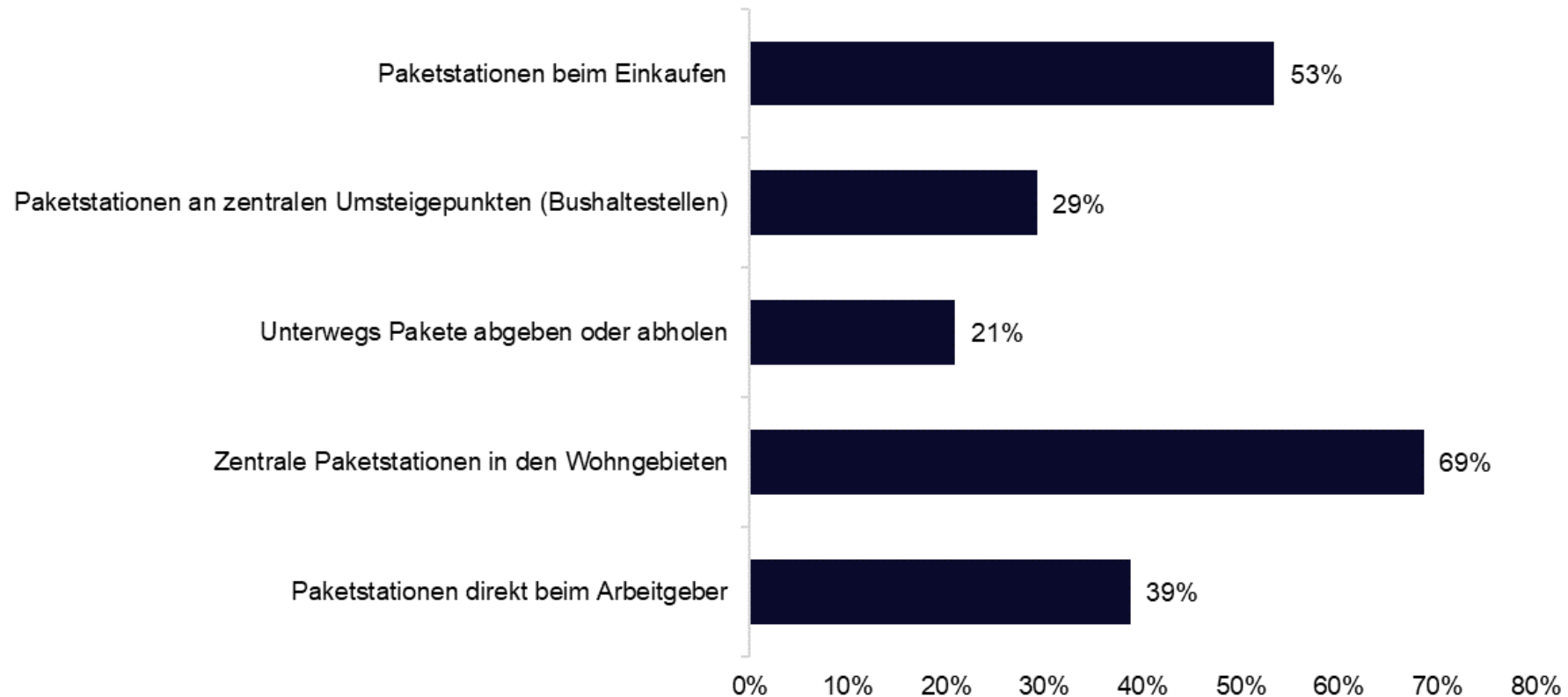
F10 Wird bereits heute der Fahrradverleih der TWS genutzt?



# Welche Lösungen halten Sie für sinnvoll, um den Lieferverkehr zu reduzieren?



F11 Welche Lösungen werden für sinnvoll gehalten, um den Lieferverkehr zu reduzieren?





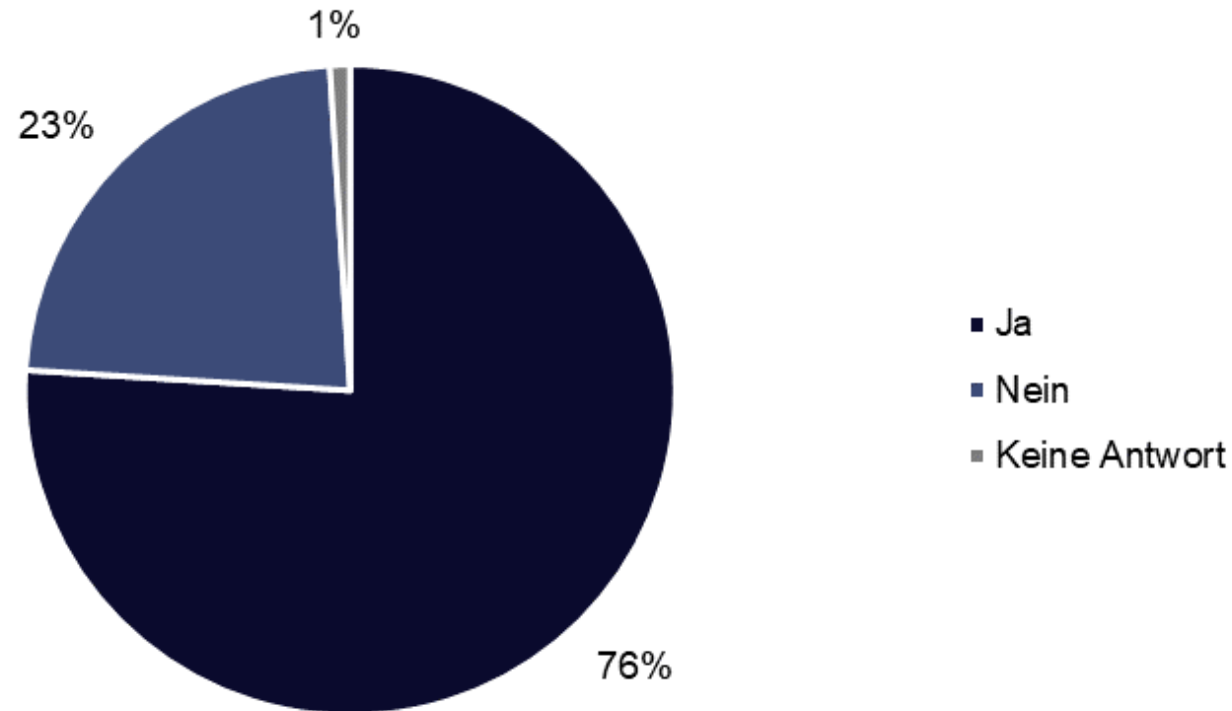


# 6. Themenblock: ÖPNV

# Der Klimamobilitätsplan sieht vor, dass ein neuer On-Demand-Service eingeführt wird. Können Sie sich grundsätzlich vorstellen, einen On-Demand-Service zu nutzen?



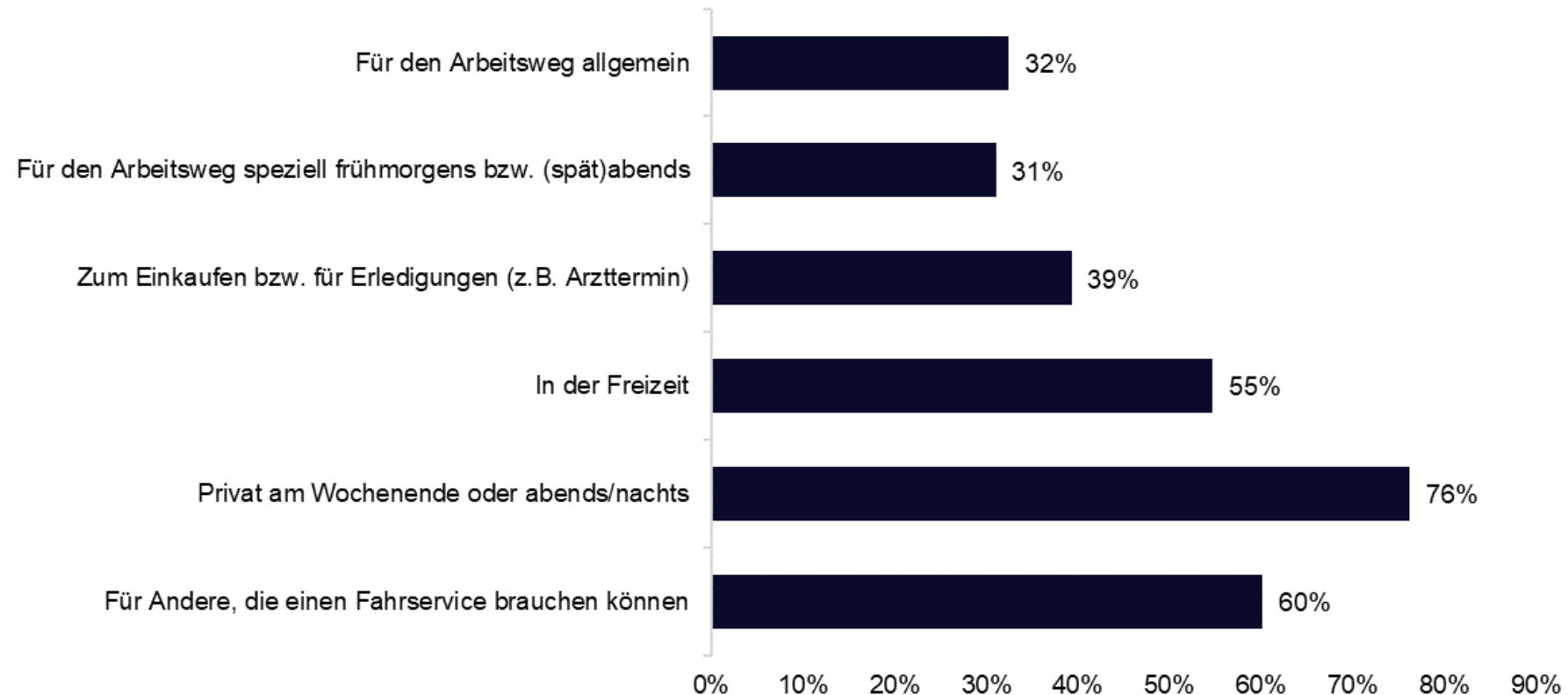
F13 Nutzung eines On-Demand-Service



# Falls ja, zu welchen Anlässen?



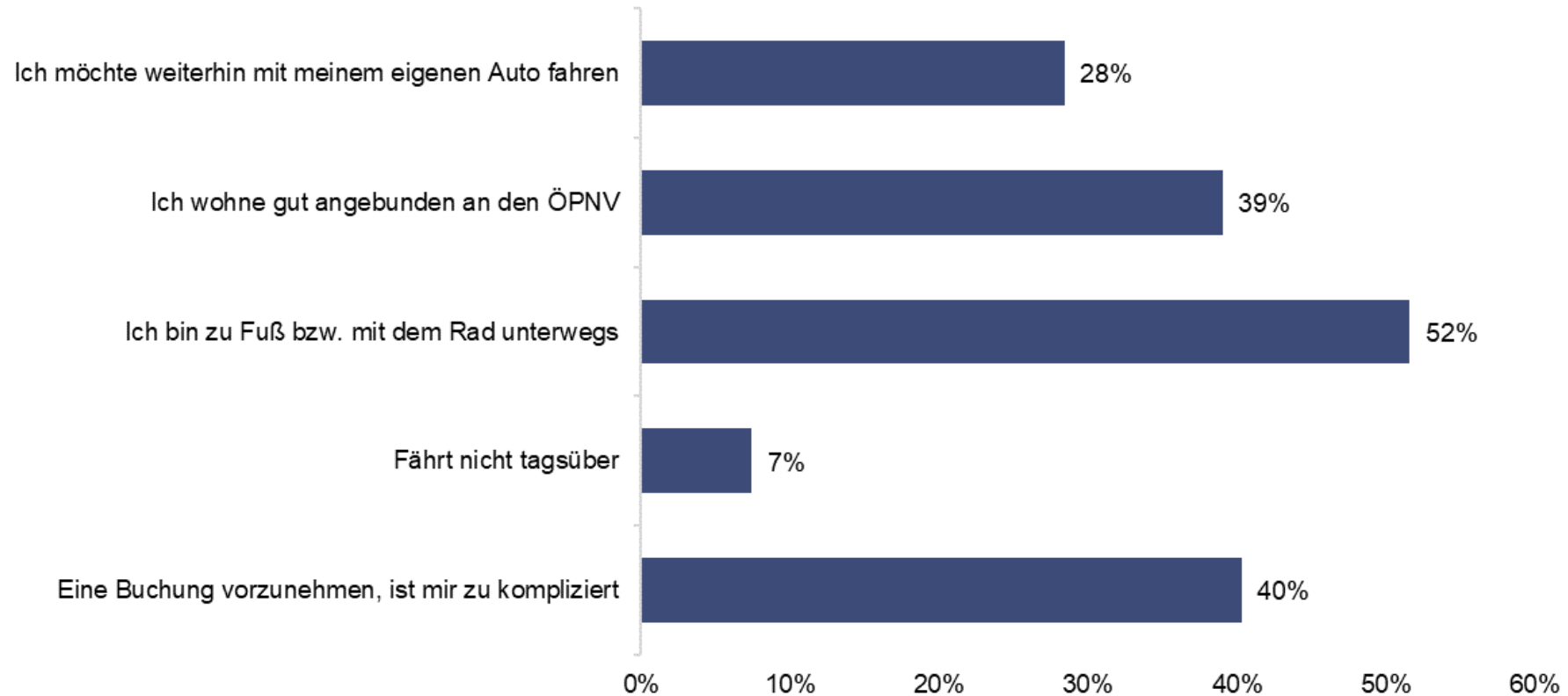
F13a Zu welchen Anlässen?



# Falls nein, warum nicht?



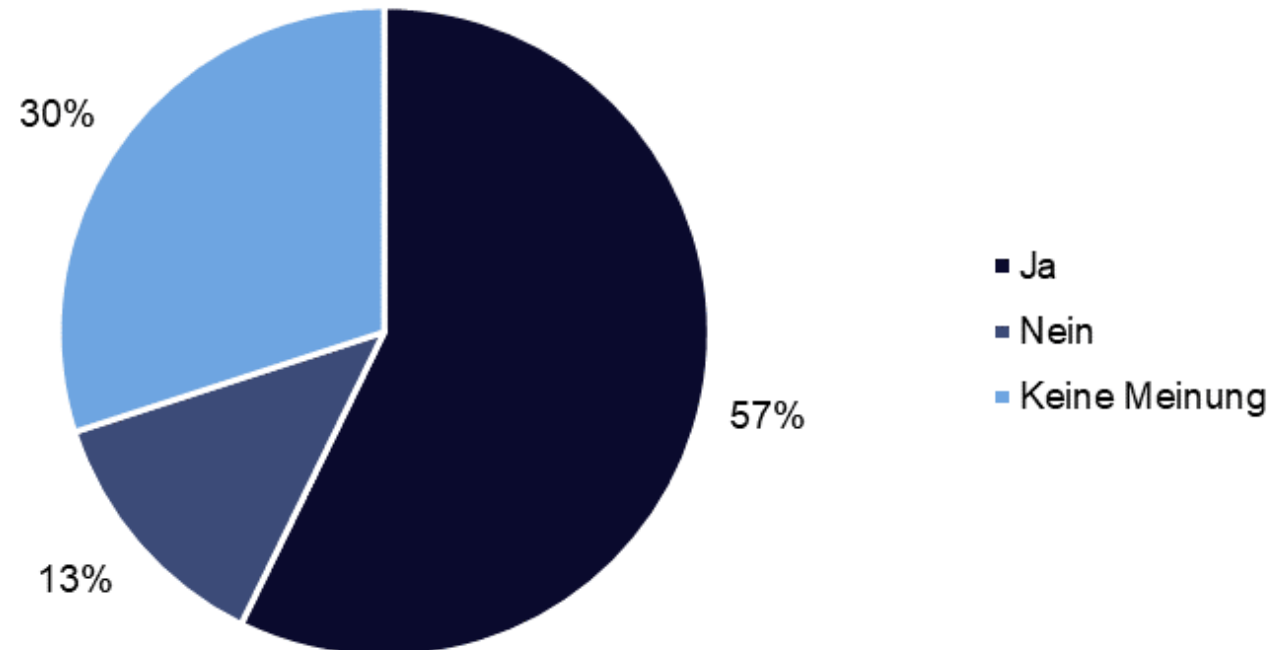
F13b Warum nicht?



# Im Klimamobilitätsplan ist die Einrichtung von Expressbuslinien geplant: zwischen Baidt, Baienfurt, Weingarten und Ravensburg– und zwischen Ravensburg, Weingarten Innenstadt und der Hochschule Weingarten. Finden Sie Expressbuslinien sinnvoll?



F14 Werden Expressbuslinien als sinnvoll erachtet?

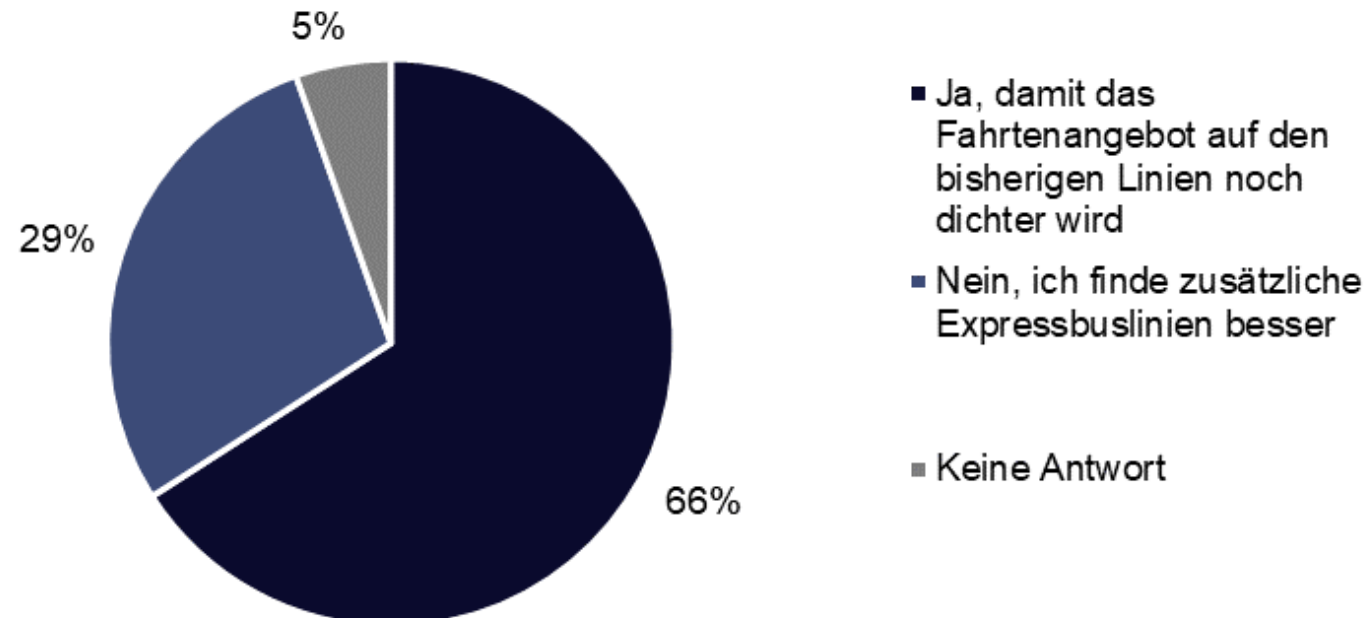




# Die Einrichtung zusätzlicher Buslinien verursacht hohe Kosten. Halten Sie vor diesem Hintergrund die Ausweitung der Fahrpläne von bestehenden Linien für wichtiger als die Einführung neuer Expressbuslinien?



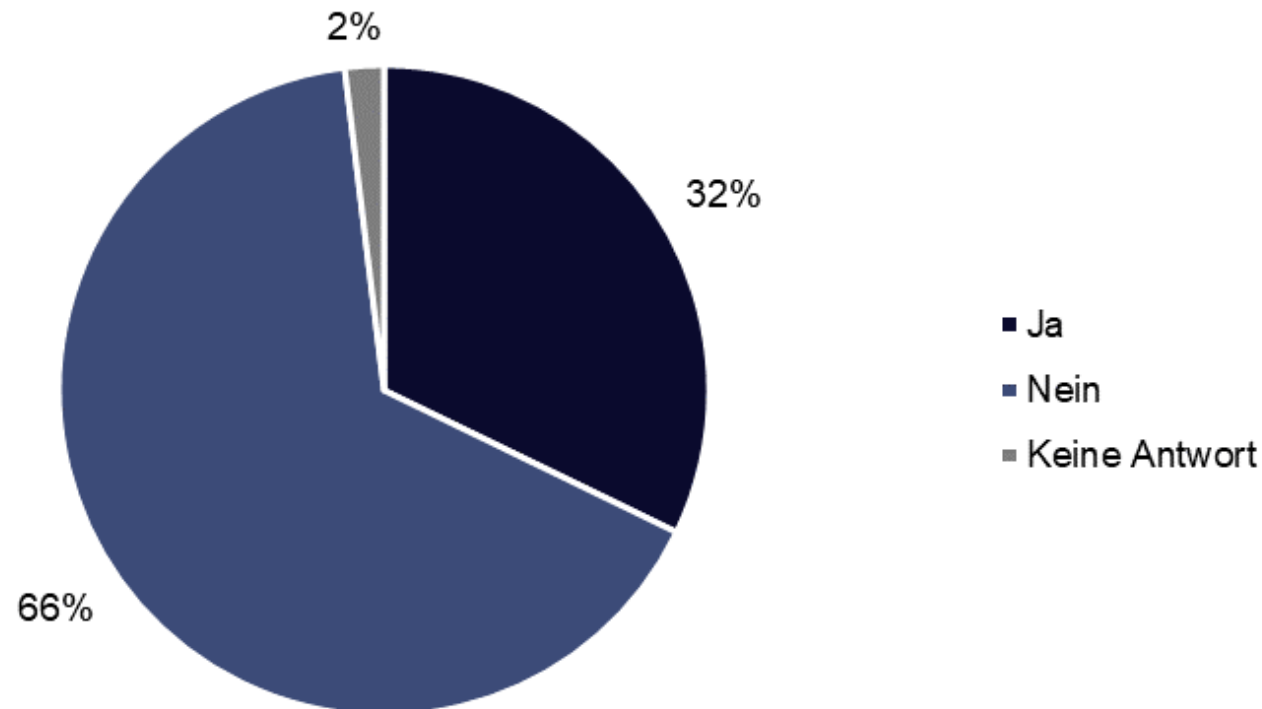
F15 Wird die Ausweitung der Fahrpläne von bestehenden Linien für wichtiger als die Einführung neuer Expressbuslinien gehalten?



# Das Fahrtenangebot der Regionalbusse ist in den letzten Jahren schon ausgebaut worden und soll nun weiter verbessert werden. Nutzen Sie die Regionalbusse bereits?



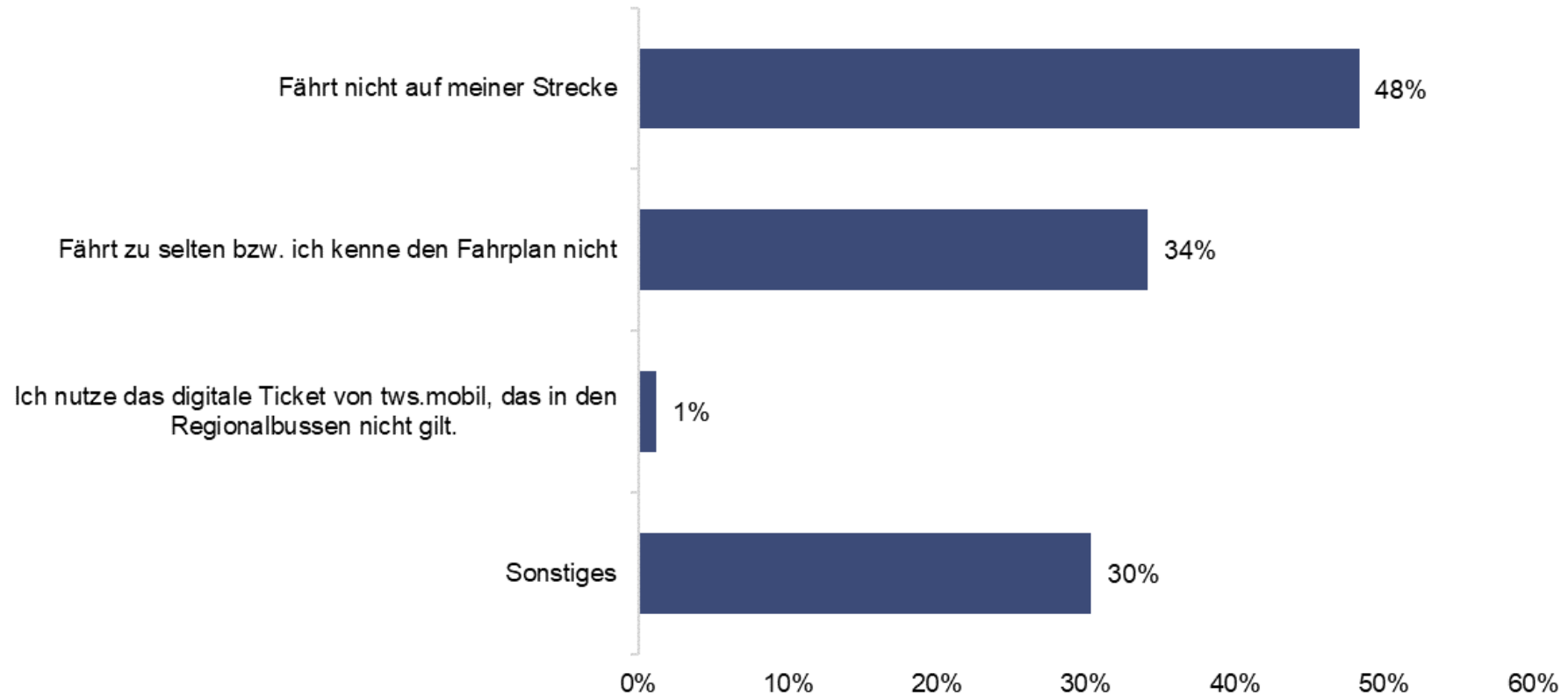
F17 Nutzung der Regionalbusse



# Falls nein, warum nicht?



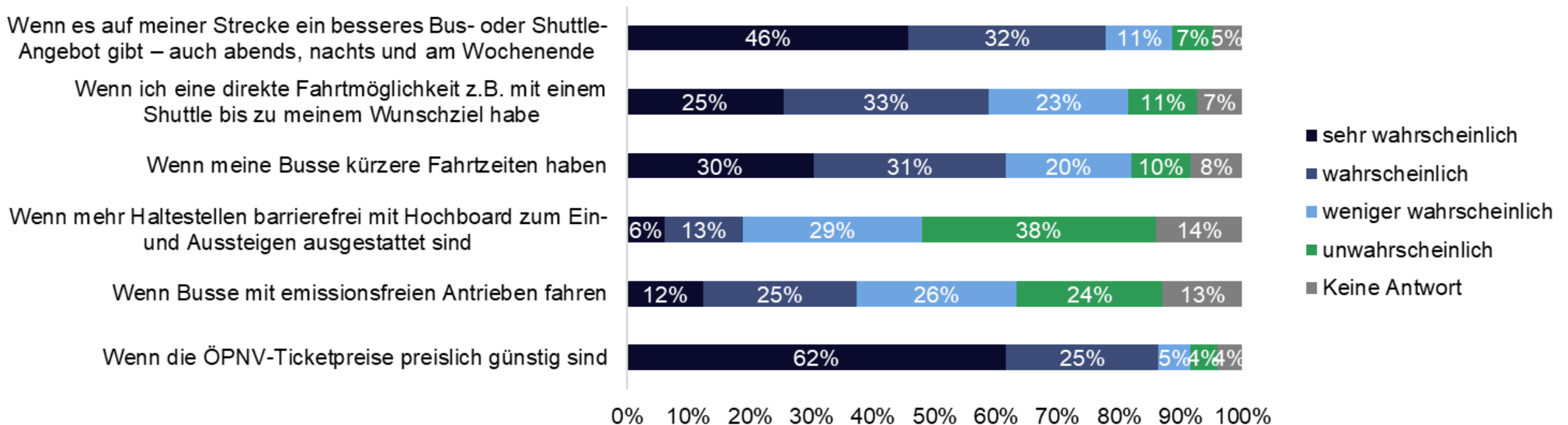
F17b Warum nicht?



# Unter welchen Voraussetzungen würden Sie den ÖPNV häufiger oder überhaupt nutzen?



F18 Unter welchen Voraussetzungen wird häufiger oder überhaupt der ÖPNV genutzt?



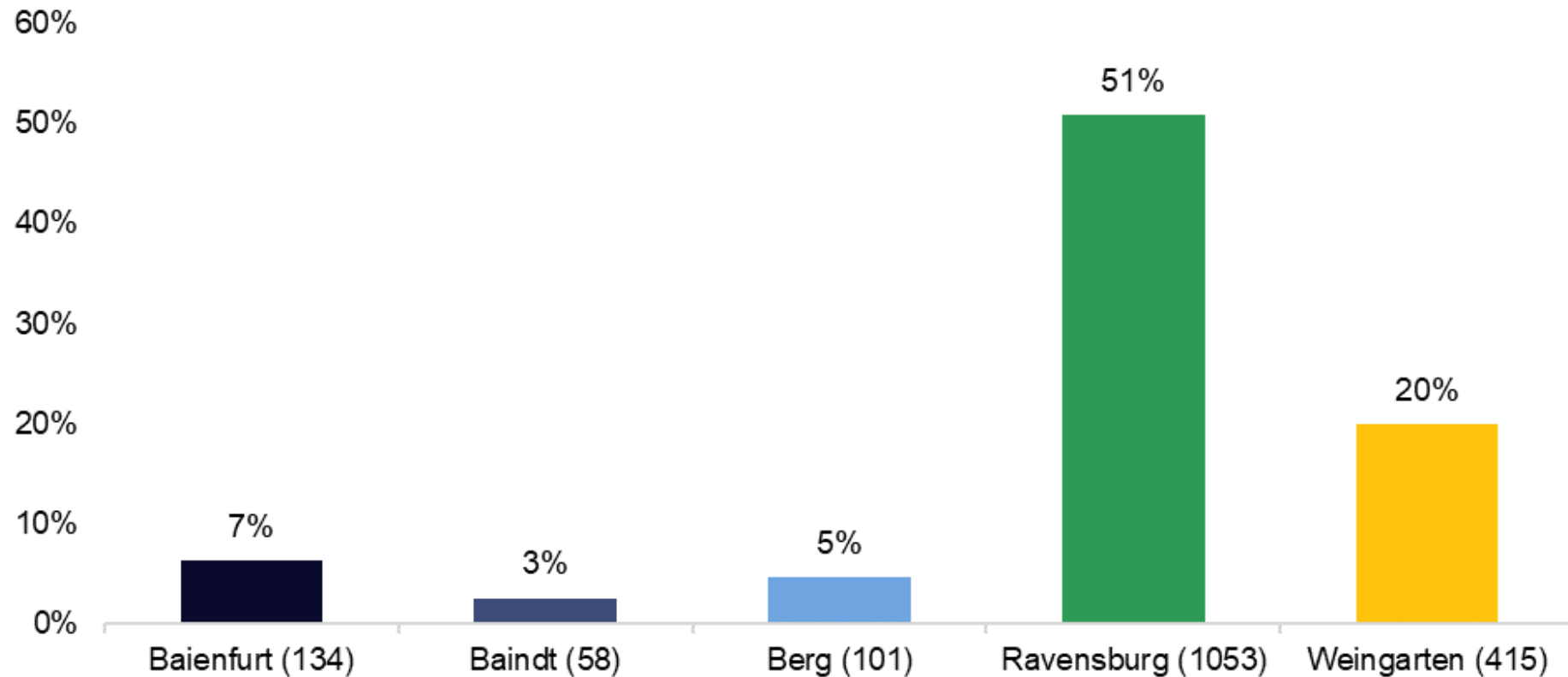


# 7. Spezifische Fragen je Kommune

# Für welche Kommune möchten Sie spezifische Fragen beantworten?



F19 Für welche Kommune wurden spezifische Fragen beantwortet?

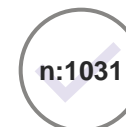




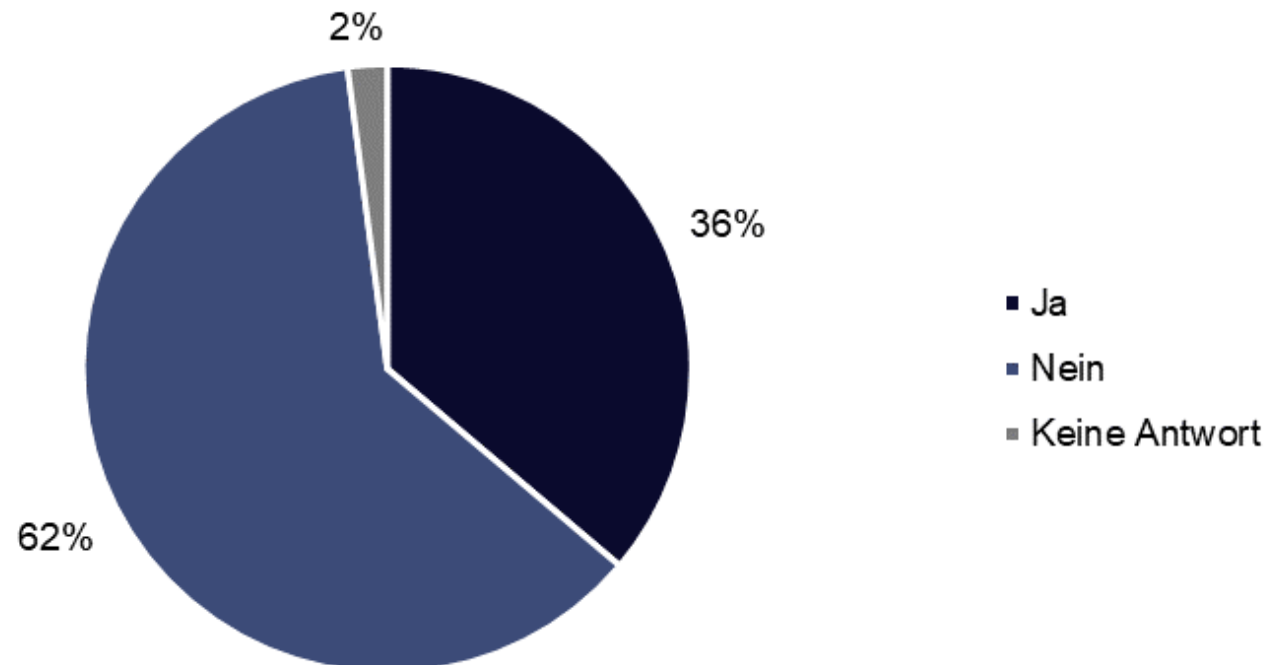


# 7a. Ravensburg (n:1053)

# Nutzen Sie die Regionalbusse in Ravensburg (z.B. Linien 30, 31, R40/S40, 700, 7534, 7535, 7537, 7539)?



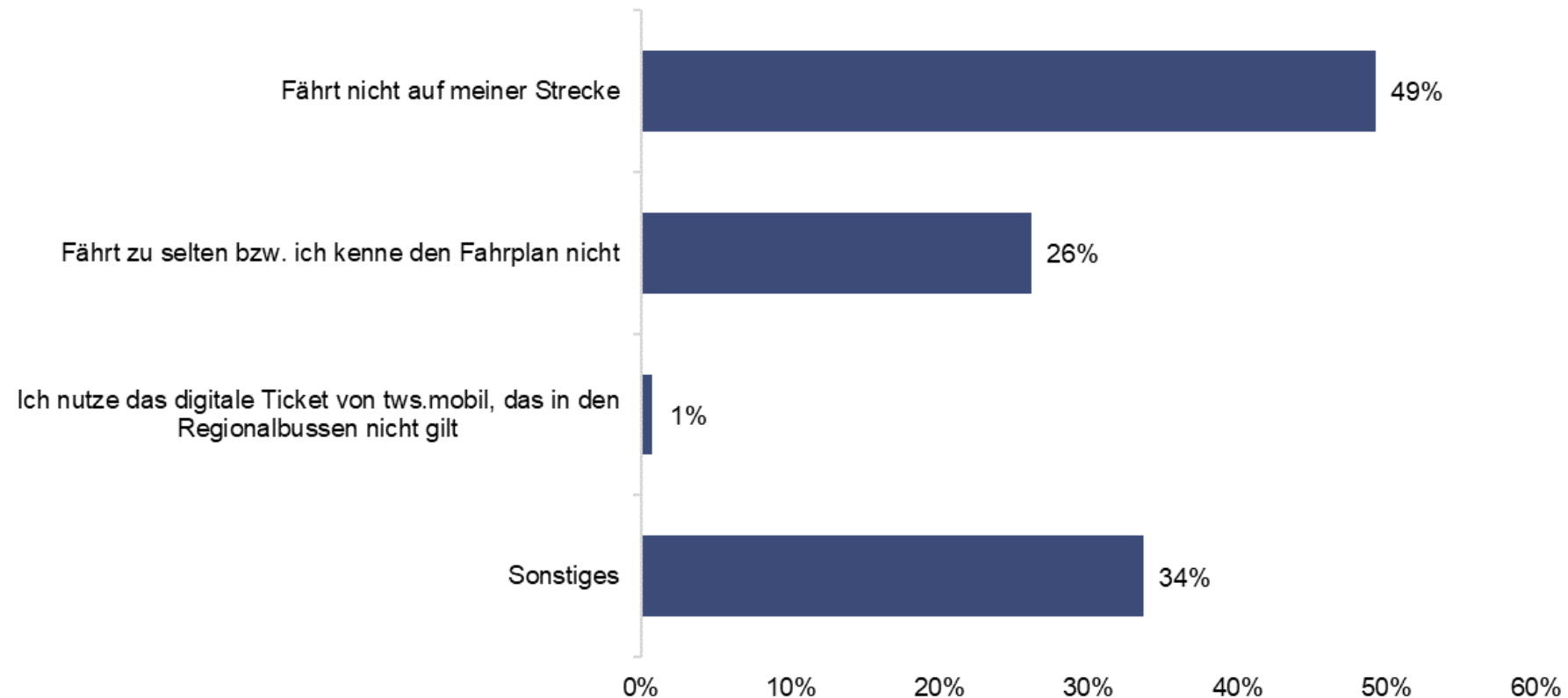
R1 Nutzung der Regionalbusse in Ravensburg ((z.B. Linien 30, 31, R40/S40, 700, 7534, 7535, 7537, 7539)



# Falls nein, warum nicht?



R1b Warum nicht?

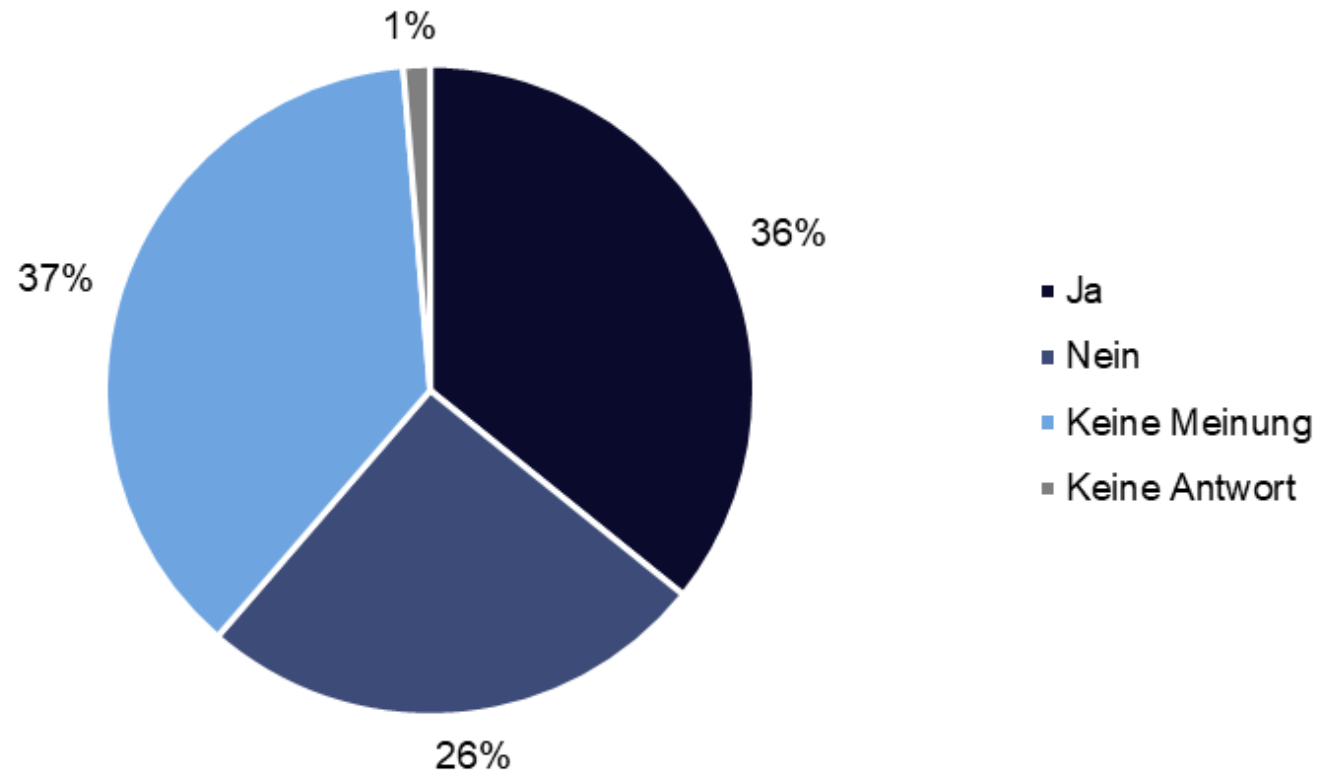




# Wünschen Sie sich für Ravensburg eine Expressbuslinie?



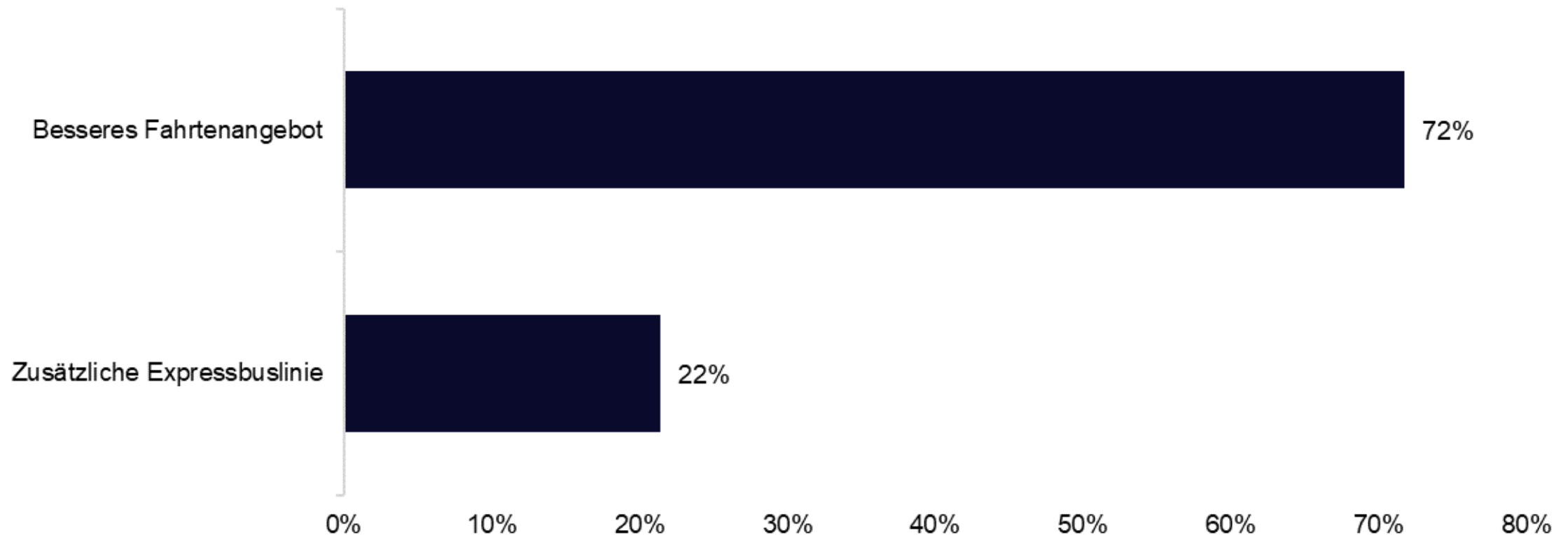
R2 Wunsch nach einer Expressbuslinie für Ravensburg



# Was ist Ihnen wichtiger: Ein besseres Fahrtenangebot auf den bestehenden Linien oder die Einführung einer zusätzlichen Expressbuslinie? (Ravensburg)



R3 Was ist wichtiger: besseres Fahrtenangebot oder zusätzliche Expressbuslinie?

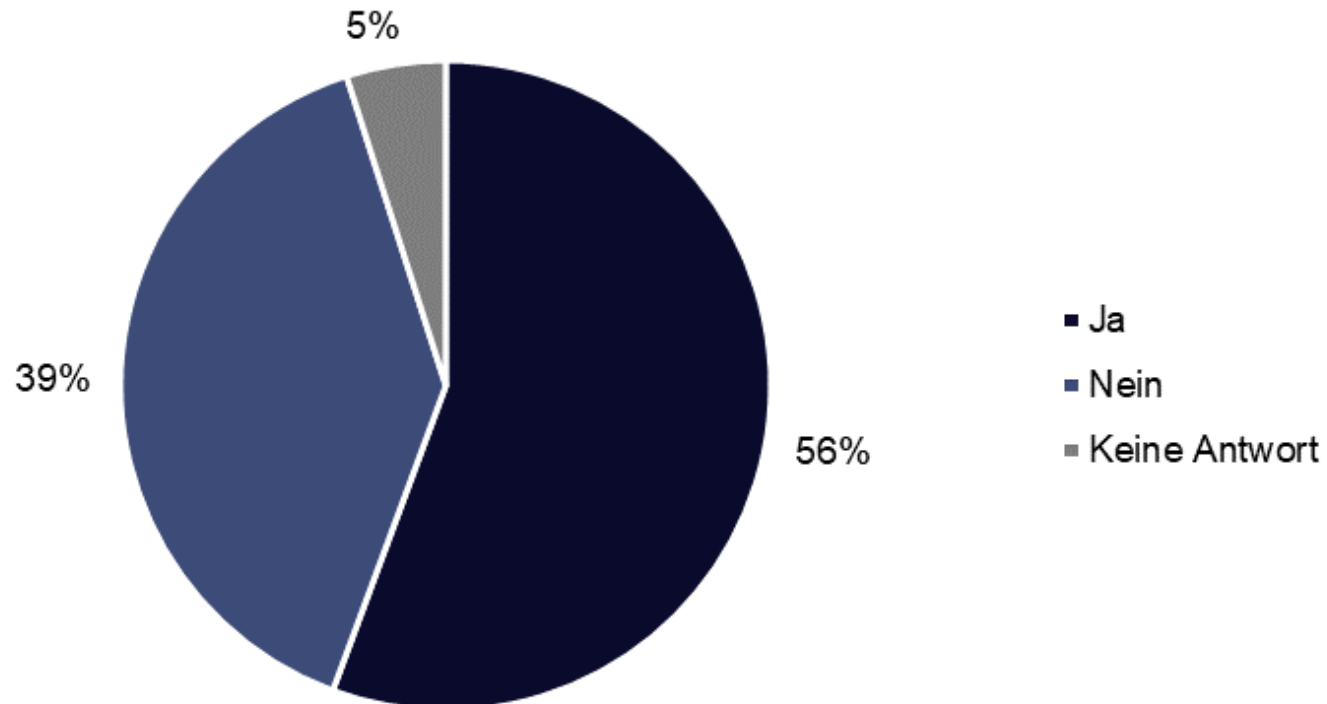




# Wünschen Sie sich einen On-Demand-Service speziell für Ravensburg?



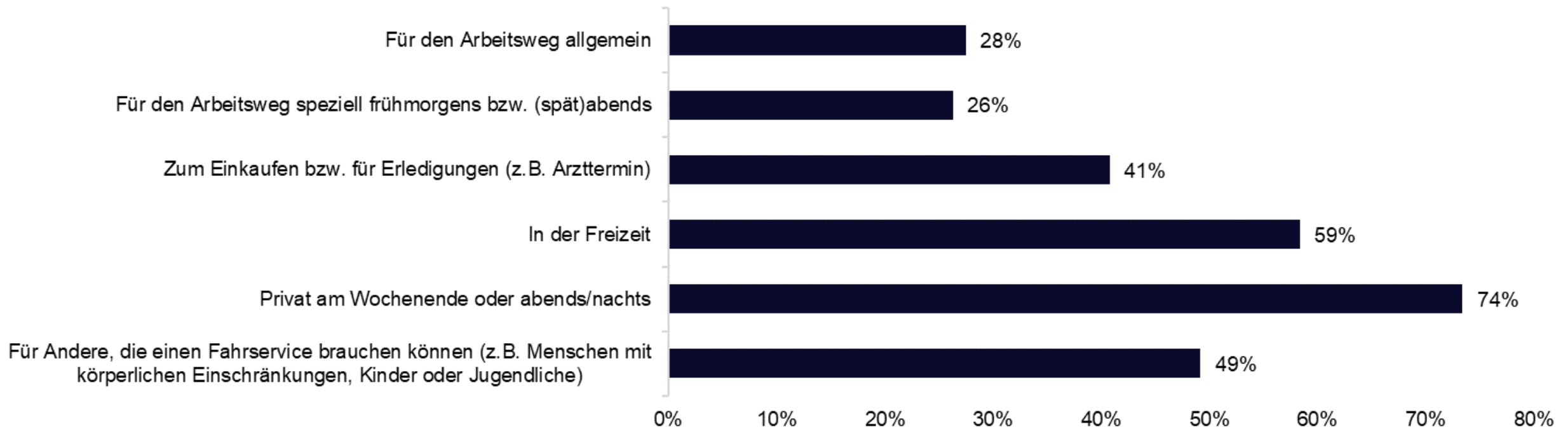
R5 Wunsch eines On-Demand-Service für Ravensburg



# Falls ja, wofür würden Sie Ihn nutzen?



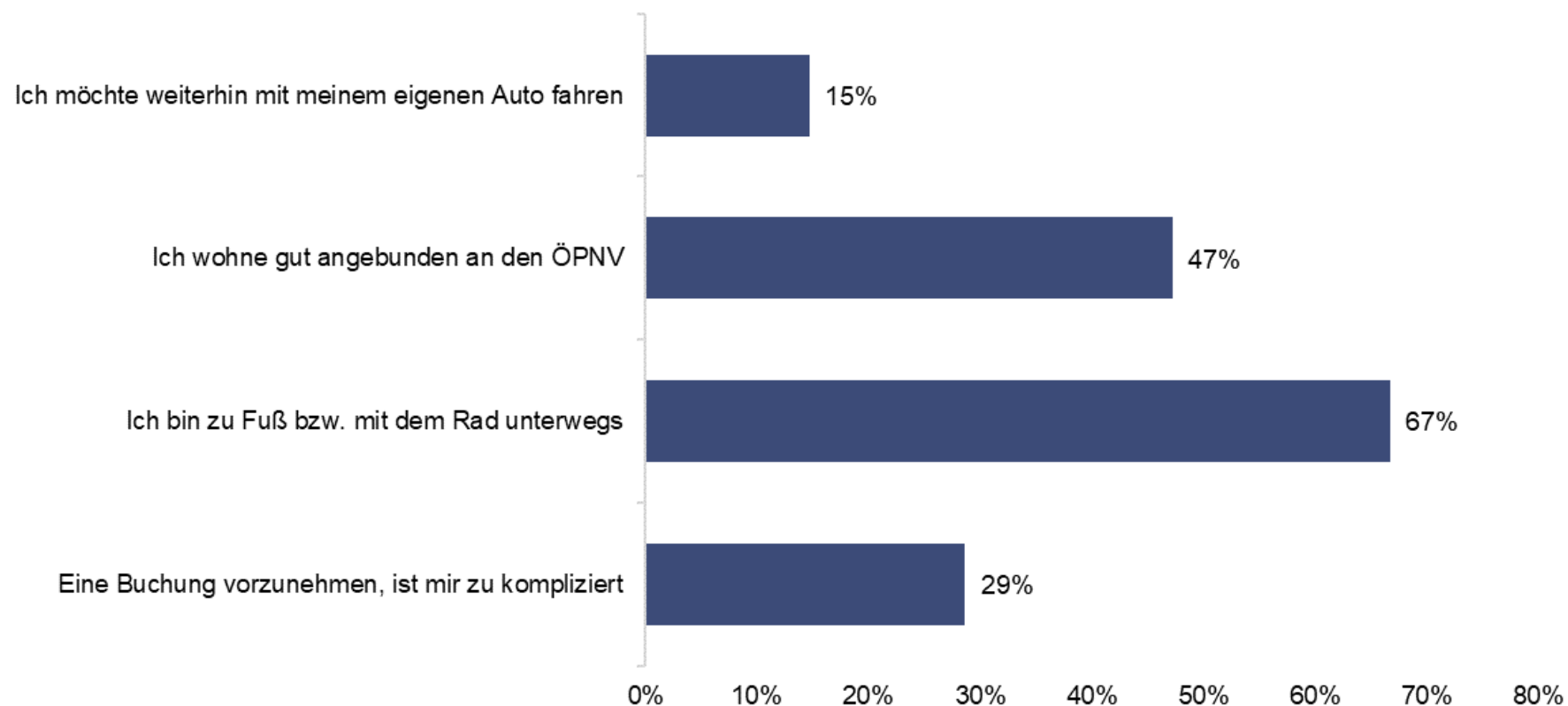
## R5a Wofür würde der On-Demand-Service genutzt werden?







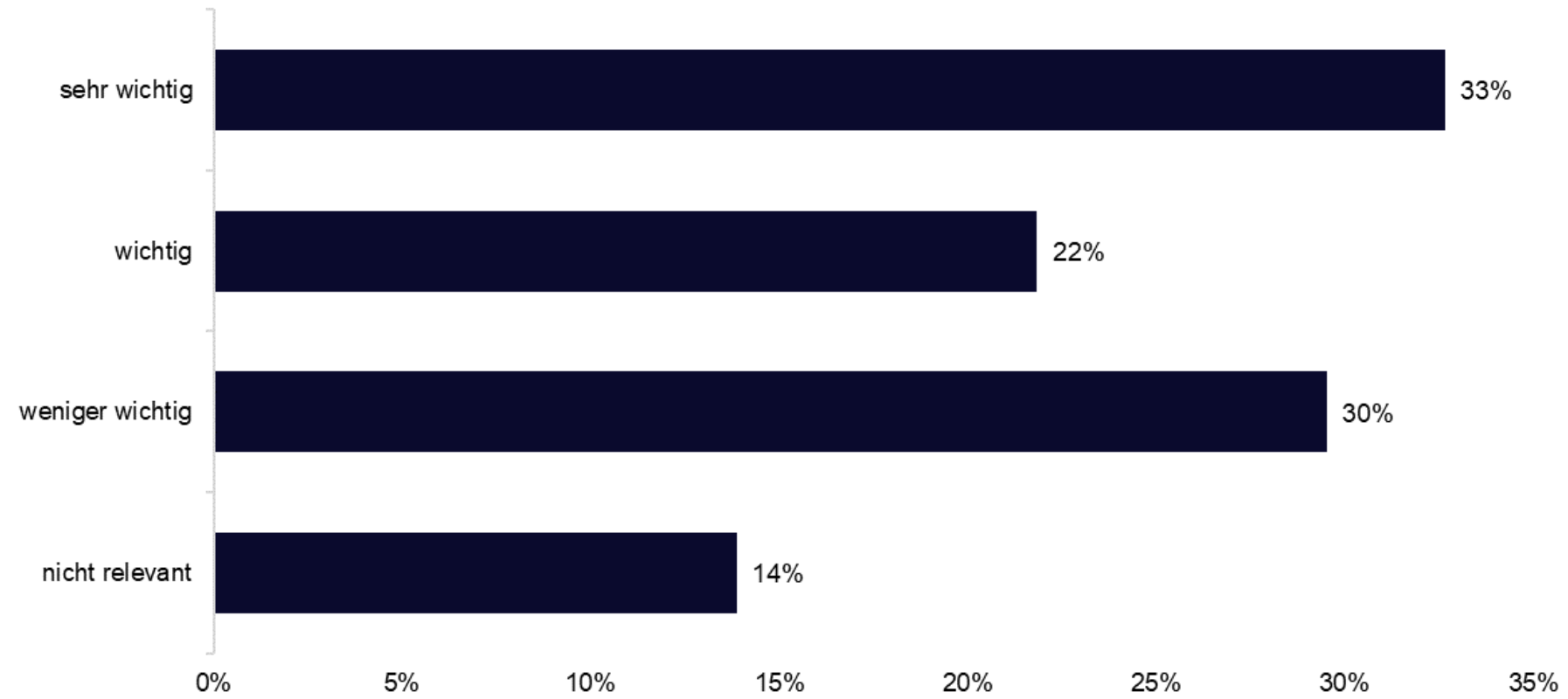
R5b Warum würde ein On-Demand-Service nicht genutzt werden?



# Die Station Marienplatz in der Ravensburger Innenstadt: Als wie wichtig empfinden Sie diese ÖPNV-Haltestelle?



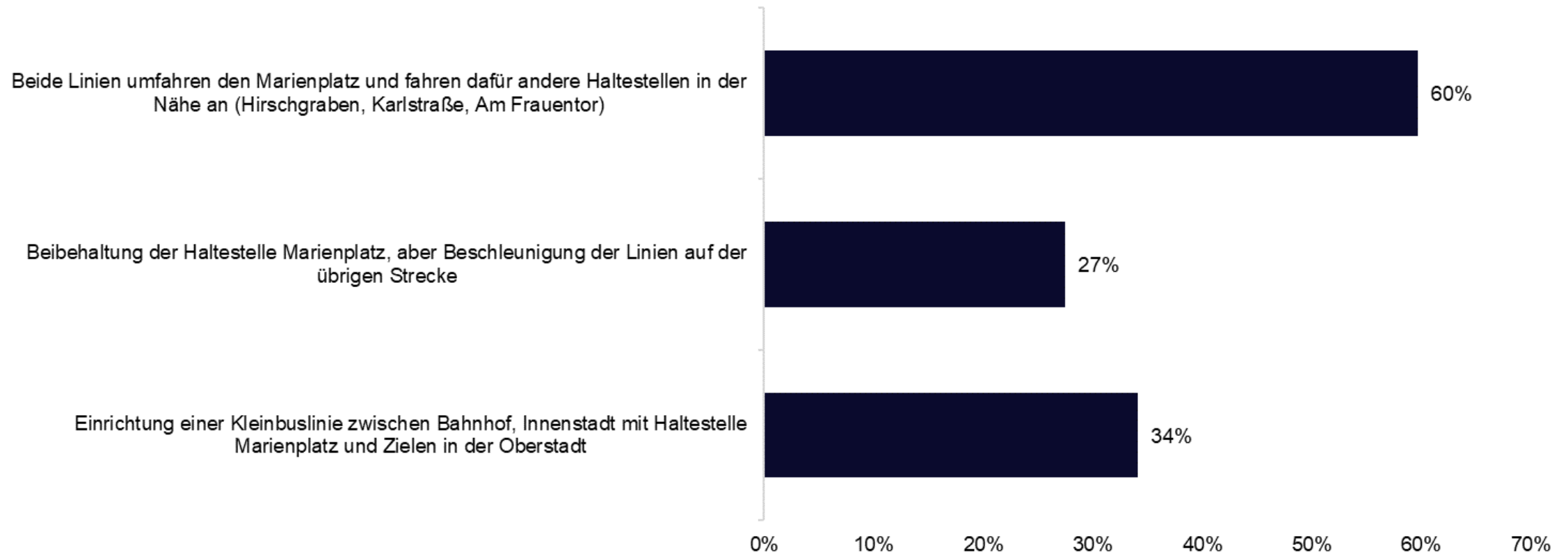
R6 Als wie wichtig wird die ÖPNV-Haltestelle Marienplatz empfunden?



# Die Buslinien 1 und 3 fahren über die Innenstadt von Ravensburg hinaus. Doch die Fahrt über den vielfrequentierten Marienplatz führt zu längeren Fahrzeiten. Welche Alternativen können Sie sich vorstellen?



R7 Alternativen für den Marienplatz für die Buslinien 1 und 3



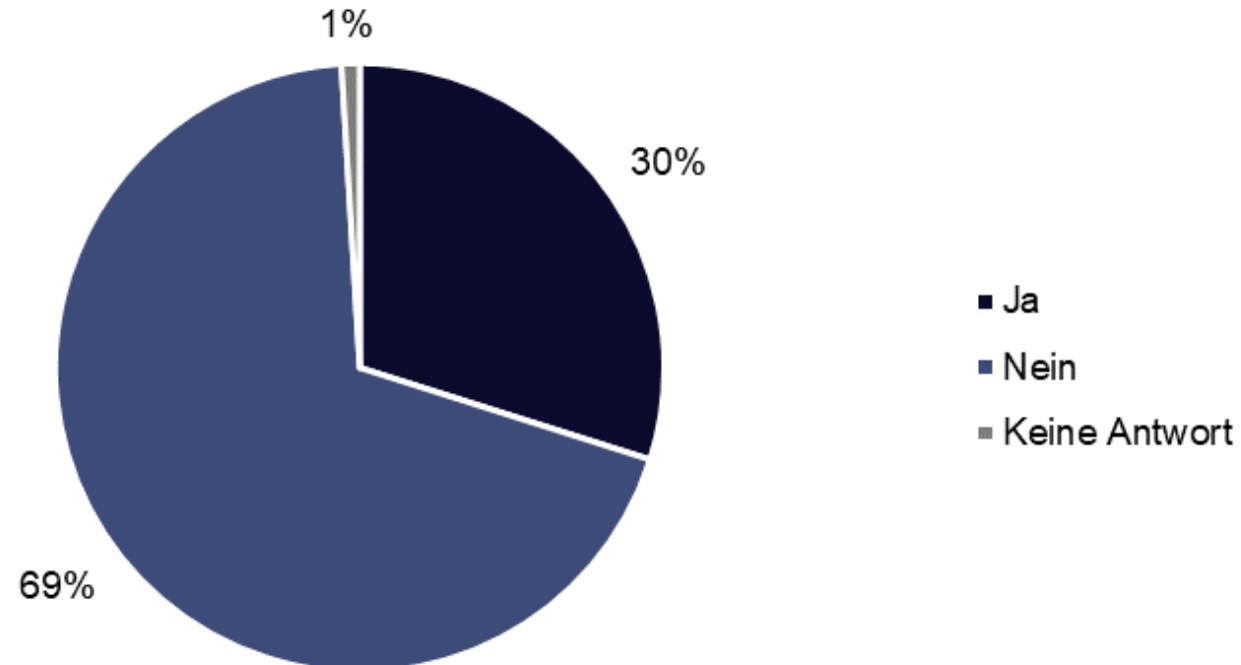


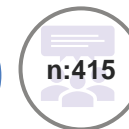
# 7b. Weingarten (n:415)

# Nutzen Sie die Regionalbusse in Weingarten (Linien 30, 31, 634, 7534, 7573)?

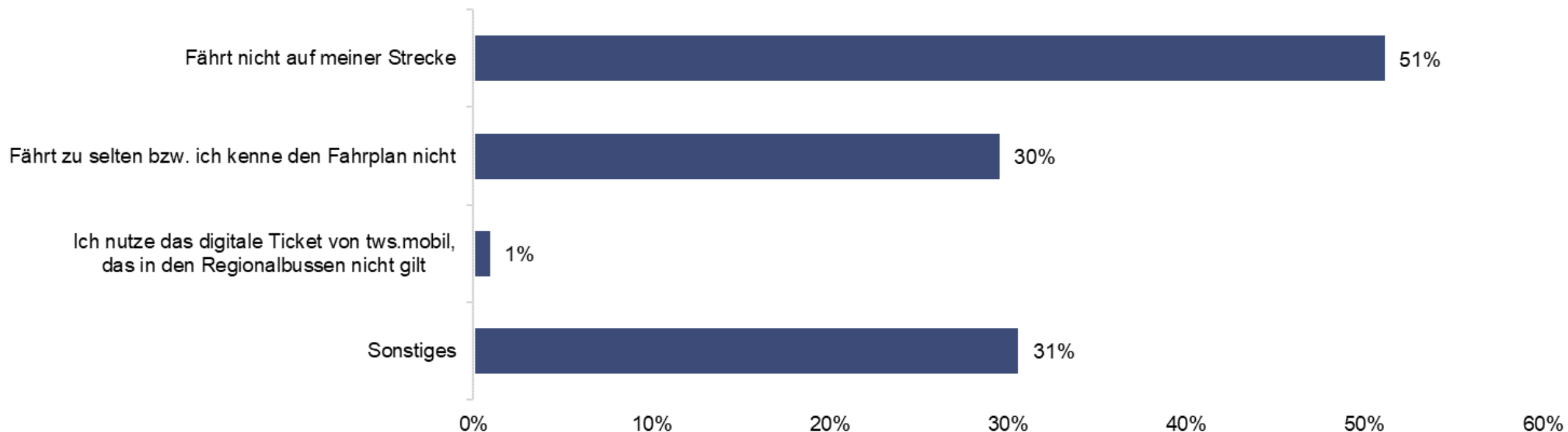


W1 Nutzung der Regionalbusse in Weingarten (Linien 30, 31, 634, 7534, 7573)





W1b Warum nicht?

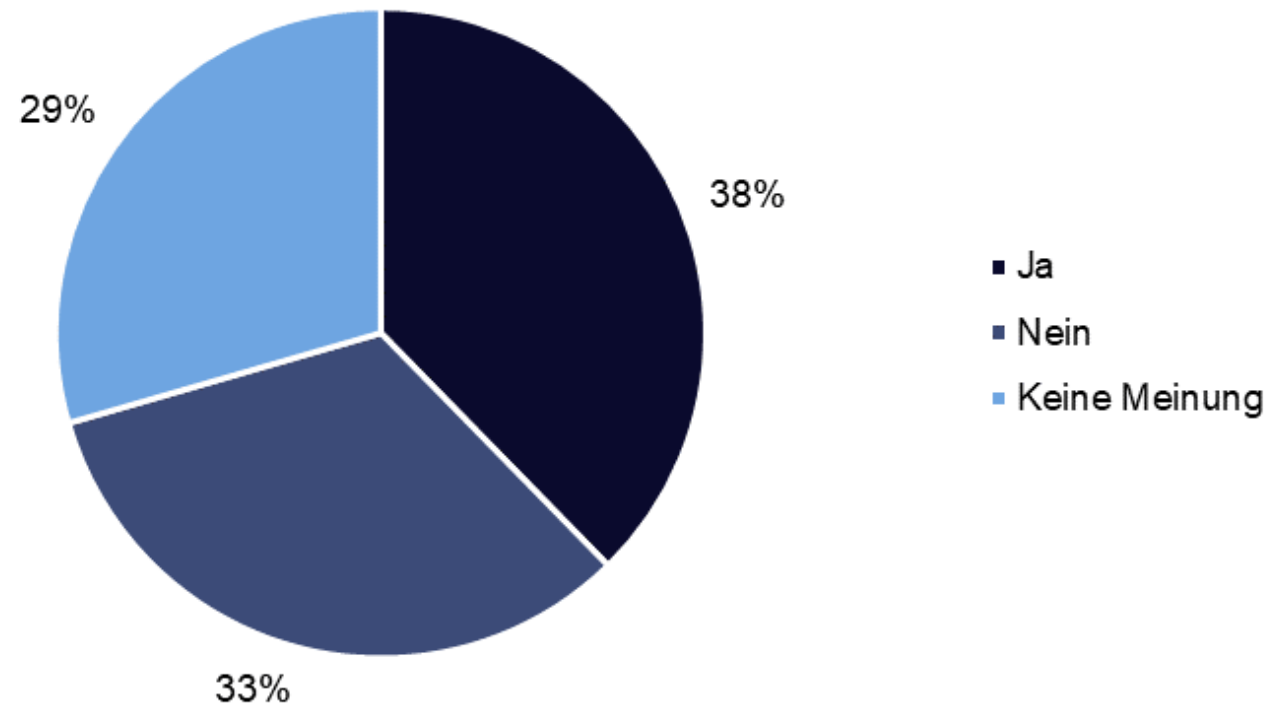




# Wünschen Sie sich für Weingarten eine Expressbuslinie?



W2 Wunsch nach einer Expressbuslinie für Weingarten

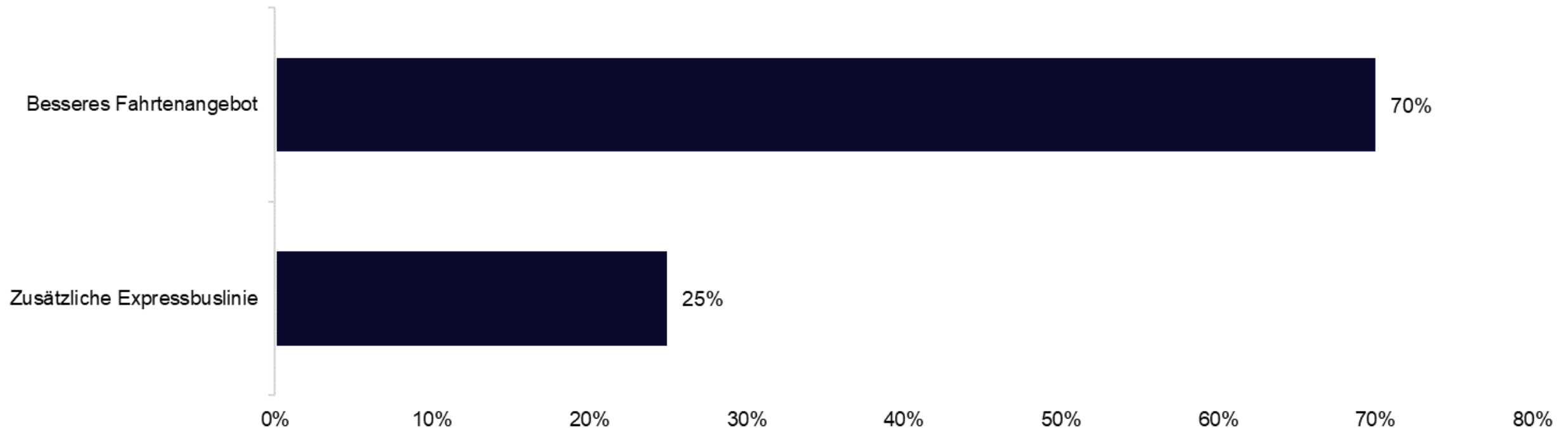




# Was ist Ihnen wichtiger: Ein besseres Fahrtenangebot auf den bestehenden Linien oder die Einführung einer zusätzlichen Expressbuslinie?



W3 Was ist wichtiger: besseres Fahrtenangebot oder zusätzliche Expressbuslinie

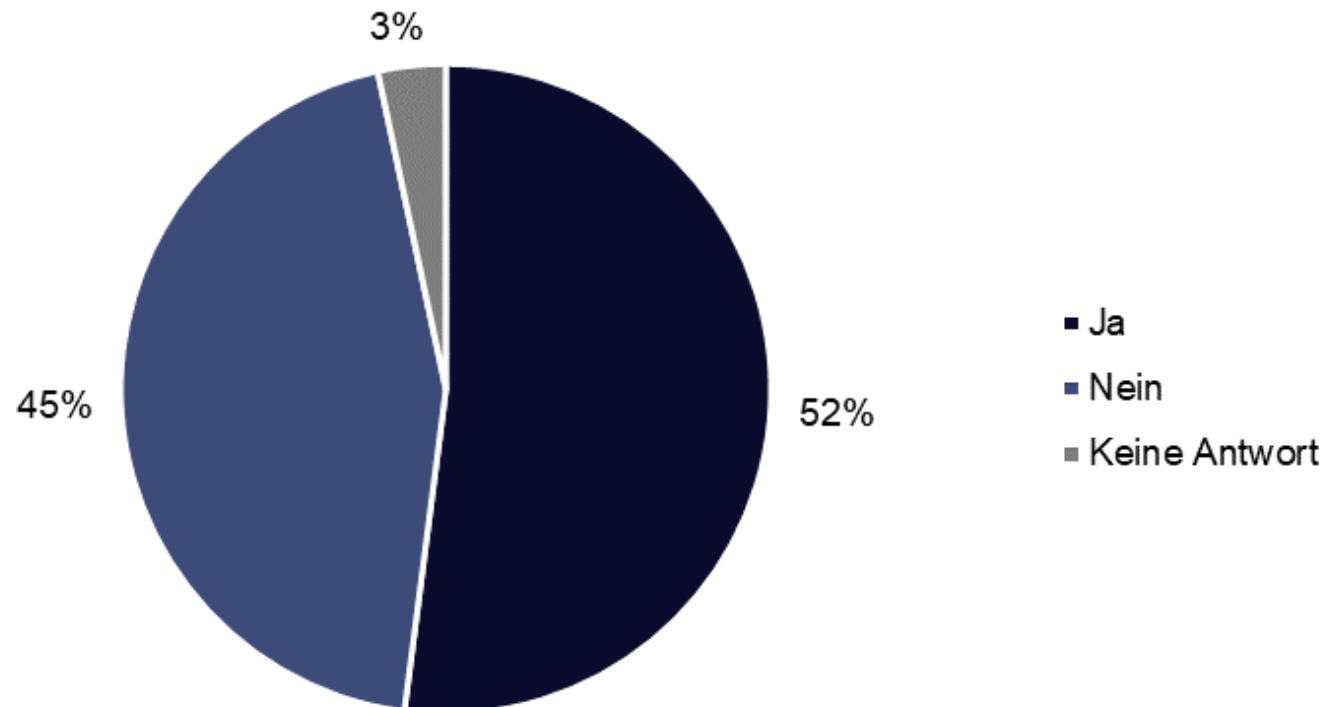




# Wünschen Sie sich einen On-Demand-Service speziell für Weingarten?



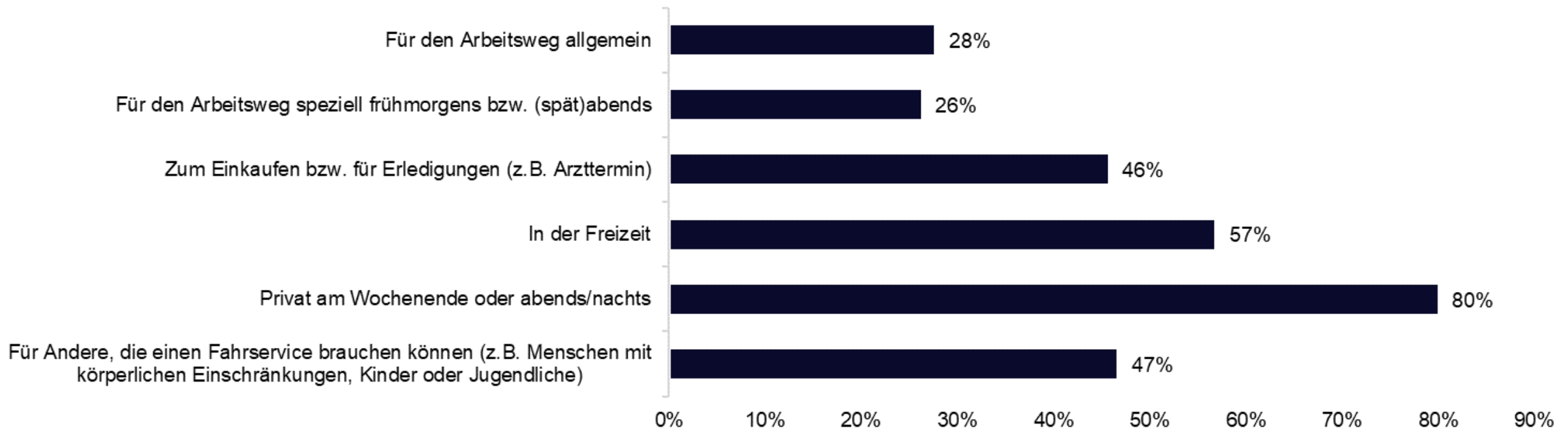
W5 Wunsch eines On-Demand-Service für Weingarten

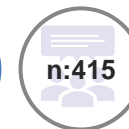


# Falls ja, wofür würden Sie Ihn nutzen?

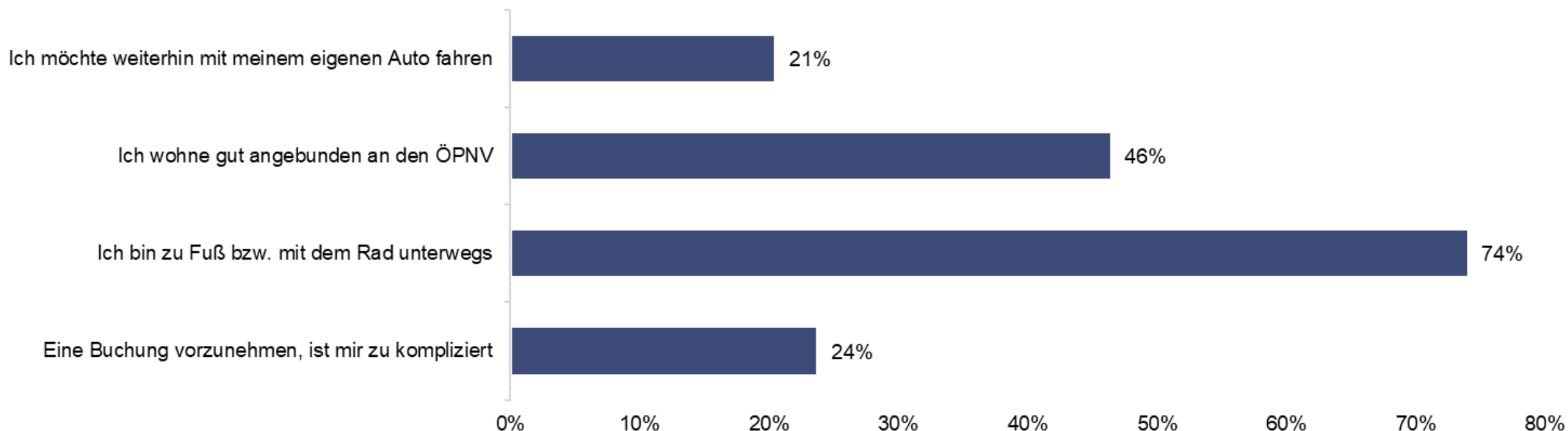


## W5a Wofür würde der On-Demand-Service genutzt werden?





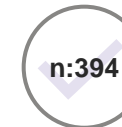
W5b Warum würde ein On-Demand-Service nicht genutzt werden?



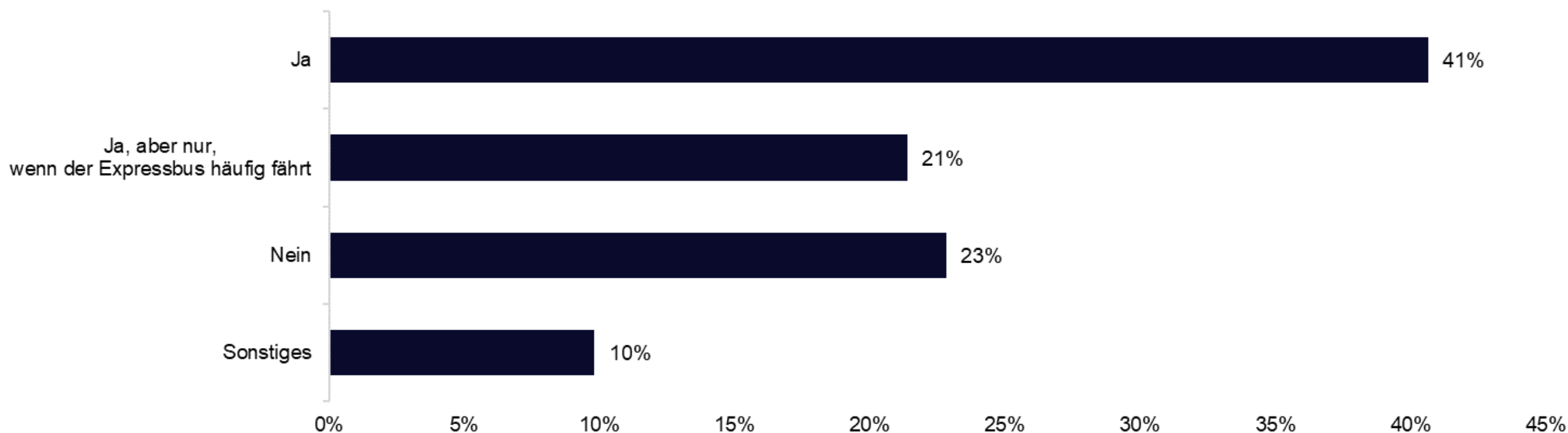
Die Hochschule in Weingarten soll besser angebunden werden: Im Klimamobilitätsplan ist dafür angedacht, eine neue Expressbus-Verbindung zwischen der Hochschule und dem Bahnhof Ravensburg einzurichten. Vorgesehen sind Fahrten im Halbstundentakt und wenige ausgewählte Haltestellen, sodass die Fahrzeit im Vergleich zu heute kürzer ist. Würden Sie diese Expressbusse nutzen bzw. denken Sie, dass Studierende und Hochschul-Beschäftigte damit den ÖPNV mehr nutzen würden?



Gemeindeverband  
Mittleres  
Schussental



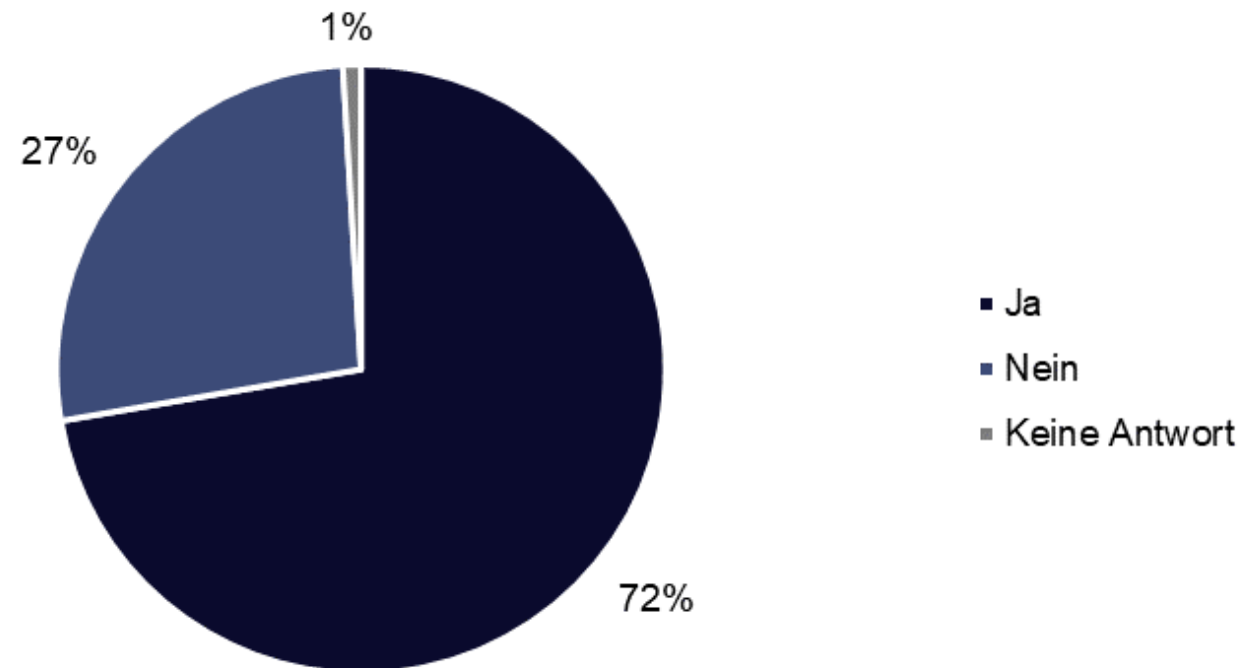
W6 Würde eine neue Expressbus-Verbindung zwischen der Hochschule und Hbf Ravensburg genutzt werden?

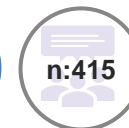


Öffentliche Parkplätze erzeugen bei den Städten hohe Kosten, die von allen Bürgern getragen werden müssen. Mit Anwohnerparkausweisen übernehmen diejenigen, die als Autobesitzer den Parkraum nutzen, auch einen größeren Teil der Kosten. Befürworten Sie Anwohnerparkausweise in bestimmten Teilen von Weingarten?

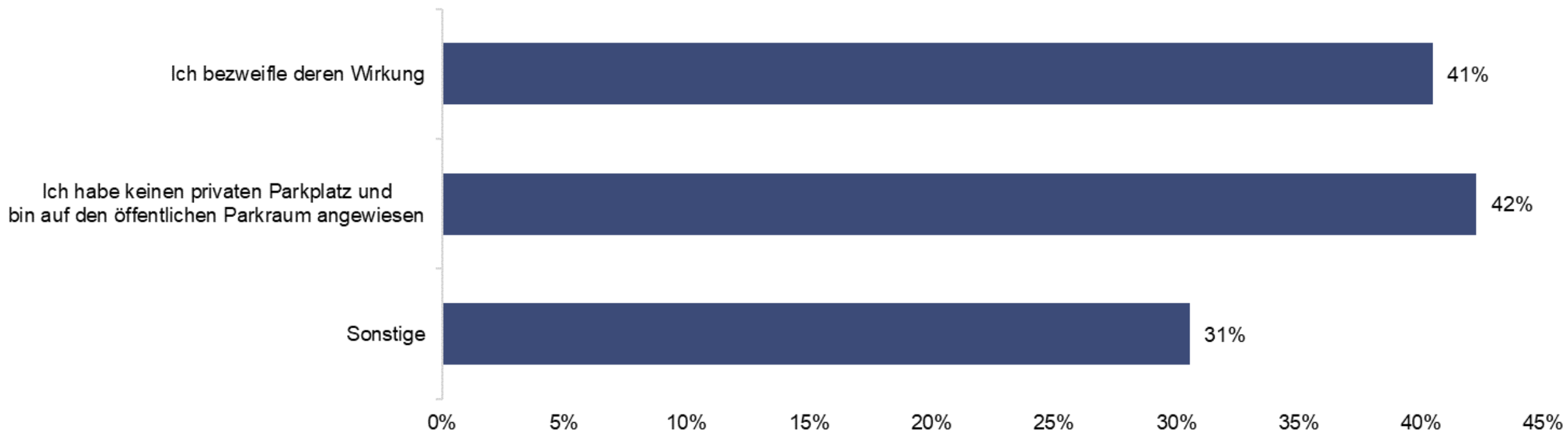


W7 Befürwortung von Anwohnerparkausweise in bestimmten Teilen von Weingarten?





W7b Warum nicht?







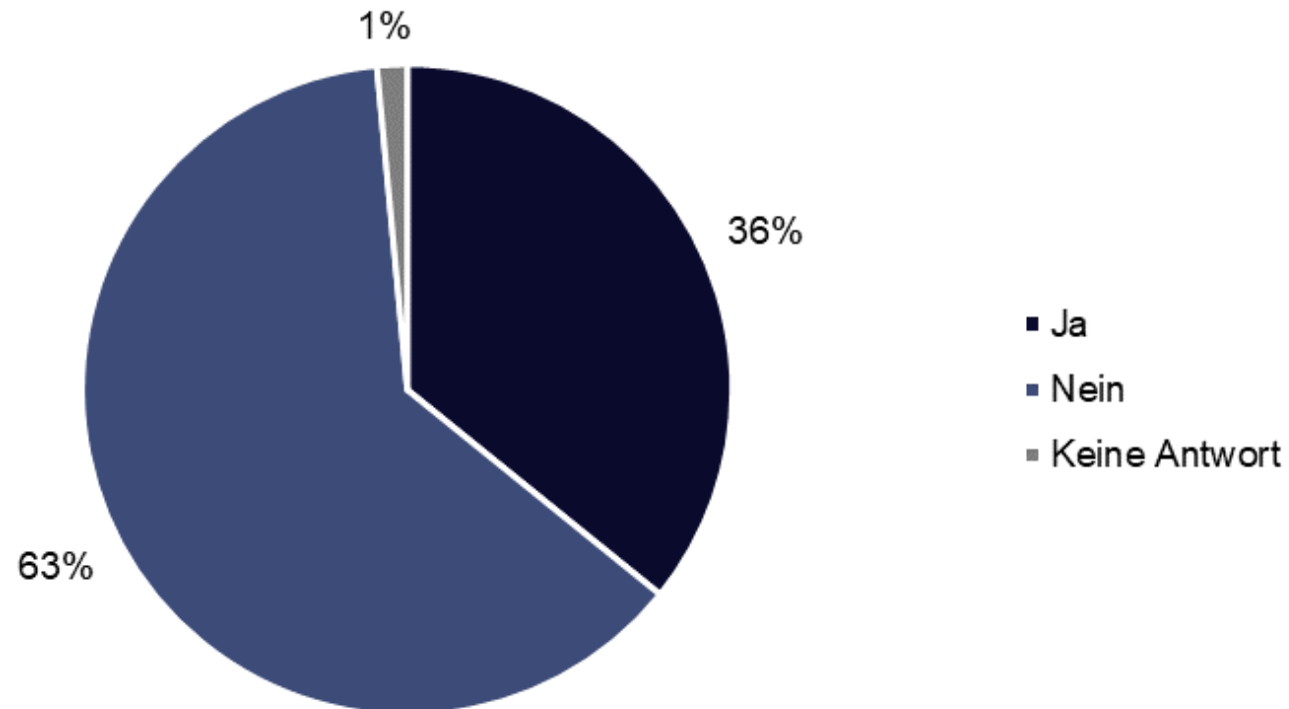
# 7c. Baienfurt (n:134)

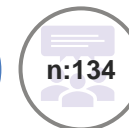


# Nutzen Sie die Regionalbusse in Baienfurt (Linien 30 und 31)?

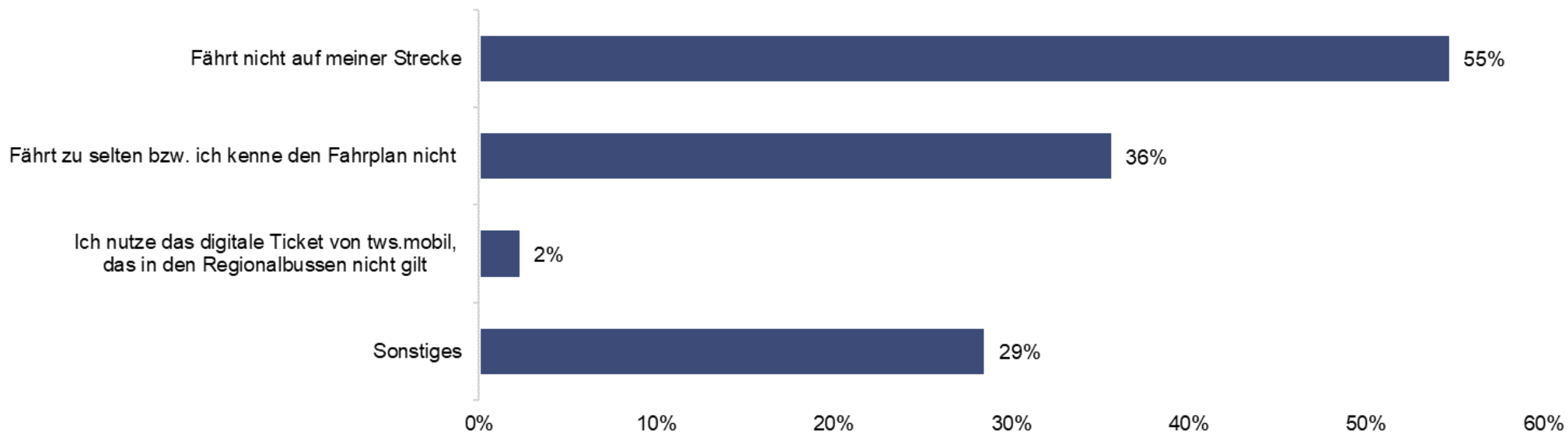


B1 Nutzung der Regionalbusse in Baienfurt (Linien 30,31)





## B1b Warum nicht?

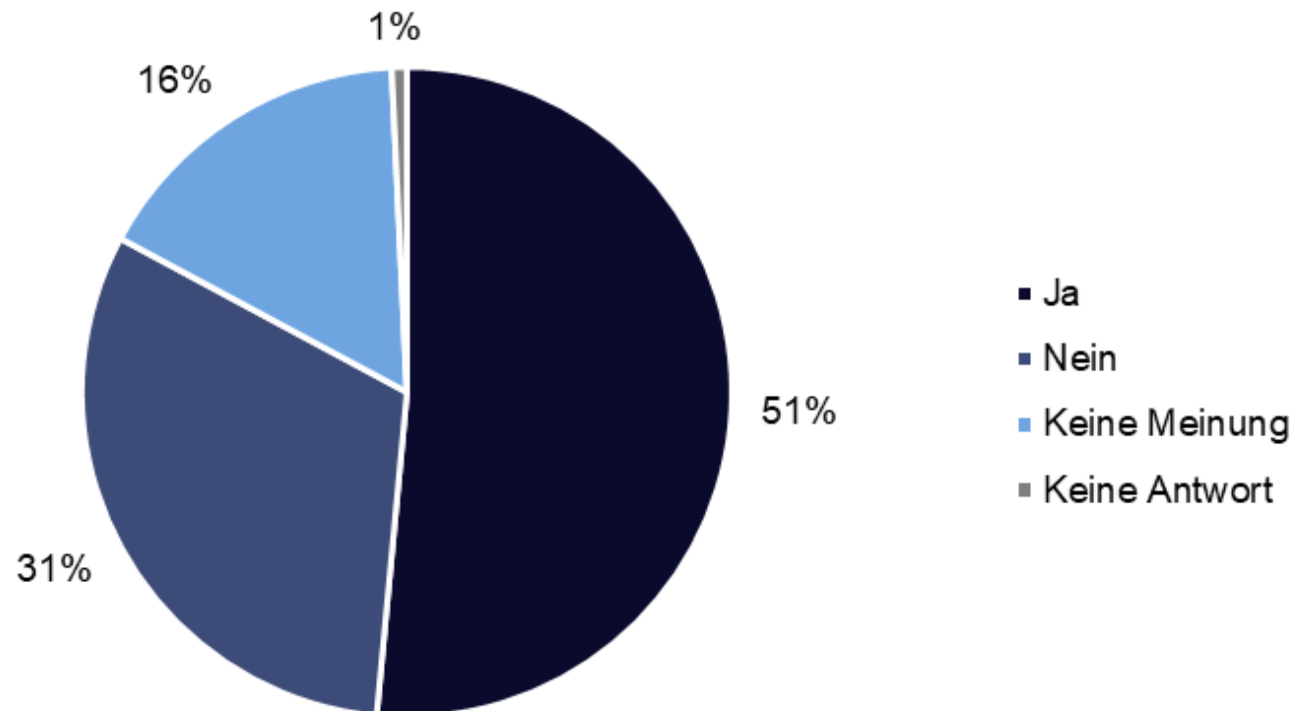




# Wünschen Sie sich für Baienfurt eine Expressbuslinie?



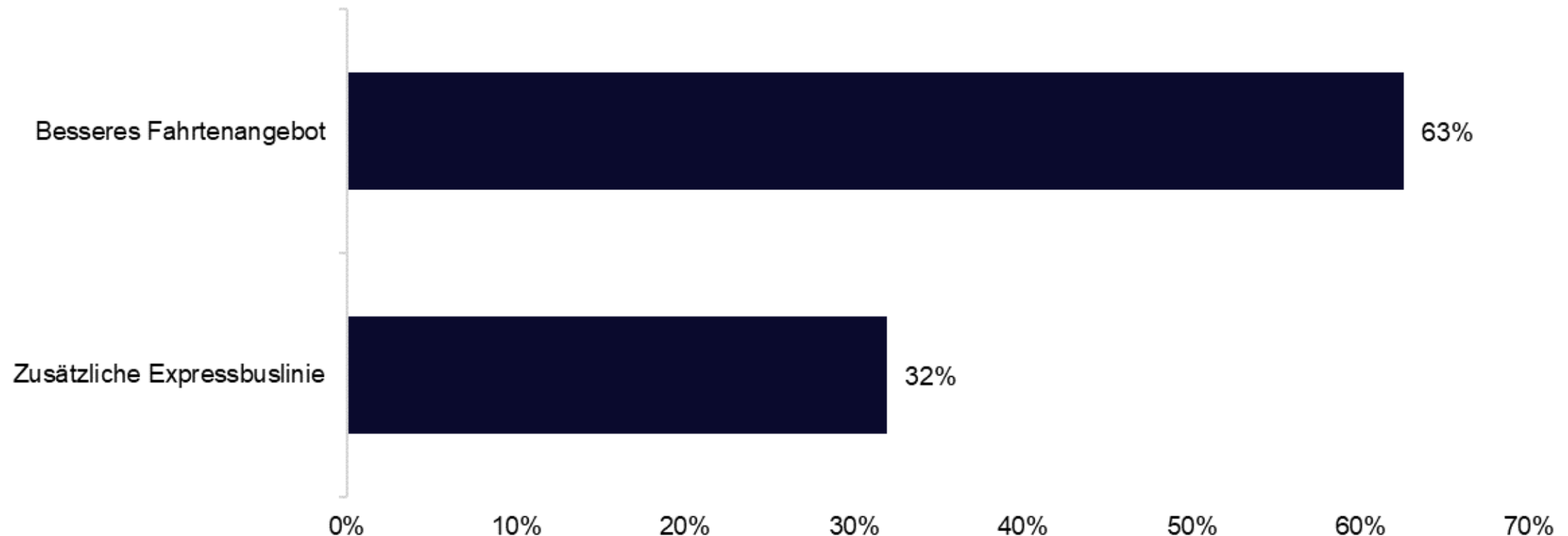
B2 Wunsch nach einer Expressbuslinie für Baienfurt



# Was ist Ihnen wichtiger: Ein besseres Fahrtenangebot auf den bestehenden Linien oder die Einführung einer zusätzlichen Expressbuslinie? (Baienfurt)



B3 Was ist wichtiger: besseres Fahrtenangebot oder zusätzliche Expressbuslinie

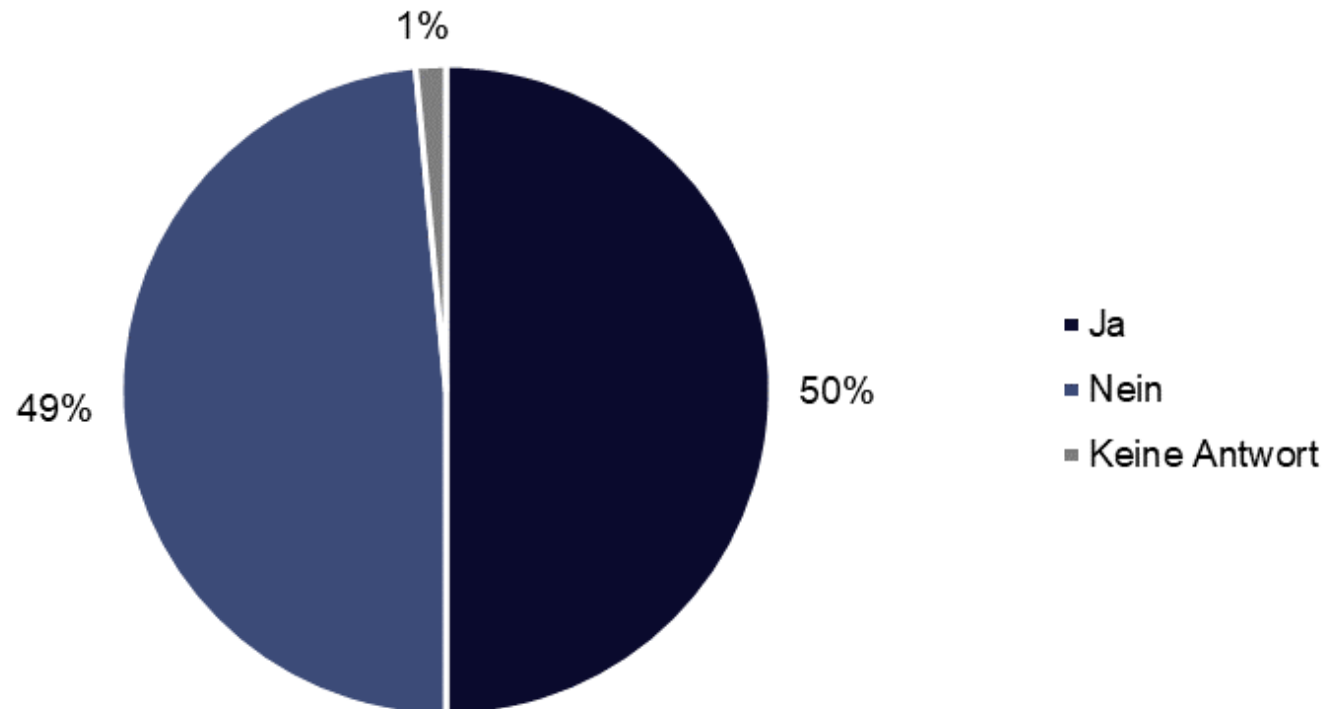




# Wünschen Sie sich einen On-Demand-Service speziell für Baienfurt?



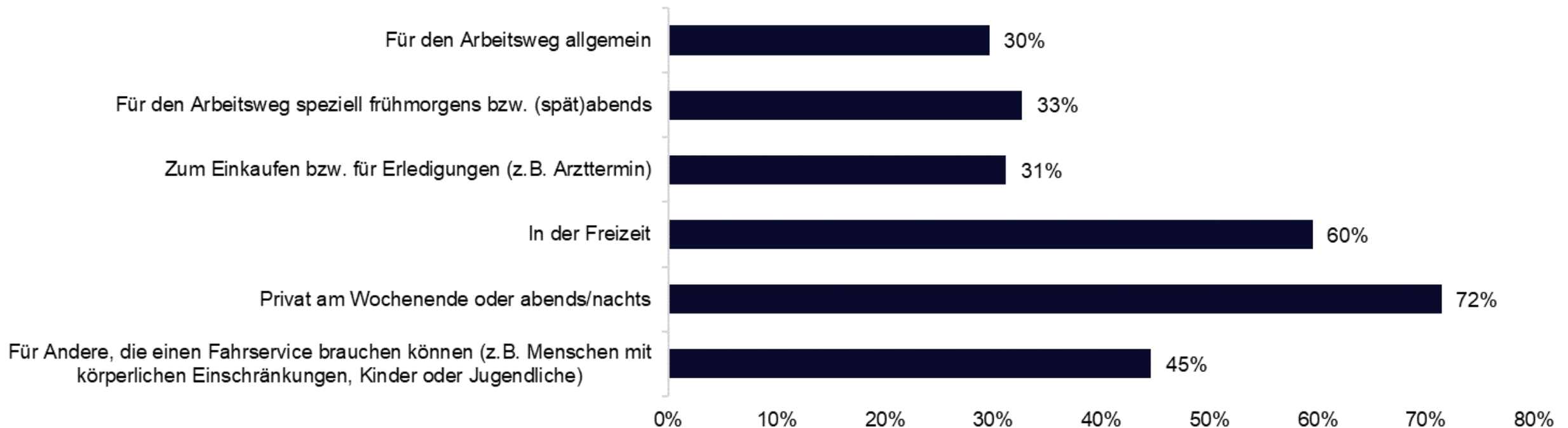
B5 Wunsch eines On-Demand-Service für Baienfurt



# Falls ja, wofür würden Sie ihn nutzen?



## B5a Wofür würde der On-Demand-Service genutzt werden?



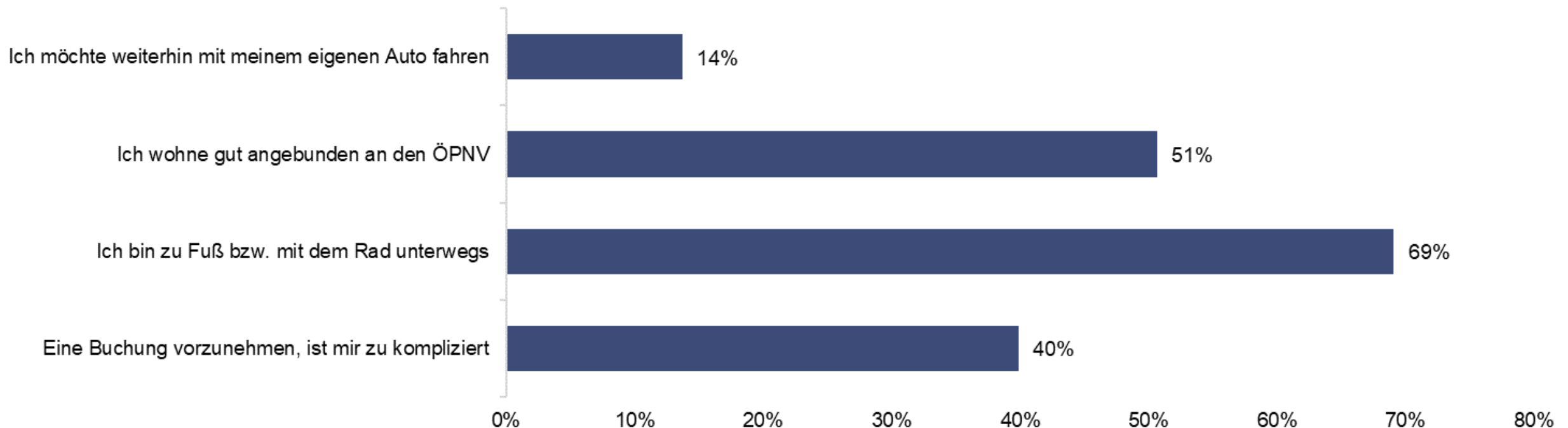




# Falls nein, warum würden Sie ihn nicht nutzen?



B5b Warum würde der On-Demand-Service nicht genutzt werden?





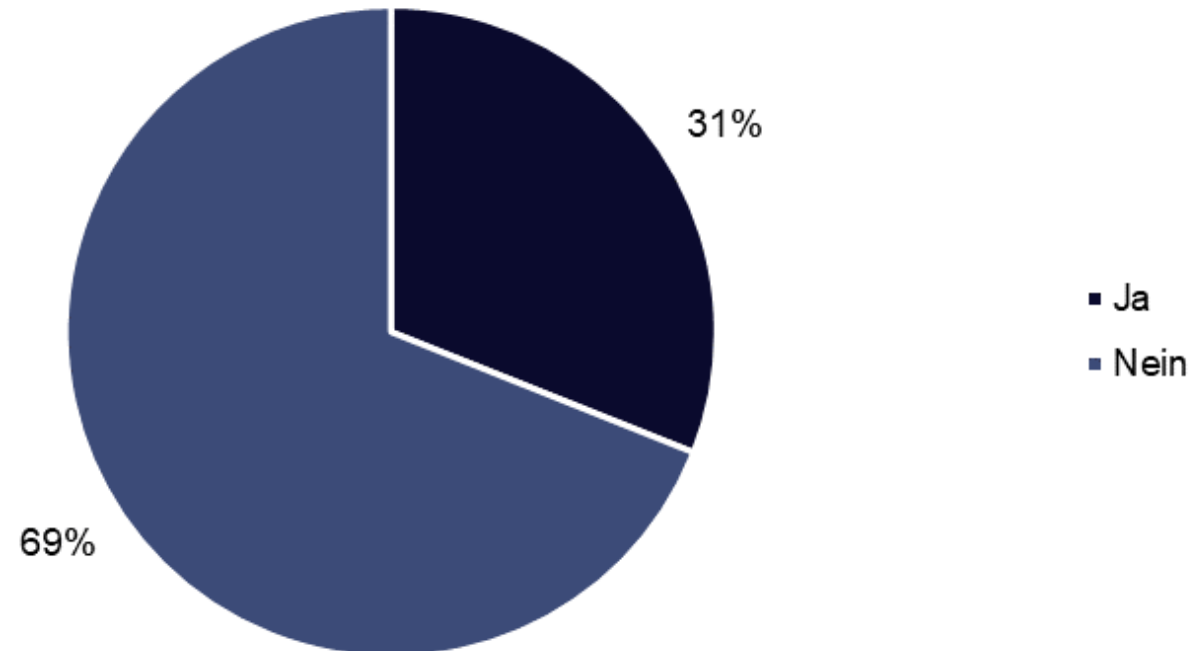
# 7d. Baidt (n:58)



# Nutzen Sie die Regionalbusse in Baidnt (Linie 30)?

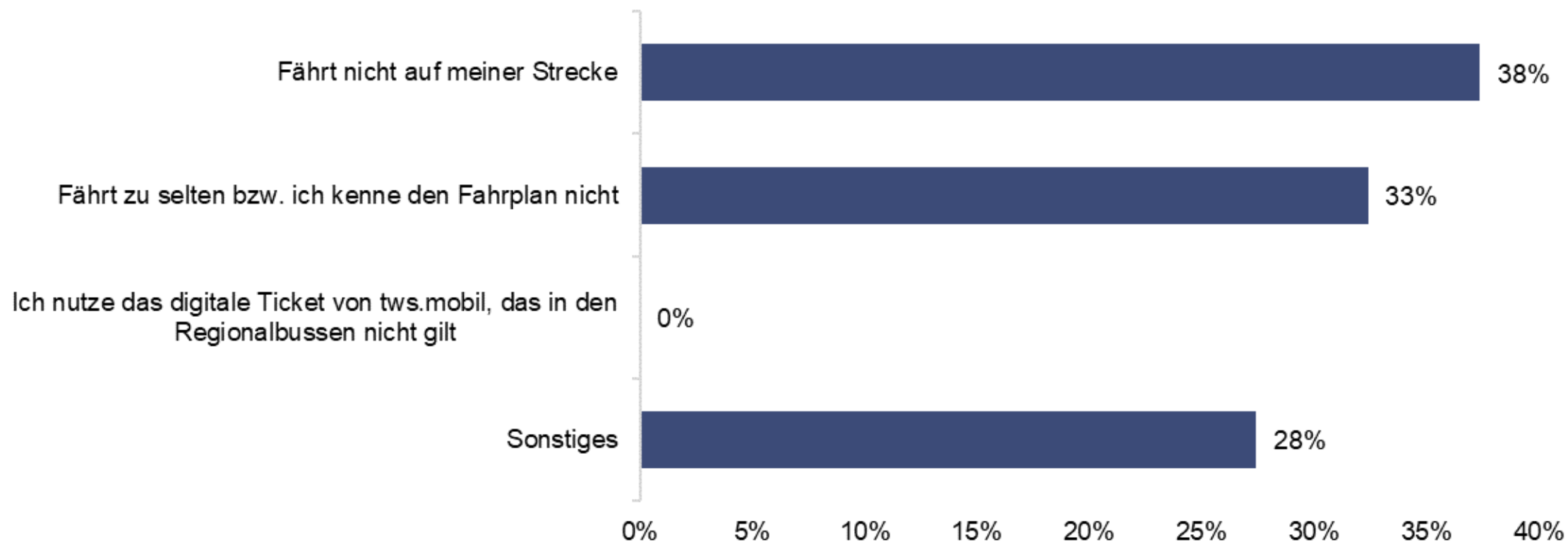


Ba1 Nutzung des Regionalbus in Baidnt (Linie 30)





### Ba1b Warum nicht?

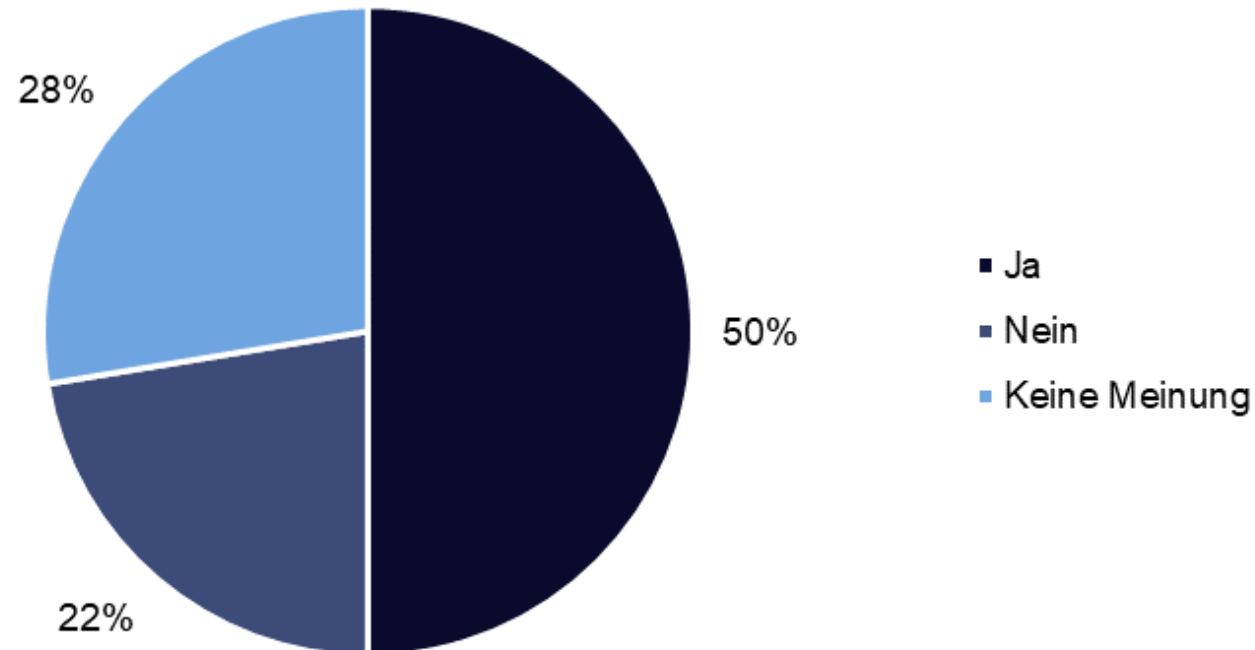




# Wünschen Sie sich für Baidt eine Expressbuslinie?



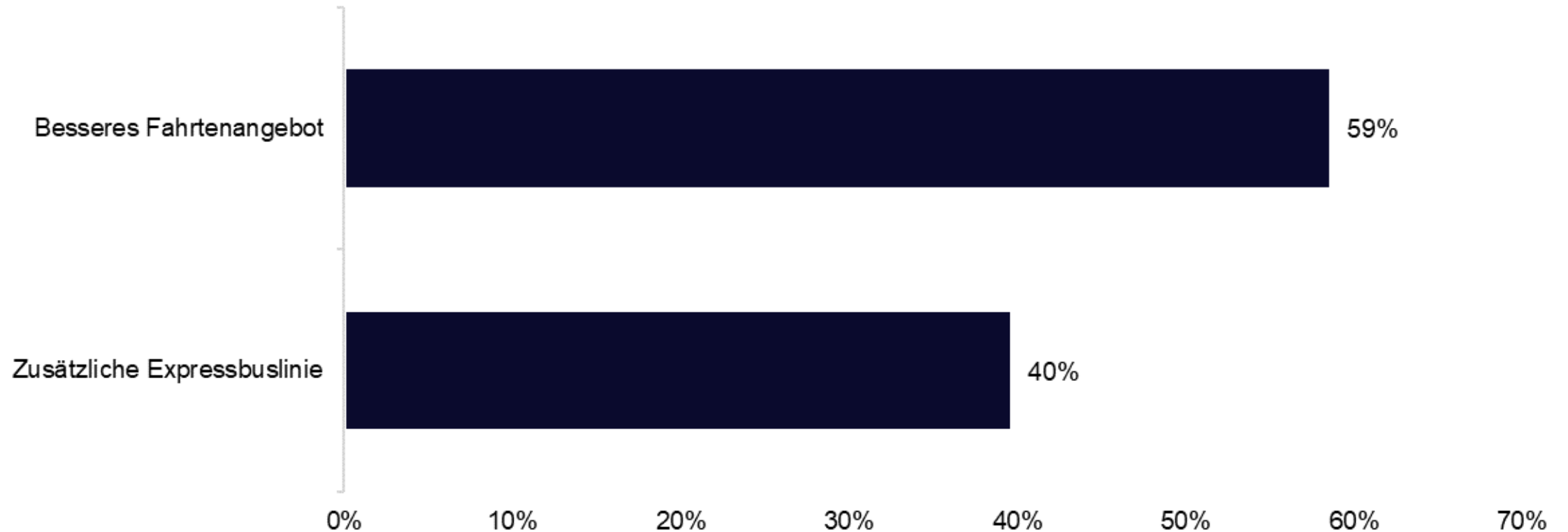
Ba2 Wunsch nach einer Expressbuslinie für Baidt



# Was ist Ihnen wichtiger: Ein besseres Fahrtenangebot auf den bestehenden Linien oder die Einführung einer zusätzlichen Expressbuslinie? (Baindt)



Ba3 Was ist wichtiger: besseres Fahrtenangebot oder zusätzliche Expressbuslinie

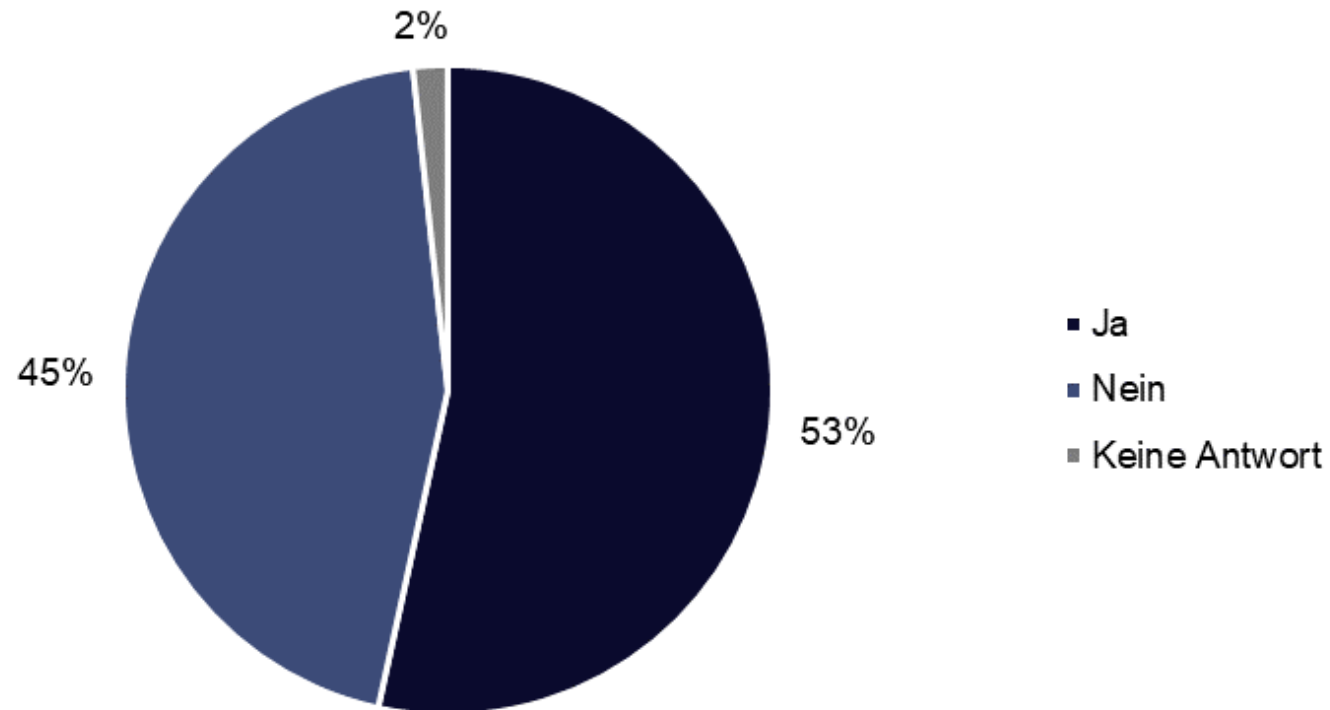




# Wünschen Sie sich einen On-Demand-Service speziell für Baidnt?



Ba5 Wunsch eines On-Demand-Service für Baidnt

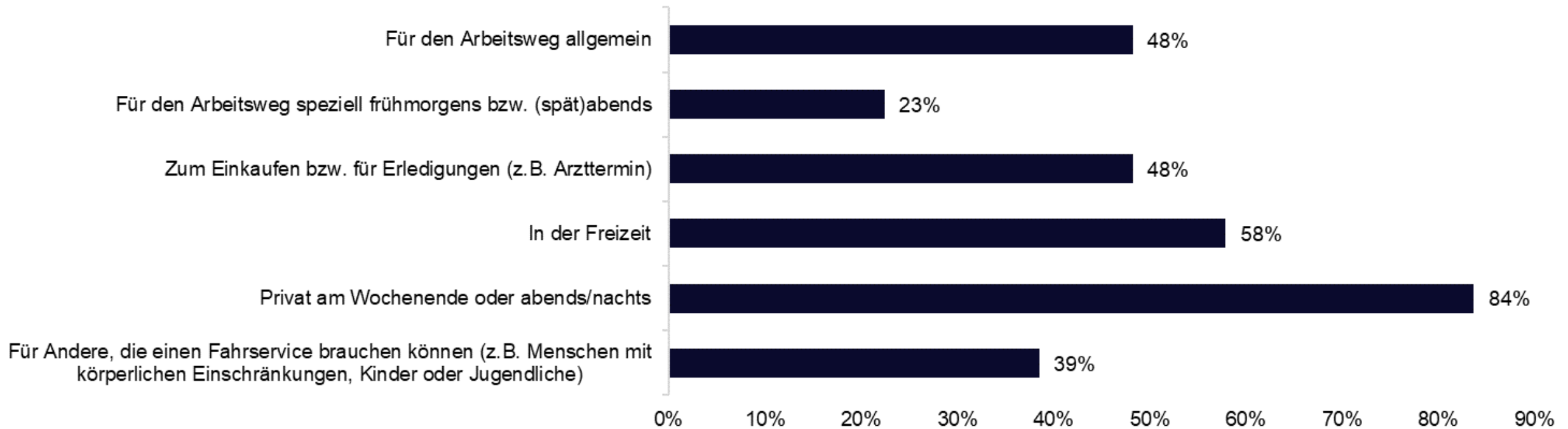




# Falls ja, wofür würden Sie ihn nutzen?



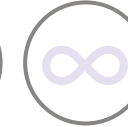
Ba5a Wofür würde der On-Demand-Service genutzt werden?



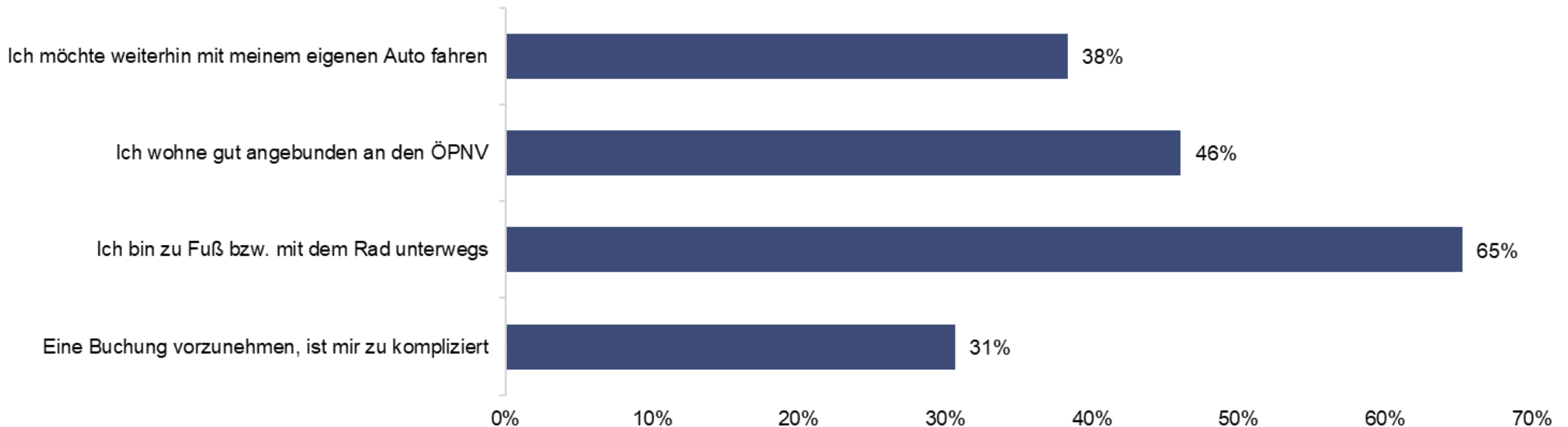




# Falls nein, warum würden Sie ihn nicht nutzen?



Ba5b Warum würde der On-Demand-Service nicht genutzt werden?





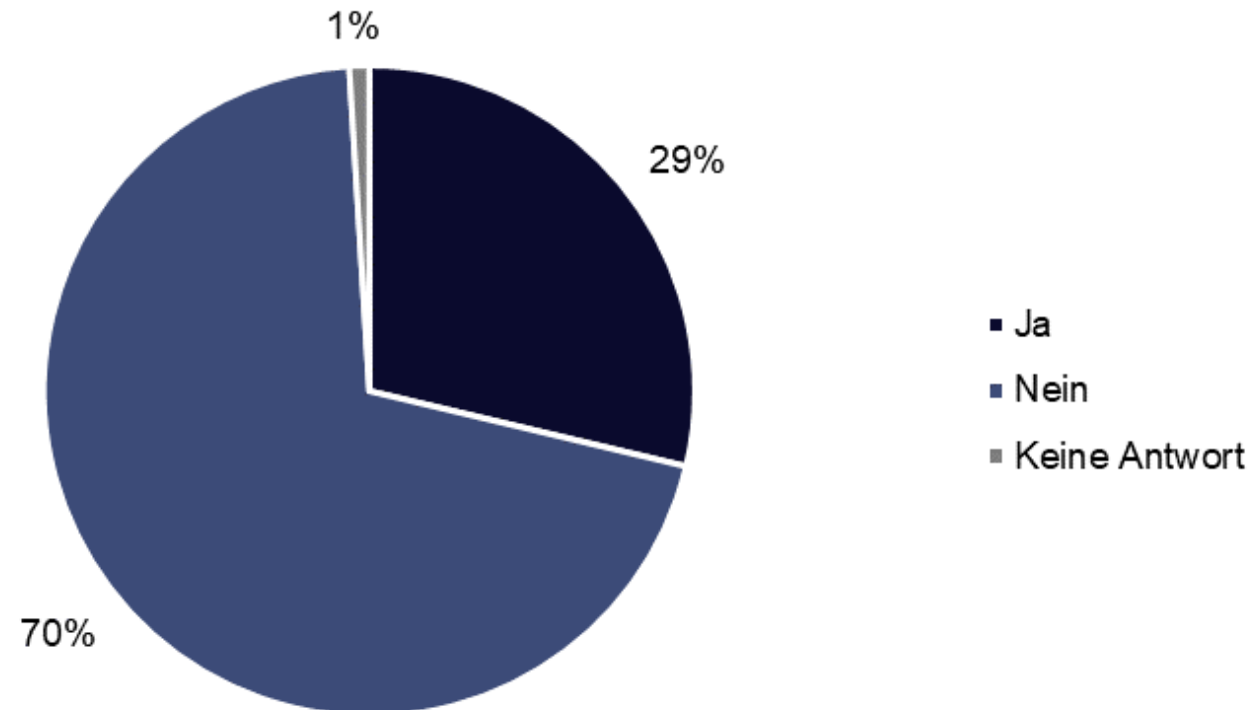
# 7e. Berg (n:101)



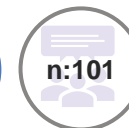
# Nutzen Sie die Regionalbusse in Berg (Linie 7573)?



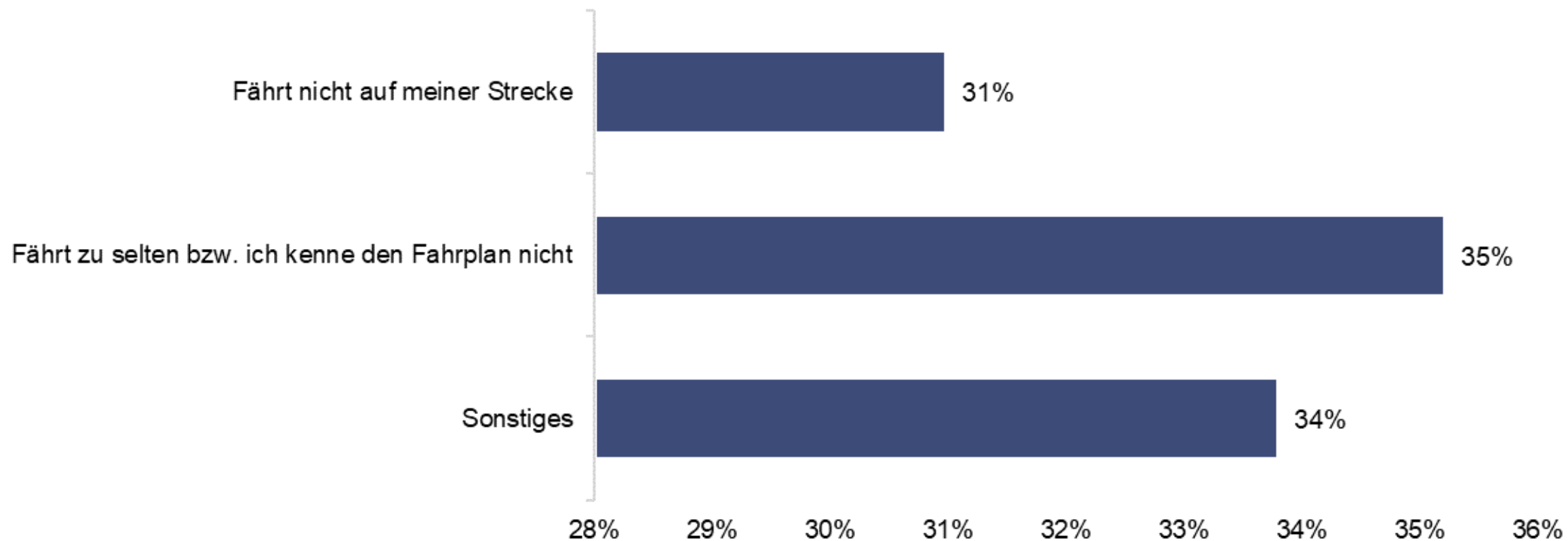
Be1 Nutzung des Regionalbus in Berg (Linie 7573)



# Falls nein, warum nicht?



Be1b Warum nicht?

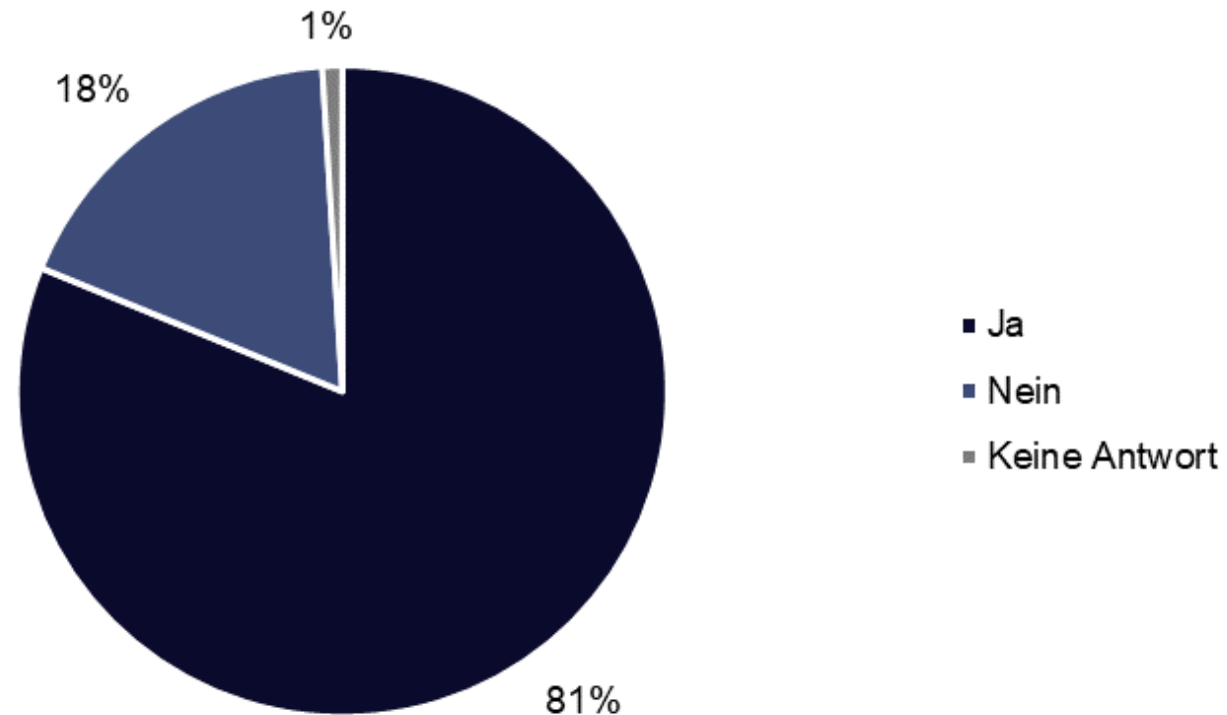




# Wünschen Sie sich einen On-Demand-Service speziell für Berg?



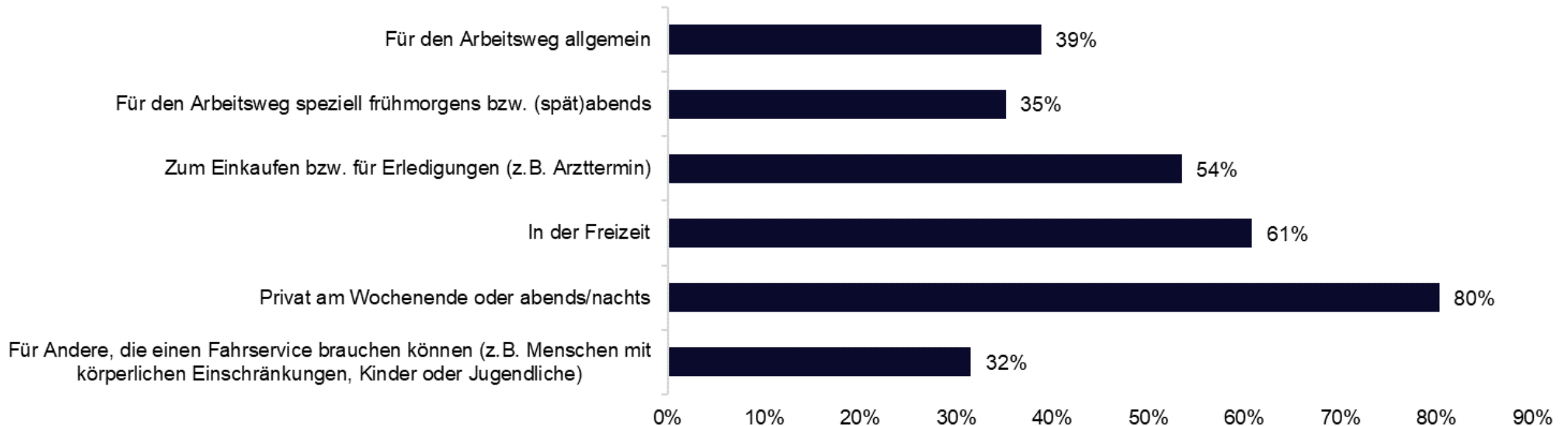
Be2 Wunsch eines On-Demand-Service für Berg



# Falls ja, wofür würden Sie ihn nutzen?



## Be2a Wofür würde der On-Demand-Service genutzt werden?

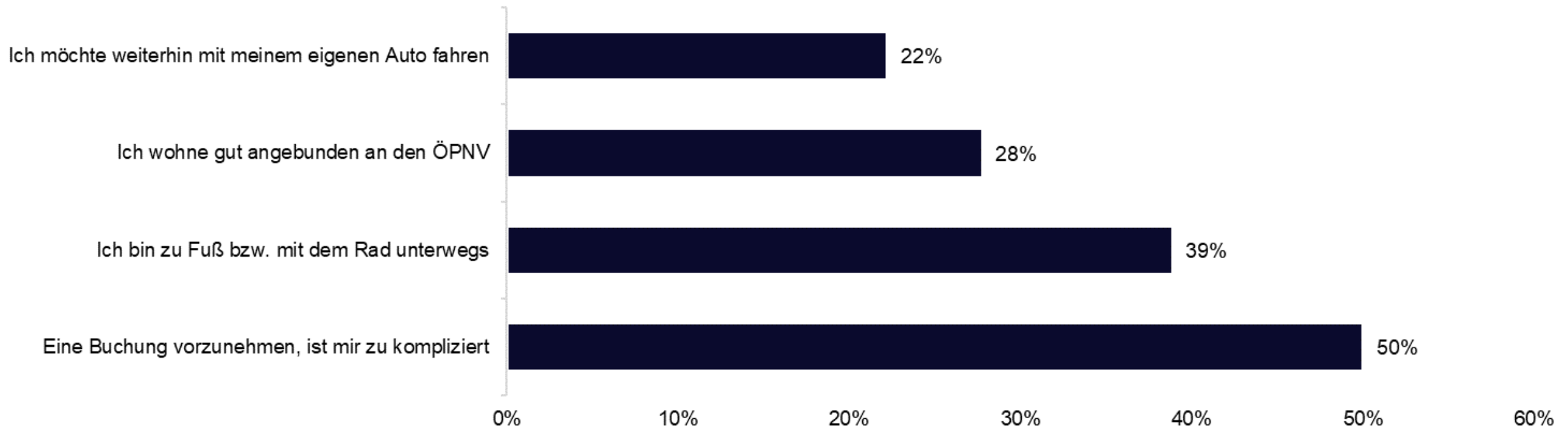




# Falls nein, warum würden Sie ihn nicht nutzen?



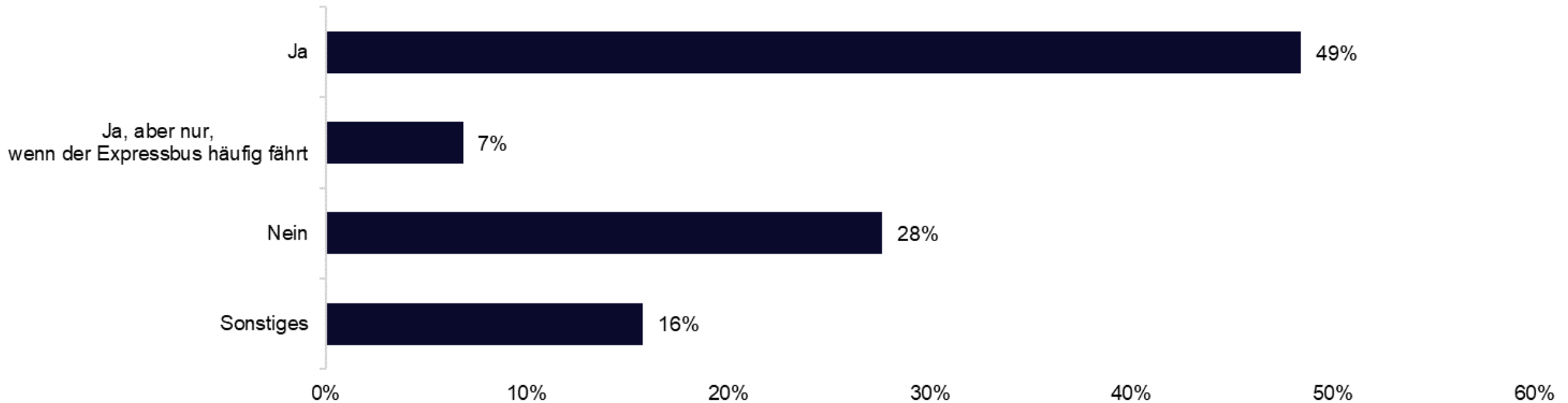
Be2b Warum würde der On-Demand-Service nicht genutzt werden?



Zwischen Berg und Weingarten gibt es heute keine regelmäßige direkte Busverbindung. Auch die BOB-Station ist daher nicht immer gut erreichbar. Der Klimamobilitätsplan sieht deshalb eine neue Buslinie vor: von Ravensburg über Berg und Kasernen zum BOB-Haltepunkt Weingarten/Berg – und im Stundentakt weiter nach Weingarten. Würden Sie diese neue direkte Verbindung nutzen?



Be3 Nutzung einer neuen Buslinien: von Ravensburg über Berg und Kasernen zum BOB-Haltepunkt Weingarten/Berg – und im Stundentakt weiter nach Weingarten.





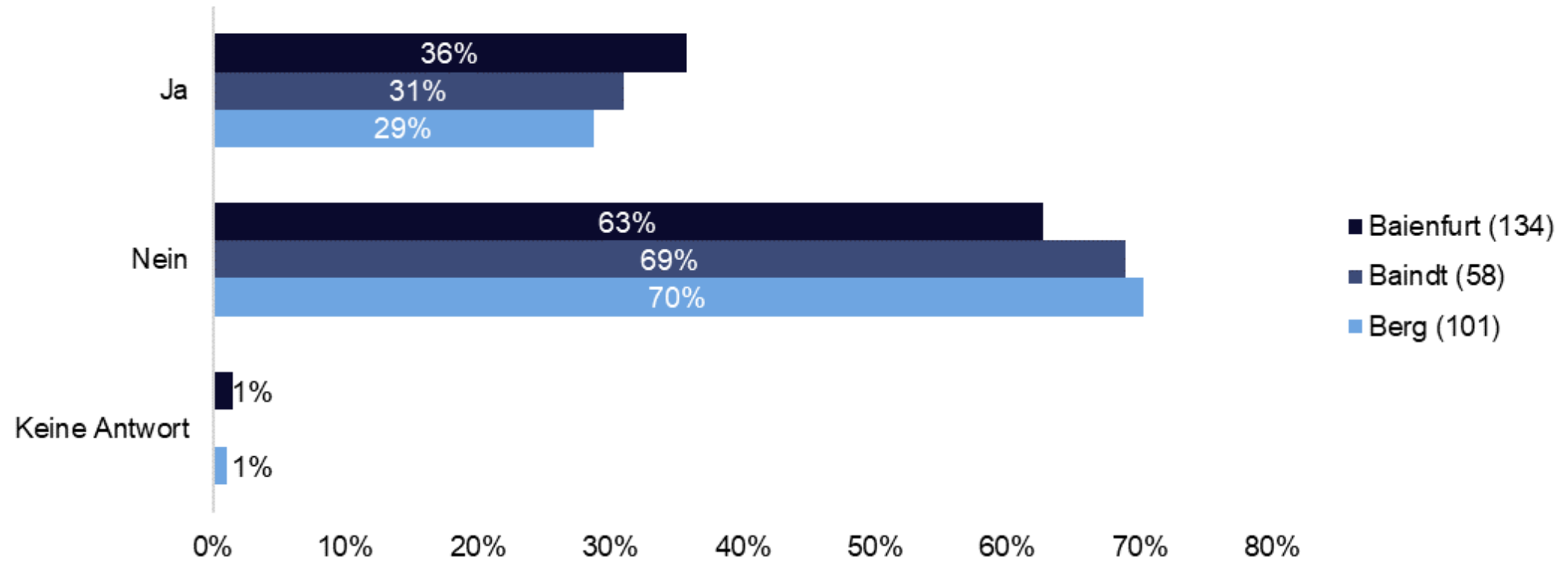


# 8. B-Gemeinden im Vergleich

# Nutzen Sie die Regionalbusse?

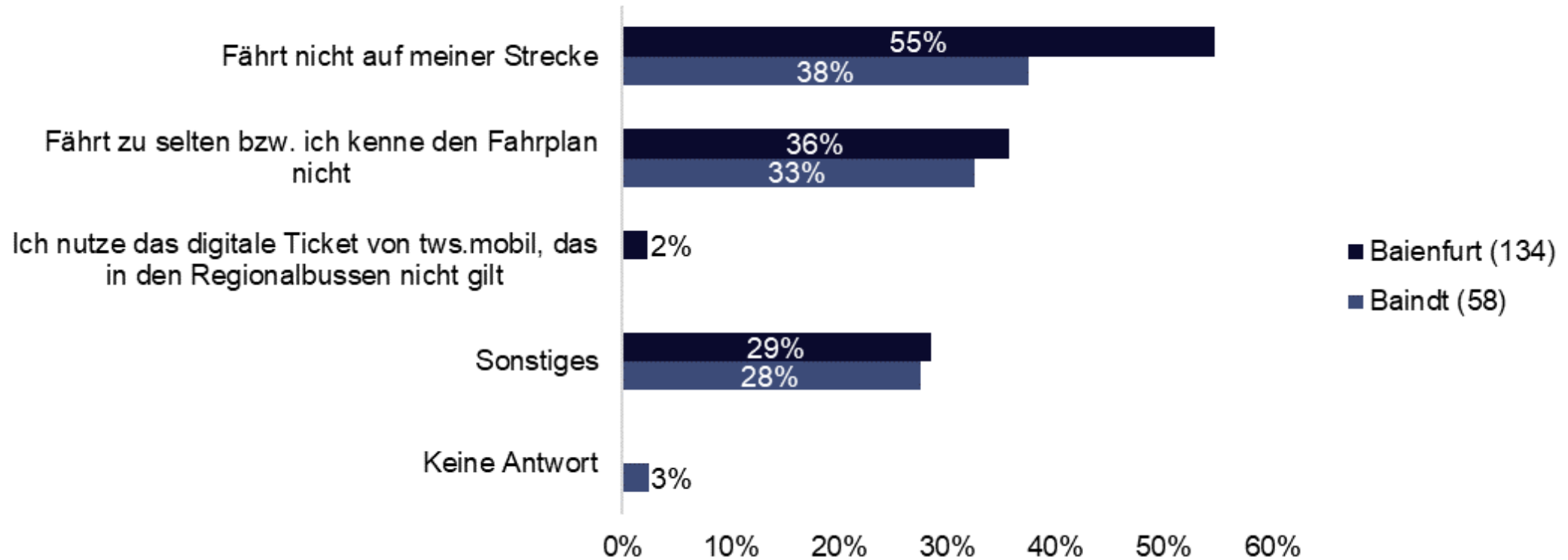


### BG1 Nutzung der Regionalbusse





### BG1b Warum nicht?

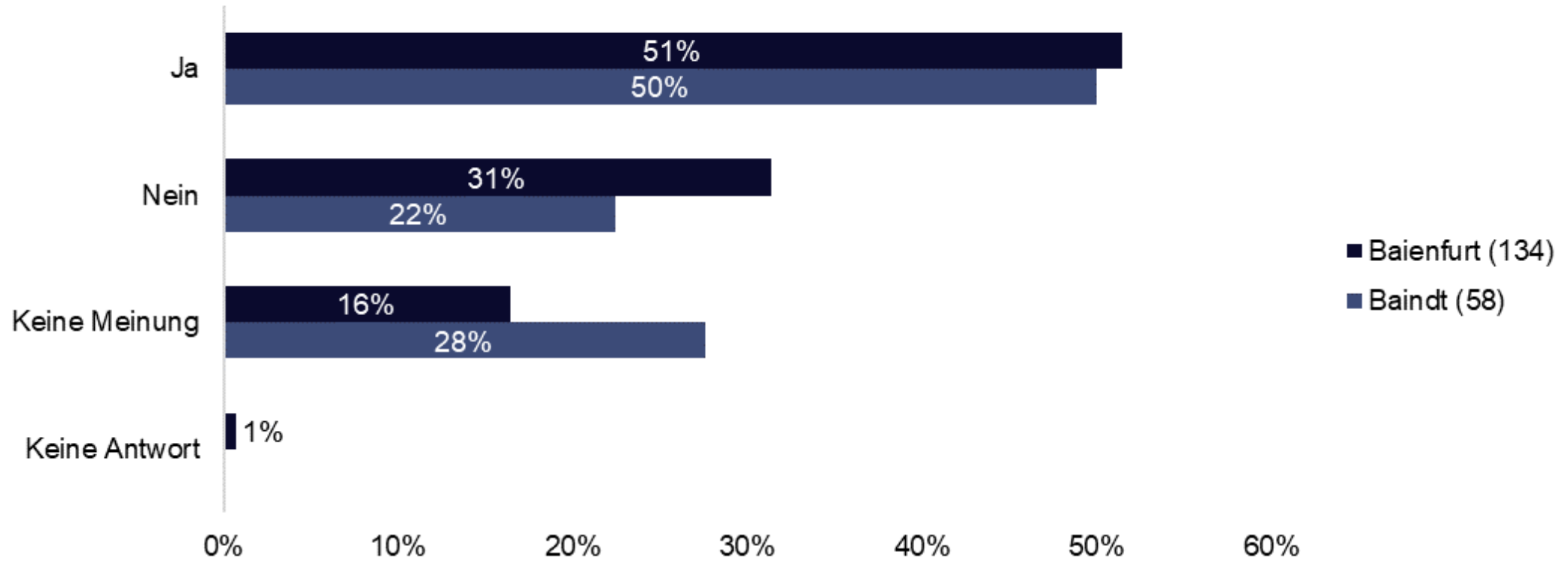




# Wünschen Sie sich eine Expressbuslinie?



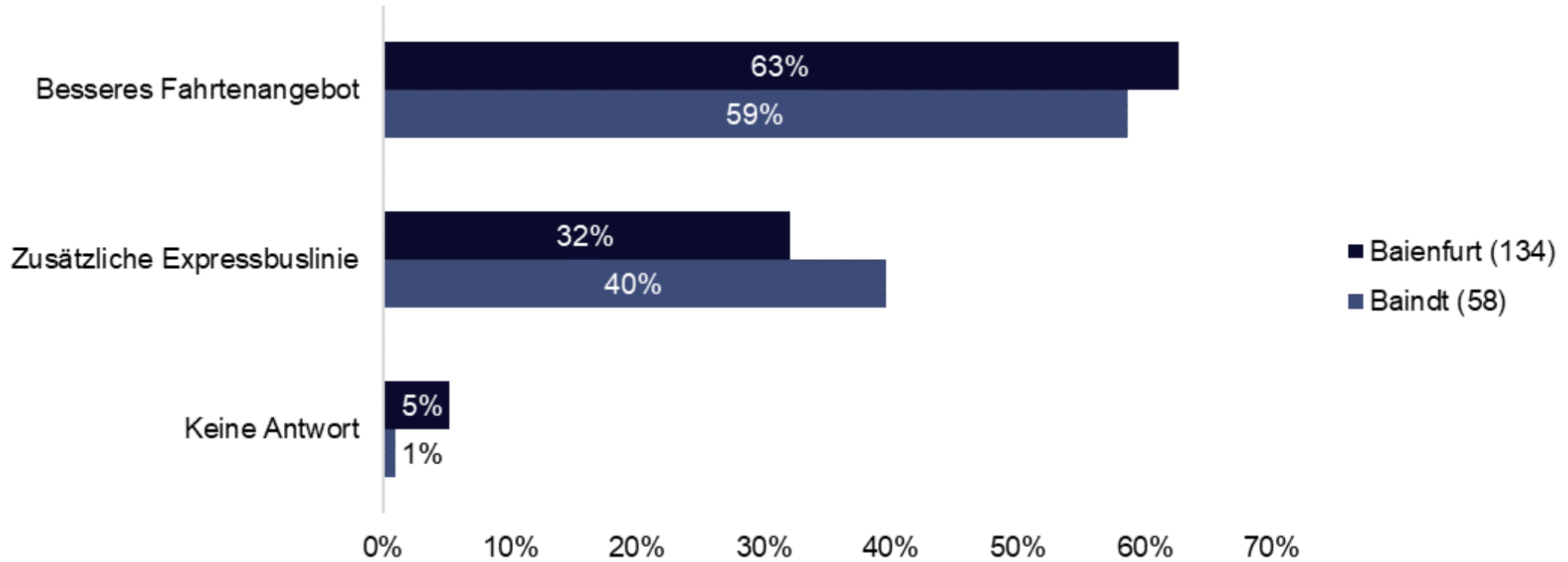
BG2 Wunsch nach einer Expressbuslinie



# Was ist Ihnen wichtiger: Ein besseres Fahrtenangebot auf den bestehenden Linien oder die Einführung einer zusätzlichen Expressbuslinie?



BG3 Was ist wichtiger: Besseres Fahrtenangebot oder zusätzliche Expressbuslinie

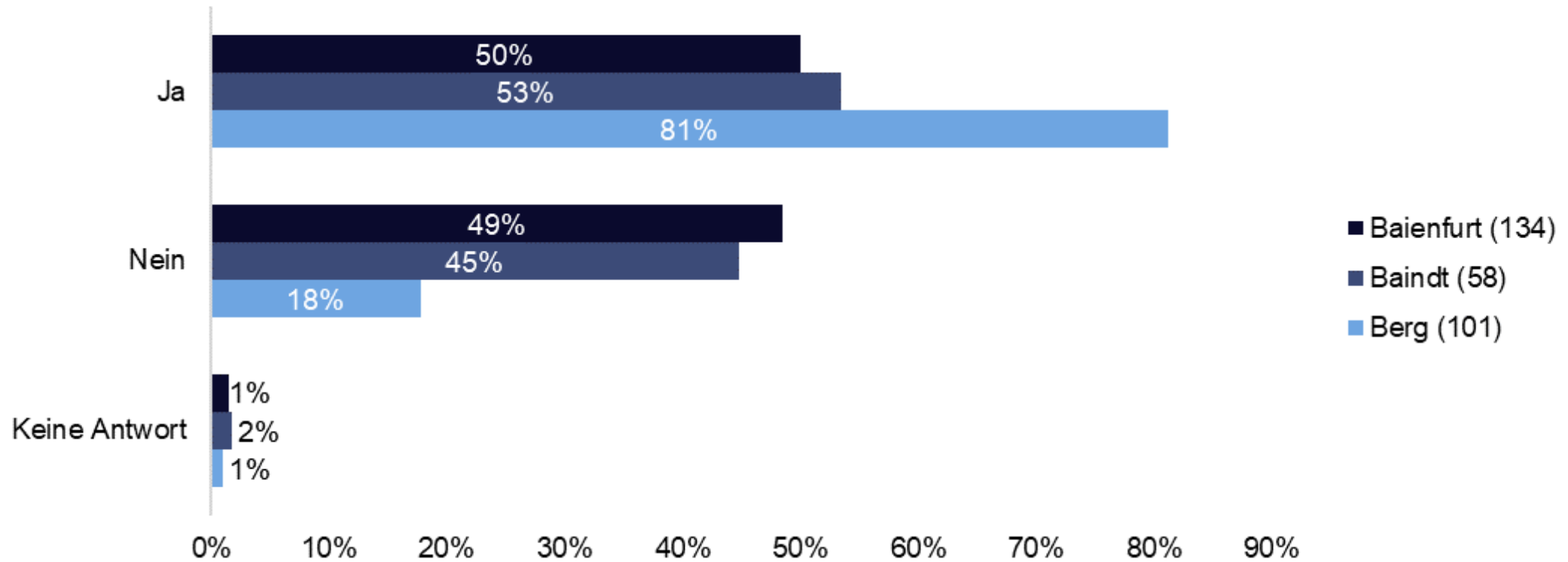




# Wünschen Sie sich einen On-Demand-Service?



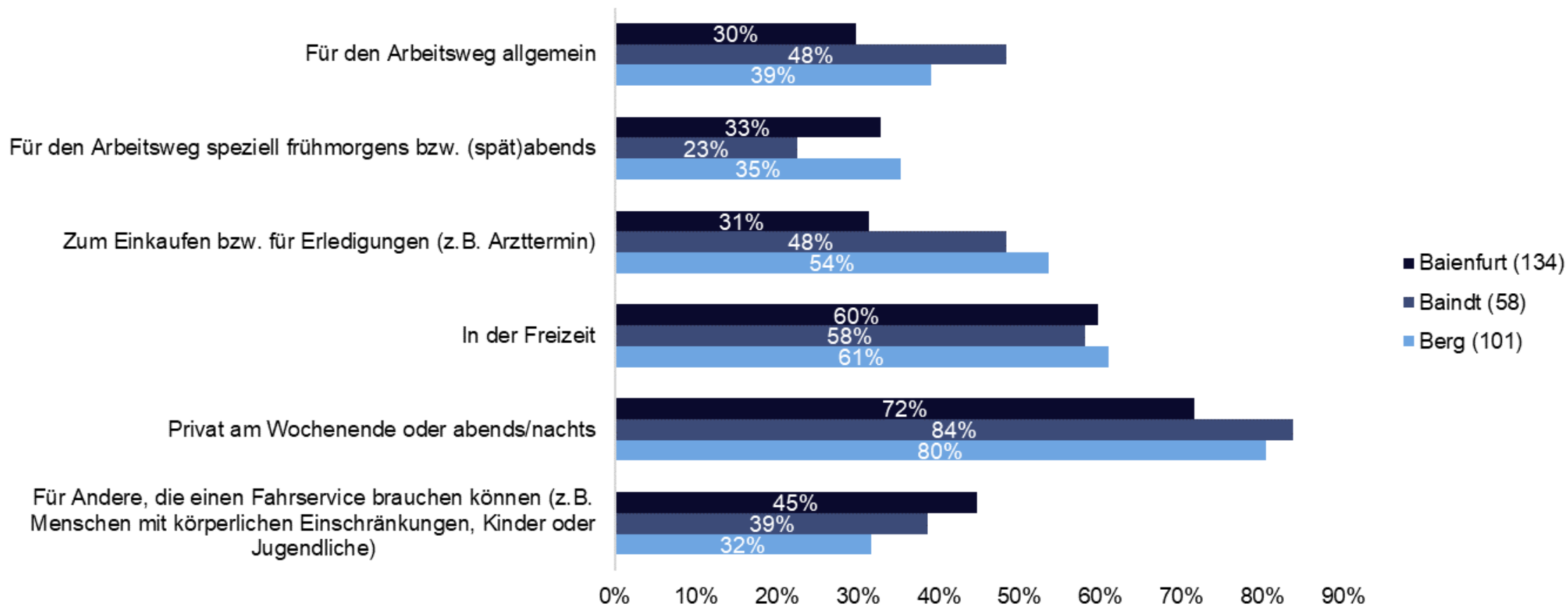
BG5 Wunsch nach einem On-Demand-Service



# Falls ja, wofür würden Sie ihn nutzen?



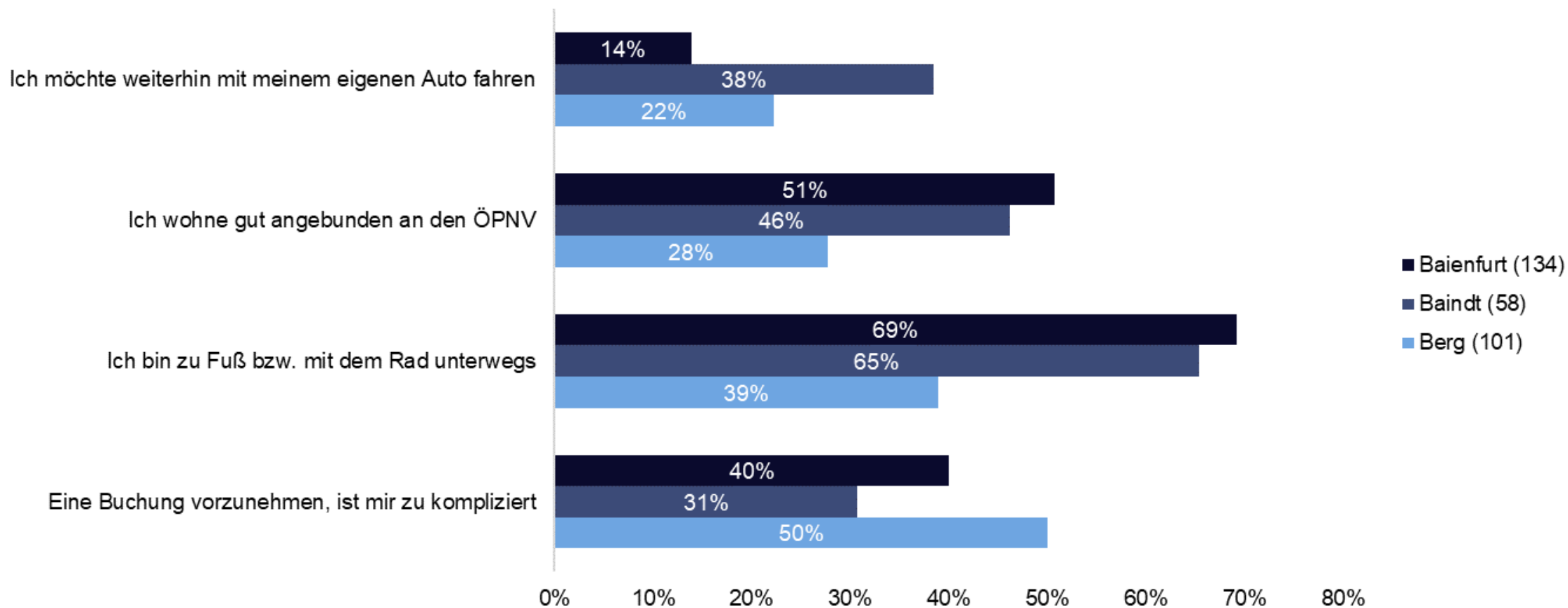
BG5a Wofür würde der On-Demand-Service genutzt werden?



# Falls nein, warum würden Sie ihn nicht nutzen?



BG5b Warum würde der On-Demand-Service nicht genutzt werden?







## experience consulting GmbH

Partizipation und Öffentlichkeitsarbeit  
Herzog-Heinrich-Straße 32  
80336 München

Julia Münsch  
David Roth  
Marianne Pfaffinger

[www.experience-consulting.de](http://www.experience-consulting.de)

